Neckarau Almenhof Nachrichten

GDS Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau

MANNHEIM²

Metropolregion Rhein-Neckar

Herausgeber: Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V. | Ihre Stadtteilzeitung für Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof · Auflage: 24.500

42. Jahrgang · 3. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 17. März 2017

Mit Blaulicht ins neue Zuhause

Feuerwehren ziehen am 17. März um / Tag der offenen Tür am 1. April mit vielfältigem Programm

Die neue Hauptfeuerwache an der Neckarauer Straße wird nun mit Leben erfüllt. Foto: Kranczoch

NECKARAU/LINDENHOF. Es steht schon in der neuen Signatur der offiziellen E-Mail-Nachrichten der Feuerwehr: „Neue Erreichbarkeit ab 20.03.2017: Gert-Magnus-Platz 1, 68199 Mannheim". Denn das neue Schmuckstück ist nun fertig. Es fehlen nur noch Menschen und Maschinen. Am 31. März ist feierliche Eröffnung der neuen Hauptfeuerwache an der Neckarauer Straße für geladene Gäste (mehrere Hundert). „Ihre" neue Leitstelle können Mannheimer Bürger dann am Tag der offenen Tür am 1. April besichtigen. Und zu sehen gibt es dann eine ganze Menge.

Von 10 bis 16 Uhr werden Teile der neuen Feuerwache zum selbständigen Besichtigen geöffnet sein, in einigen Bereichen wird es zusätzlich fachkundige Ansprechpartner geben. Bei Schauübungen der Berufs- und Freiwilligen Feuerwehr sowie der Jugendfeuerwehr (im Stundentakt) kann man sich von der Leistungsfähigkeit der Retter und Helfer beeindrucken lassen. Zu sehen sind eine Fahrzeugausstellung (Kranwagen, Analytische Task Force) sowie die Landung eines Rettungshubschraubers. Es wird Informationen über die Tauchergruppe und das Feuerlöschboot geben, eine Fotoausstellung, ein Kinderprogramm mit Hüpfburg, Informationen zum neu errichteten Sirenensystem und zu Warn-Apps fürs Handy, zum vorbeugenden Brandschutz und für den Eigenschutz in Krisensituationen. Für das leibliche Wohl ist vielfältig gesorgt. „Brandneu" und frisch gedruckt wird an diesem Tag die Festschrift zum Thema 125 Jahre Berufsfeuerwehr Mannheim präsentiert, deren Verkaufserlös in die Förderung für die Jugendfeuerwehr fließt (weitere Infos im Innenteil dieser NAN). Aufgrund der sehr begrenzten Anzahl an Parkplätzen sollten Besucher möglichst mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Tag der offenen Tür anreisen.

Im Neubau der Hauptfeuerwache werden unter anderem der Einsatzleitdienst, der Löschzug 1 der Berufsfeuerwehr, die Tauchstaffel und der Bootsdienst gebündelt, zudem sind hier künftig die Freiwilligen Feuerwehren Innenstadt und Neckarau verortet. Auch die Verkehrsleitzentrale der Stadt Mannheim, die bislang im Collini-Center saß, wird in dem Neubau untergebracht. In puncto Wartung und Logistik soll dort alles effizienter und moderner werden. So entsteht beispielsweise ein zentraler Servicepoint – ein Novum bei der Feuerwehr: Vom Einsatz zurückkehrende Fahrzeuge können in der circa 25 Meter langen Durchfahrtshalle sowohl gereinigt als auch neu bestückt werden. Um auch in Krisenzeiten wie einem Stromausfall einsatzfähig zu bleiben, wird die neue Hauptfeuerwache über eine Notstromversorgung verfügen, die einen Wachbetrieb für mehrere Tage sicherstellt. Aktuell sind die Hallen, Flure und Büros noch relativ leer. Das wird sich aber bald ändern.

Der Umzug der Feuerwehren in die neue Leitstelle an der Neckarauer Straße steht unmittelbar bevor. Rund 80 Einsatzfahrzeuge von Feuerwehr, Hilfsorganisationen und THW, die sich in der Dämmerung mit eingeschaltetem Blaulicht (aber ohne Martinshorn) in einer Kolonne durch die Mannheimer Innenstadt bewegen: Dieses beeindruckende Bild wird am Freitag, 17. März, in einer einmaligen Aktion zu sehen sein. Der Blaulichtumzug bildet den symbolischen Abschluss des aktuellen Wechsels von der alten Feuerwache Mitte auf dem Lindenhof zum neuen Domizil an der Neckarauer Straße. Mit dabei: die Freiwillige Feuerwehr und Jugendfeuerwehr der Stadt Mannheim, das Rote Kreuz, die Johanniter, der Arbeiter-Samariter-Bund, die Malteser, die DLRG und das Technische Hilfswerk (THW).

Fortsetzung auf Seite 2

TOP-THEMEN

Schon angekommen: Heike Frauenknecht im Gespräch Seite 3

Augenschmaus: Schüler-Ausstellung in der Matthäuskirche Seite 7

Blick zurück: Nachlese zur Fasnacht und mehr Seite 12

Aktionswoche Neckarau 20.-25.3.17

Sonderseiten: Aktionswoche Neckarau Seite 15-17

Stadtteil-Portal.de

Lessing-Schüler spenden für Flüchtlingskinder 21. Februar

Jubiläum beim Weißwurstfrühstück 21. Februar

Nachrichten im Netz

Einbahnstraße oder nicht?

Unterschiedliche Meinungen zur geplanten Fahrradstraße in Neckarau

NECKARAU. Die Luisenstraße in Neckarau soll Fahrradstraße werden. Dies wurde vor einigen Wochen dem Bezirksbeirat mitgeteilt (die NAN hatten berichtet). Seitdem machen sich zunehmend vor allem Gewerbetreibende in der Luisenstraße Sorgen, was das für ihren Betrieb bedeuten könnte. „Durch die örtlichen Rahmenbedingungen ist es erforderlich, im Zusammenhang mit einer Ausweisung als Fahrradstraße neben der Beschilderung weitere Maßnahmen wie Ordnung des Parkens sowie teilweise bauliche Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit an Kreuzungsbereichen zu ergreifen. Die Einrichtung einer Einbahnreglung auf einem Teilabschnitt der Luisenstraße kann ebenfalls eine zielführende Maßnahme darstellen", so die Stadt. Folgen könnte das beispielsweise für Kai Michelbach, Inhaber des gleichnamigen Kfz-Betriebs, haben. „Wenn ich hier Anwohnerparkplätze vor die Tür bekomme, kann ich abschließen, mir ein Grundstück suchen und eine Halle draufstellen", so Michelbach. Und er gibt weiter zu bedenken: „Die Autos fahren heute schon viel zu schnell durch die Luisenstraße. Dem werde ich auch nicht Herr, indem ich hier eine Fahrradstraße einrichte."

Die Luisenstraße soll Fahrradstraße werden. Für Schüler von Vorteil, für die Parksituation problematisch. Foto: Kranczoch

„Grundsätzlich gut", findet dagegen Stefan Bolay, Leiter der Schillerschule, die mögliche Einrichtung einer Fahrradstraße. Allerdings nur, „wenn es der Verkehrssicherheit dient". Die Einführung einer Einbahnstraßenregelung habe natürlich auch Auswirkungen auf seine Schule. „Wie das in der Praxis aussieht, bin ich skeptisch." Das sieht Bezirksbeirat David Hergesell (FDP) ähnlich: „Eine Einbahnstraßenregelung in der Luisenstraße sehe ich kritisch, weil so vermutlich weniger Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer genommen wird, wenn man keinen Auto-Gegenverkehr zu erwarten hat." Außerdem müsse aus Sicht des Freidemokraten berücksichtigt werden, dass „die Anwohner seit langem über ordnungswidrig zugeparkte Gehwege und Straßenecken klagen". Pragmatisch sieht die Planung für eine Fahrradstraße die Schulleiterin des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums, Heike Frauenknecht: „Das kann ich als Schulleiterin und Nicht-Autofahrerin natürlich nur begrüßen."

Wie ist nun eine Fahrradstraße grundsätzlich definiert? Generell haben Fahrradfahrer Vorrang vor dem übrigen Verkehr. Auto- und Motorradfahrer müssen sich dem Radverkehr anpassen. Dieser darf weder gefährdet noch behindert werden. Wenn nötig, muss der Kraftfahrzeugverkehr die Geschwindigkeit weiter verringern. Autos und Motorräder dürfen Fahrradfahrer in der Fahrradstraße überholen. Dabei muss der seitliche Sicherheitsabstand von 1,5 Metern eingehalten werden (ADFC). In einer Fahrradstraße müssen Fahrzeuge Zusatzschilder beachten, Radfahrende dürfen nebeneinander fahren, die Höchstgeschwindigkeit wird auf 30 km/h begrenzt und es gilt rechts vor links (sofern nicht anders angeordnet). Bisherige Fahrradstraßen sind beispielsweise das Stephanienufer (Lindenhof) und die Mönchwörthstraße in Neckarau.

Fortsetzung auf Seite 3

Mehr Grün am Niederbrückl

Insekten erhalten Behausungsangebot

Zu einer Pflanzaktion sind Neckarauer am 25. März auf den Niederbrücklplatz eingeladen (das Bild zeigt eine gemähte Grünfläche im Herbst 2016). Foto: zg

NECKARAU. Die vom Verein Lokale Agenda 21 Neckarau im Jahr 2015 angelegte Grünfläche auf dem Niederbrücklplatz soll am Samstag, 25. März, vergrößert werden. Um 11 Uhr werden die Vereinsvorsitzende Gabriele Thirion-Brenneisen und die Umweltbürgermeisterin der Stadt Mannheim, Felicitas Kubala, den Startschuss für die Erweiterungspflanzung geben. Die Bürger sind zur Teilnahme eingeladen. Wer möchte, kann bei der Bepflanzung am Aufeldweg II auch selbst Hand anlegen. Helfer sind willkommen. Gleich zu Anfang wird Werklehrer Martin Adamer von der Neckarauer Hans Müller-Wiedemann Schule ein Insektenhotel übergeben, das Schüler und Lehrer angefertigt und aufgestellt haben. Damit wollen die Schule und die Lokale Agenda 21 auch zu einer Bereicherung der Tierwelt auf der Grünfläche beitragen. Mit der Begrünung der Fläche entlang des Aufeldweges II durch verschiedene Pflanzen und einen Baum will die Lokale Agenda für die Verschönerung des Platzes werben. Für die Begrünung der ersten Teilfläche erhielt der Verein 2016 einen Umweltpreis der Stadt Mannheim. Umweltbürgermeisterin Kubala freut sich darüber, dass die Aktiven der Agenda 21 in ihrem Engagement für den Umweltschutz und das Niederbrückl nicht nachlassen, und hat ihre Teilnahme an der Erweiterungspflanzung zugesagt. *zg/nco*

AKTUELLE GESUCHE:
• Handwerkerfamilie, 1 Kind, sucht Einfamilienhaus 280. - 350.000 €
• Gepflegtes 1-Familienhaus mit Sonnengarten 530. - 690.000 € für 4-köpfige Chefarztfamilie
• Gemütliches 1- bis 2-Familienhaus in KiGa- und Schulnähe. 410. - 510.000 €
Wenn Sie Ihre Immobilie erfolgreich verkaufen möchten, dann freuen wir uns auf Ihren Anruf!
MA: 0621 - 54 100
LU: 0621 - 65 60 65
DÜW / NW: 06322 - 409 00 30
FT: 06233 - 1200050
KUTHAN IMMOBILIEN
T. 0621 - 54 100 www.kuthan-immobilien.de

Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert *nur 6.90 €*
KW 12 20.03.- 26.03.17
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker - Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
Mo. 3 Polentataschen (gef. mit Spinat), Kichererbsen-Zucchinitopf, Obst
Di. Rindfleischwürfel in Meerrettichsoße, Salzkartoffeln, Rote Beete-Salat, Pudding
Mi. Budapester Weißkraut Gulasch, Kartoffelknödel, Mischsalat, Schoko Brownie
Do. Gebratenes Wokgemüse an Erdnuss-Kokossoße, Basmatireis, Joghurt
Fr. Pochiertes Seelachsfilet in Schnittlauchrahmsoße, Lauchgemüse, Reis, Obst
Sa. Putenbraten im Kräutermantel in Soße, Frühlingsgemüse, Nudeln, Milchreis
So. Mexikanische Reispfanne, Tomatensugo, Marmorkuchen
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

Hobbykünstler Verein Viernheim e.V.
Ostermarkt in Viernheim
Bürgerhaus, Kreuzstraße 2-4 in 68519 Viernheim
Über 40 Aussteller
Großes Kuchenbuffet
Viele Vorführungen
Interessante Workshops
Eintritt frei!
Samstag, 01.April 2017, 13 Uhr bis 18 Uhr
Sonntag, 02.April 2017, 11 Uhr bis 17:30 Uhr

BRENNHOLZ
• Buche, ofenfertig geschnitten, sofort verbrennbar 88,- € je Ster – frei Haus · ab 5 Ster 85,- € je Ster
• Holz, ab September verbrennbar 80,- € je Ster – frei Haus
• Mischholz oder Meterholz, Preis auf Anfrage (evtl. Anfahrtspauschale)
Theodor Klock Tel. 06284/429 oder Mobil 0160-94177094

Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung in Ihrer Wohnung
Miteinander Füreinander
in Neckarau auf dem Almenhof und im Niederfeld
(0621) 82 80 551
Ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Blind-Str. 4
68199 Mannheim
info@sozialstation-neckarau.de
www.sozialstation-neckarau.de

KUNDEN DIENST SANITÄR+ HEIZUNG günther
Ellerstadter Straße 5
68219 Mannheim
Fon: (0621) 8 42 59 50
www.guenther-sanitaer.de

WITTIG INNENAUSBAU MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

Wir kaufen
Wohnmobile +Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Fa.

Augenlicht RETTER gesucht! cbm
www.augenlichtretter.de

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen" – dieser Aufkleber der GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf bringen. Vorrätig sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18. Der nächste Glückspilz steht fest: der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahrzeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro abholen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist. Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN GDS

Mit Blaulicht ins neue Zuhause

Fortsetzung von der Titelseite

Interessierte sind eingeladen, die kurze Verabschiedung auf der alten Feuerwache Mitte mitzuverfolgen, bevor sich die Mannschaften mit ihren Einsatzfahrzeugen auf den Weg machen. Den Blaulichtumzug können Bürger von den Straßenrändern entlang der Wegstrecke beobachten. Der Ablauf: 18.15 Uhr: öffentliches Vorprogramm und Verabschiedung Feuerwache Mitte (Meerfeldstraße 1-5) mit Abschiedsrede des Feuerwehrkommandanten, Aussegnung durch Koordinatoren der Notfallseelsorge, Einholen der Fahne (musikalische Begleitung). Um etwa 18.45 Uhr fahren die Mannschaften von der alten Wache über folgende Wegstrecke: Wache Mitte, Am Victoriaturm, B36/Südtangente, Parkring, Bismarckstraße, Kaiserring, Friedrichsplatz, Augustaanlage, Carl-Reiß-Platz, Mühldorfer Straße, Möhlstraße, Viehhofstraße, Schwetzinger Straße, Neckarauer Übergang, Neckarauer Straße und schließlich neue Hauptfeuerwache. Da sich der Blaulichtumzug auf der gut sechs Kilometer langen Strecke mit rund 15 bis 20 km/h fortbewegen wird, ist für die Fahrt eine Dauer von etwa einer Stunde anberaumt. Übrigens: Auch während des Blaulichtumzugs ist die Erreichbar- und Verfügbarkeit der Mannheimer Feuerwehr unter der Notrufnummer 112 jederzeit gegeben. *nco*

Aktuelle Bilder und Berichte unter Stadtteil-Portal.de und in den NAN vom 13. April

Mit einem großen Blaulichtumzug beziehen die Mannheimer Feuerwehren am 17. März ihr neues Domizil. Foto: Feuerwehr Mannheim

Feuer und Flamme für Mannheim

Berufsfeuerwehr stellt Buch zum 125-jährigen Jubiläum vor

MANNHEIM. Ein rundes Jubiläum und die Einweihung der neuen Hauptfeuerwache sind Anlass für die Berufsfeuerwehr Mannheim, ihre vielfältigen Leistungen für die Bevölkerung in einem eigenen Buch zu porträtieren. Dabei wird eines klar: Die Frauen und Männer in Uniform sind „Feuer und Flamme" für Heimat und Beruf. Gestaltung und Druck setzte der Verlag Schmid Otreba Seitz Medien als professioneller Partner um. Das Titelfoto stammt von Pressefotograf Markus Proßwitz. Das Buch stellt die Feuerwachen und Einsatzfahrzeuge sowie die Abteilungen und Spezialeinheiten der Berufsfeuerwehr Mannheim vor. Deren Aufgaben umfassen weit mehr als den Brand- und Katastrophenschutz und schließen auch die Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr und den Werkfeuerwehren ein. Der Leser erhält spannende Einblicke in die Arbeit der unterschiedlichsten Teams mit zum Teil hoch spezialisierter Technik und lernt alltägliche wie außergewöhnliche Einsätze im In- und Ausland kennen. Ein historischer Abriss zeigt die Entwicklung der Mannheimer Feuerwehr und dokumentiert die außergewöhnlichsten Einsätze der letzten Jahrzehnte. In ihrer 125-jährigen Geschichte ist die Berufsfeuerwehr mit ihren Aufgaben stetig gewachsen und hat mit zahlreichen Innovationen bundesweite Pionierleistungen erbracht.

Das Buch bietet auf 128 reich bebilderten Seiten spannenden Lesestoff. Es ist am 1. April beim Tag der offenen Tür in der neuen Hauptfeuerwache und ab 3. April im Buchhandel für 19,90 Euro erhältlich. Der Verkaufserlös fließt in die Förderung der Jugendfeuerwehr. *sts*

Für Feuerwehr-Fans aus dem Verlag der NAN. Grafik: SOS Medien

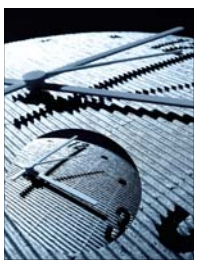
Wieder eine Stunde kürzer

Umstellung auf Sommerzeit am 26. März

INFO. Morgens ist es länger dunkel, dafür ist es abends länger hell: Am Sonntag, 26. März 2017, erfolgt die Zeitumstellung von Winter- auf Sommerzeit. Die Uhr wird in der Nacht von Samstag auf Sonntag von zwei auf drei Uhr vorgestellt. Die Nacht ist also eine Stunde kürzer.

Hintergrund: Schon seit der Einführung der Sommerzeit im Jahr 1980 wird über den Sinn und Unsinn dieser Maßnahme gestritten. Energie sparen lässt sich durch die Zeitumstellung jedenfalls nicht. Laut Bundesumweltamt spart man während der Sommerzeit zwar abends elektrisches Licht, gleichzeitig wird morgens aber mehr geheizt, besonders in den kalten Monaten (März, April und Oktober). Insgesamt steigt der Energieverbrauch dadurch sogar an. Und Achtung: Studien zufolge gibt es am Montagmorgen nach der Zeitumstellung von der Winter- auf die Sommerzeit mehr Verkehrsunfälle als gewöhnlich.

Rolle rückwärts: Am 29. Oktober 2017 wird die Zeit wieder zurückgestellt von Sommer- auf Winterzeit. *red/nco*



Achtung: Am 26. März erfolgt wieder die Umstellung von Winter- auf Sommerzeit. Foto: berwis/pixelio

EDITORIAL

Spannung und Zuversicht

Liebe Leserinnen und Leser,

es wird spannend. In sechs Monaten ist Bundestagswahl, und der Ausgang ist offen. Wer zu Jahresbeginn glaubte, die Wahl sei bereits gelaufen, hat die Rechnung ohne die Sozialdemokraten gemacht. Durch einen cleveren Coup (vielleicht war es auch nur eine Vernunftentscheidung) hat Sigmar Gabriel seiner alten Partei wieder neues Leben eingehaucht. Der designierte SPD-Vorsitzende und Kanzlerkandidat Martin Schulz wird von den Genossen als „Messias" gefeiert. Er hat die Partei in wenigen Wochen wieder auf Augenhöhe mit der CDU katapultiert und zählt zu den beliebtesten Köpfen im Land. Mich erinnert der Hoffnungsträger eher an den „Heiligen Martin", der den roten Mantel der Gerechtigkeit über alle ausbreiten will, die unter den Folgen der unter Gerhard Schröder entwickelten Agenda 2010 leiden und der SPD den Rücken gekehrt haben. Noch herrscht große Euphorie; ob sie bis zum Wahltag anhält und wie viel von den Versprechen am Ende – in welcher Konstellation auch immer – umsetzbar sein wird, bleibt ungewiss.

Eines ist schon jetzt sicher: Der frische Impuls hat Bewegung in die politische Landschaft gebracht. Merkel und Seehofer haben ihr Kriegsbeil öffentlich begraben, doch die CDU/CSU muss sich etwas einfallen lassen: Ein „weiter so" wird trotz bester Konjunkturlage nicht genügen. Die Grünen sind auf Profilsuche und liegen nun gleichauf mit der Linken. Die FDP erlebt ihre Wiedergeburt, und die AfD schrumpft auf ein einstelliges Niveau. Aus gutem Grund wagt keine Partei eine Koalitionsaussage. Wir Bürger haben eine echte Wahl, wie es sich für eine gesunde Demokratie gehört. Und beruhigend ist: Gleich wer am 24. September die Nase vorn hat, der neue Kanzler (respektive Kanzlerin) wird ein überzeugter Europäer sein.

Stefan Seitz

IMPRESSUM

Herausgeber: GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V. 1. Vorsitzender: Bernd Schwinn, Rheingoldstraße 18, 68199 Mannheim, Postfach 240266, 68172 Mannheim Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz: Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG Wildbader Straße 11 68239 Mannheim

Fon 0621-72 73 96-0 Fax 0621-72 73 96-15 E-Mail: info@sosmedien.de www.sosmedien.de

Geschäftsführer: Holger Schmid (hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung: Nicolas Kranczoch (nco)
Freie Mitarbeit: Claudia Meixner (cm), Meike Paul (mp), Patricia Popp (pp), Jan Millenet (mill), Marion Schatz (mhs). Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung: Karin Weidner

Anzeigen: Karin Weidner

Auflage: 24.500

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen

Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte in den Stadtteilen Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/17 vom Januar 2017

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Neckarau / Almenhof / Niederfeld

Müller Fleisch- und Wurstwaren Fabrikstationstraße 18
Kiosk Toto-Lotto Balogh Fischerstraße 1
Niederfeld Getränke Fischerstraße 4
Reinigung Herrmann Fischerstraße 6
Industrie-Apotheke Friedrichstr. 1-3
Papier Groß Friedrichstr. 9
Buchhandlung Schwarz auf Weiß Friedrichstr. 11a
Commerzbank Friedrichstr. 14
VR Bank Rhein-Neckar Friedrichstr. 16
Wilhelm-Wundt-Bücherei Heinrich-Heine-Str. 2
Foto Arnold Katharinenstr. 68
Blumen Röth Morchfeldstr. 28
Imbiss & Kiosk Morchfeldstr. 40
Weru-Studio-Stotz Neckarauer Straße 46
Schreibwaren Großkinsky Niederfeldstr. 81
Paracelsus-Apotheke Niederfeldstr. 84
AOK KundenCenter Friedrichstraße 27
Bürgerdienst Neckarau Rheingoldstr. 14
Reiseland Atlantis Rheingoldstraße 18
Le Buffet Rheingoldstraße 36
Volkshaus Rheingoldstr. 47
Rheingoldhalle Rheingoldstr. 215
BeneVit Haus am Park Rottfeldstraße 3
Dioni zur Schindkaut Schindkautweg 16
Presseshop Hartinger Schulstraße 11
Gehring's Kommode Schulstraße 82
Kfz-Krieger Speyerer Straße 22-24
Diakonissenkrankenhaus Speyerer Straße 91-93
Getränke Schmitt Steubenstr. 26
BW Plus Steubenhof Hotel Steubenstr. 66
Presseshop Sen Steubenstraße 86

Lindenhof

VR Bank Rhein-Neckar Meerfeldstraße 49
Avendi am Lanzgarten Meerfeldstraße 71-73
Café Meerwiesen Meerwiesenstraße 1
Rheinterrassen Gasthaus am Fluss Rheinpromenade 15
Haarstudio Grazia Windeckstraße 20

MEINE MEINUNG

Bitte alle Betroffenen berücksichtigen

Liebe Leserinnen, liebe Leser, prinzipiell ist es ja gut, wenn „Schwächere“ gegenüber „Stärkeren“ unterstützt werden. Die Rede ist hier von Verkehrsteilnehmern, und hier sind ja Fahrradgegenüber Autofahrern oft genug im Nachteil. Insofern ist die Einführung einer Straße, auf der die Rechte der schwächeren Radfahrer bevorzugt werden, zu begrüßen. Gerade, wenn es – wie im Fall der Neckarauer Luisenstraße – um eine von Rad fahrenden Schülern stark frequentierte Straße geht. Direkt betroffen sind hier die Schillerschule und das Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium. Betroffen sind aber auch Anwohner und Gewerbetreibende, die mit einer Neuregelung des – sowohl fahrenden als auch ruhenden – Verkehrs in Zukunft leben müssen. Konkrete Fragestellungen im aktuellen Fall (zum Beispiel): Wie wird die – ohnehin schon schwierige – Parksituation in der Luisenstraße gelöst? Ist die Straße nicht zu eng für eine Fahrradstraße (Stichwort: 1,5 Meter Mindestabstand beim Überholen von Fahrradfahrern, die in Zukunft nebeneinander fahren dürfen)? Und wie sieht es generell mit der „Grundlage“ der künftigen Fahrradstraße aus? Sprich: Wird mit der Einrichtung auch der stellenweise ziemlich marode Straßenbelag ausgebessert?

Ich meine: Die Stärkung von Fahrradfahrern im Fall der Neckarauer Luisenstraße ist prinzipiell zu begrüßen. Aber bitte mit dem berühmten Augenmaß und unter Berücksichtigung aller Betroffenen. Damit am Ende alle von einer neuen Verkehrsregelung profitieren können. Aktuell sind die Modalitäten in Beratung und Abstimmung. Die Hoffnung ist da.

Ihr Nicolas Kranczoch

Einbahnstraße oder nicht?

Fortsetzung von der Titelseite

Die Prüfung der Ausweisung der Luisenstraße als Fahrradstraße basiert auf dem Gemeinderatsantrag A262/2014. Die Strecke stelle eine Alternative für den Radverkehr zur Querverbindung durch die Rheingoldstraße – Friedrichstraße dar, die aufgrund von einem relativ hohen Kfz-Aufkommen und einem begrenzten Straßenquerschnitt ungünstige Bedingungen für eine komfortable Radverkehrsführung aufweise, teilt die Stadt auf Anfrage mit. Und weiter: „In der lokalen Erschließung hat die Luisenstraße insbesondere im Schülerverkehr (Schillerschule, Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium) eine wichtige Rolle. Durch eine Verkehrszählung aus dem Jahr 2015 wurde erhoben, dass der Radverkehr in dieser Straße überwiegt. Demnach wurde diese Straße in das Konzept der Fahrradstraßen aufgenommen.“ Die Zählung des Rad- und motorisierten Verkehrs im Vorfeld hatte bei der Luisenstraße (werktags, morgens) einen Durchlauf von 133 Autos und 256 Radfahrenden pro Stunde ergeben.

Wie die Luisenstraße nun in Zukunft aussehen wird, ist noch nicht klar. „Die planerischen Details befinden sich derzeit in der Prüfungs- und Abstimmungsphase mit dem Bezirksbeirat“, so die Stadt. *nco*

Beispiel einer Fahrradstraße am Stephanienufer auf dem Lindenhof. Foto: Kranczoch

„Hier bin ich richtig und hier gehöre ich hin“

Bach-Schulleiterin Heike Frauenknecht seit einem halben Jahr im Amt / Erste Zwischenbilanz

NECKARAU. Sie ist jetzt nicht mehr die „Neue am Bach“. Seit rund einem halben (Schul-)jahr ist Heike Frauenknecht Leiterin des Neckarauer Gymnasiums. Zeit für ein erstes Zwischenbilanzgespräch. „Prall voll, sehr vielseitig, wie eine Achterbahnfahrt“, resümiert sie im Gespräch mit den NAN das erste Halbjahr: „Viel Stress, viel Zeit, aber auch viel Schönes, was man zurückbekommt.“ Und: „Ich bin unendlich froh, wieder an einer Schule zu sein“, so Frauenknecht, die bis 31. Juli 2016 noch als Geschäftsführerin und Bildungsreferentin des Evangelischen Kreisbildungswerks Rems-Murr im Amt war. An ihrer letzten Arbeitsstelle sei sie mehr die „Einzelkämpferin“ gewesen und am Bach genieße sie das kollegiale Miteinander im Lehrerzimmer.

Und das habe schon weit vor dem offiziellen Amtsantritt (nämlich schon in den Sommerferien 2016) begonnen, in denen sie einen großen Teil des Kollegiums kennenlernen durfte, bis zur Amtseinführung: „Da habe ich einen starken Rückhalt gespürt.“ Aber auch durch die „Eltern im Elternbeirat“ habe sie sich „unglaublich gut und herzlich aufgenommen gefühlt“. Hier bekomme sie „wahnsinnig viel Unterstützung“. Dies sei am Bach etwas ganz Besonderes.

„An einer großen Schule gibt es natürlich auch viele Aufgaben, die man lösen muss“ und natürlich gebe es auch immer wieder Sachen, „die nicht so laufen, wie man es gerne hätte“, so Frauenknecht weiter. Als Beispiel nennt sie einen „in der großen Pause kaputt getretenen Toilettenkasten“ oder aus elektronischen Geräten ausgebaute Kleinteile. Insgesamt sei der Umgang mit dem Material am Bach aber „schon sorgfältiger als an anderen Schulen“.

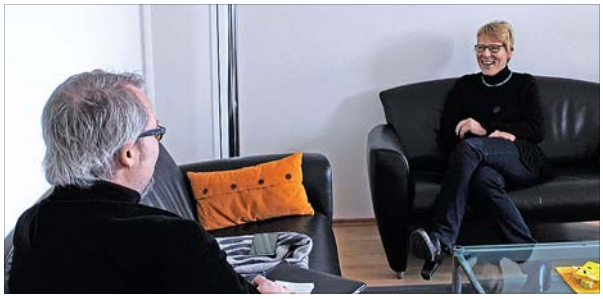
Aber die Studiendirektorin hat auch große Brocken von ihrem Vorgänger Dr. Mattias Raden übernommen. Ganz vorne hier der Bau des neuen Schulgebäudes anstelle des ehemaligen Bucer-Hauses – für die neue Direktorin immer noch „ganz neue Materie. Ich wünsche mir manchmal, man hätte ein unbegrenztes Budget und könnte alles, was man sich wünscht, reinbauen“, so die Schulleiterin. Ein Parkhaus unter dem neuen Schulhaus – „auch mit Blick auf die Parksituation in Neckarau“ – würde dann auf ihrer Wunschliste stehen, oder auch: „Wir hätten natürlich die Sporthalle zweistöckig gemacht.“ Das gehe natürlich nicht; im Wesentlichen werde der Bau so realisiert wie geplant. „Wir sind sowieso schon glücklich, dass die Schulstiftung (der Bauträger, Anm. d. Red.) hier zwölf Millionen in die Hand nimmt für diesen Bau.“ Nichtsdestotrotz sei die Bausituation gerade etwas „erhitzt“, so Frauenknecht. Grund: Viele Firmen haben eine so gute Auftragslage, dass weitere Gespräche mit anderen nötig sind. Trotz zusätzlicher Widrigkeiten (Hochwasser, Bunkerfund und Kälte in den Wintermonaten, durch die nicht betoniert werden konnte) soll Richtfest am 7. April (der Tag vor den Osterferien) sein.

Am endgültigen Einzug ins neue Gebäude (und Umzug der Klassenräume) hängt aber noch ein weiterer Faktor. „Auf die räumlichen Möglichkeiten des Studienhauses, das sich mit seiner zukünftigen Stadtteilbibliothek der Neckarauer Bevölkerung öffnet, freue ich mich sehr“, hatte Heike Frauenknecht den NAN vor einem halben Jahr gesagt. „Sehr erstrebenswert“ wäre es, „wenn man im Schuljahr 2018/19 mit dem Betrieb im Studienhaus beginnen könnte“, so Frauenknecht jetzt. Erste Schritte sind aber schon gemacht: Seit Anfang Februar gebe es eine neue Bibliotheksleitung: Katharina Nix entwickele gerade ein Konzept im Rahmen einer „Campusidee“ – sprich: als ein „Herzstück“ der Schule. „Nicht nur ein Aufbewahrungsraum für Bücher.“

Stichwort Neuerungen: „Es ist meine tiefste Überzeugung, dass wir an deutschen Schulen, was den sinnvollen Umgang mit digitalen Medien betrifft, ziemlich hintendran sind“, so die Studiendirektorin. Wichtig ist ihr in diesem Zusammenhang „die große Medienoffensive“ am Bach, wie sie es nennt. Das ganze Gymnasium ist nämlich seit kurzem „w-lanifiziert“, so die Schulleiterin. Zudem soll „langfristig die Arbeit mit Tablets verstärkt im Unterricht Einzug halten“, kündigt sie an. Wichtig sei hier aber keine „Bespaßung, sondern sinnvolle Arbeit“. Diese Medienoffensive sei auch wichtig im Hinblick auf die „Bespielung“ des Studienhauses.

„Weiter entwickeln“ will Frauenknecht mit Blick in die Zukunft auch das kirchliche Profil der Schule. Entscheidende Stichworte seien hier der Neckarauer Dreiklang und das Miteinander an der Schule. Und: „Ich möchte gern, dass die Selbstverantwortung bei Schülern und allen Mitarbeitenden gestärkt wird.“

Ist die „neue“ Schulleiterin des Bach-Gymnasiums nun angekommen in Neckarau? „Hier bin ich richtig und hier gehöre ich hin“, so Frauenknecht abschließend. *nco*



Heike Frauenknecht im Gespräch mit NAN-Redakteur Nicolas Kranczoch. Foto: Benz

Vieles geboten für Viertklässler

Tag der offenen Tür am Bach-Gymnasium am 18. März

NECKARAU. Tag der offenen Tür: Am Samstag, 18. März, haben von 9 bis 13 Uhr Viertklässler mit ihrer Familie die Möglichkeit, das Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium in Neckarau zu besichtigen und sich persönlich informieren zu lassen. Regelmäßige Führungen durch das Schulhaus beginnen vor Zimmer 2.01.

Besondere Angebote außerhalb der Führungen sind ein Elterncafé in Raum 2.02, eine Chemie-Show (ChP, 10.15, 11.15, 12.15 Uhr), ein Fechtturnier in der kleinen Turnhalle, „Eine (Viertel-)Stunde Latein“ (1. Stock Studienhaus, 10, 11, 12 Uhr), eine „Vorführung Französisch“ (1. Stock Studienhaus, 9.30, 10.30, 11.30 Uhr), ein „Bistro Latein/Französisch“ (1. Stock Studienhaus), „Mathematik zum Anfassen“ (2. Stock Studienhaus), „NiS (Lego mindstorm, 2. Stock Studienhaus) sowie Auftritte der Jazzband Off-Beat in der Mensa und des Circus Bachelli im Erdgeschoss des Studienhauses.

Darüber hinaus sind in der angrenzenden Matthäus-Kirche Werke der Kunstkurse des Bach-Gymnasiums zu sehen. Stichwort: „Augenschmaus“ (weiterer Bericht in dieser Ausgabe: „Arrangements mit Ausdruck“).

Übrigens: Die nächstjährigen Fünftklässler können auch durch händisches Ausfüllen eines Anmeldeformulars vom 20. bis 21. März vor Ort im Sekretariat in Raum 2.04 mit gleichzeitiger Abgabe aller notwendigen Anmeldeunterlagen angemeldet werden. *nco*

Ihre Immobilienberaterin für Neckarau, Almenhof und Niederfeld
Ingeborg Kunz-Tobula
Bankfachwirtin (IHK)
Sie suchen. Wir finden.
Wir machen den Weg frei.
Immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333
Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Zahnmedizin heute
Hypnose in der Zahnheilkunde
Liebe Leserinnen, liebe Leser, immer mehr Patienten suchen nach alternativen Methoden, um eine Zahnbehandlung ohne Spritze oder gar Vollnarkose schmerzfrei zu überstehen. Unsere Zahnärztin Frau Dr. Van Hove hat sich daher im Bereich der zahnärztlichen Hypnose weitergebildet. Somit können wir in der Praxis Zahn+ in Mannheim-Neckarau Patienten diese Alternative anbieten.
Ziel der Hypnose ist es, den Patienten für die Zeit der Zahnbehandlung in einen entspannten Zustand zu versetzen. Diese Methode ist nicht nur für Angstpatienten ein Ausweg, sondern ist auch eine gute Alternative zur Vollnarkose. Auch bei Patienten, die Unverträglichkeiten auf Betäubungsmittel haben oder während der Behandlung unter extremem Würgereiz leiden, eignet sich die Hypnose hervorragend. Frau Dr. Van Hove konnte mit Hilfe der Hypnose diese Patienten bereits problemlos behandeln. Über die Möglichkeit einer individuellen Hypnose berät Sie Frau Dr. Van Hove sehr gerne in einem persönlichen Gespräch.
Sie sind interessiert oder haben noch Fragen zu diesen oder anderen zahnmedizinischen Themen? Wir sind Montag- Freitag von 7:30 bis 19:30 in der Praxis zahn+ von Dr. Lämmler & Dr. Theil & Dr. Herbold in Mannheim-Neckarau gerne für Sie da. Wir freuen uns auf Sie!
Dr. Lämmler & Dr. Theil & Dr. Herbold
Zahn+ Die Servicepraxis
www.laemmlerundtheil.de
Besuchen Sie uns unter
www.zahn-mannheim.de
www.facebook.com/Zahnarzt.Mannheim
Zahn+
Dr. Lämmler · Dr. Theil · Dr. Herbold
zahn +
Die Servicepraxis
Friedrichstraße 49
68199 Mannheim
Telefon: 06 21/85 35 35
E-Mail: praxis@zahn-mannheim.de
Internet: www.zahn-mannheim.de

Gartengestaltung
Gartenpflege
Pflasterarbeiten
Helmut Grande
Garten- und Landschaftsbau
www.hg-galabau.de
Tel. 0621-8 79 94 15

KOMPETENZ FÜR IHRE ZÄHNE
Expertenwissen vereint unter einem Dach.
Die perfekte Kombination, wenn es um Ihr strahlendes und gesundes Lachen geht.
die zahnarztpraxis
stefanie Laufer & kollegen
Einfühlsame, moderne und umfassende Zahnmedizin in angenehmer Atmosphäre.
Speziell auch für Angstpatienten und Kinder, auf Wunsch auch in Narkose.
LAUFER Zahntechnik
Professionelle Zahntechnik für höchste ästhetische Ansprüche und allen technischen Möglichkeiten.
68229 Mannheim-Friedrichsfeld, Saarburger Ring 30
Tel. 0621/430 330 46, www.zahnarzt-laufer.de
direkt und kostenlos bei der Praxis

Badewanne raus – Dusche rein
so sind Sie für alle Eventualitäten im Leben, auch im hohen Alter, gerüstet.
Über 35 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Heizung · Sanitär · Solaranlagen
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Tel. 85 52 68 · Fax 8 62 38 57 · www.heinrich-decker.de

Sport-Schützenvereinigung Neckarau e.V.
Baloghweg 14 · MA-Neckarau
Info: www.ssv-neckarau.de
Alle interessierten Ostereiersucher sind herzlich eingeladen!
Unsere erfahrenen Schützen unterstützen Sie gerne beim
OSTEREIERSCHIEßEN für Jung und Alt
• Mittwoch, 12.4.2017, 17-20 Uhr (als Ersatz für Karfreitag)
• Gründonnerstag, 13.4.2017, 17-20 Uhr
• Ostersamstag, 15.4.2017, 13-18 Uhr
Mehr als 5000 Ostereier. 3 Schuss 1,- €.
Jeder Treffer ins Schwarze gibt 1 buntes Osterei.
In diesem Jahr bieten wir allen Teilnehmern die Möglichkeit, an 7 Schießständen auf eine elektronische Scheibenanlage/ Trefferanzeige zu schießen.

ARBEITERWOHLFAHRT
ORTSVEREIN MANNHEIM-NECKARAU-ALMENHOF-NIEDERFELD-LINDENHOF
AWO
FRÜHLINGSFEST
der AWO Neckarau am 08.04.2017, ab 14 Uhr
im Volkshaus Neckarau, Rheingoldstraße 47-49
Für Musik und Stimmung ist gesorgt.
Frohe Ostern
wünscht Ihre AWO
Rosemarie Rehberger (Vorsitzende)
und Team

Verein GESCHICHTE ALT-NECKARAU e.V.
Mannheim-Neckarau
Rathausstraße 1-3
8. Neckarauer Ostermarkt
Rund ums Rathaus
- mit Flohmarkt -
Samstag, 25. März 2017
11.00 bis 18.00 Uhr
Neckarauer Historischer Spaziergang
Führungen:
Heimatmuseum Neckarau und
Museum Siebenbürger Sachsen
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Bratwurst, Pommes, Kartoffelpuffer, Kaffee und Kuchen
CKM
MVV Energie

11. RHEINAUER FRÜHLINGSMARKT
Einladung am Sonntag, 19. März 2017
11–17 Uhr im Nachbarschaftshaus Mannheim-Rheinau, Rheinauer Ring 101 – 103
Eintritt frei
Gönnen Sie sich einen vorösterlichen Bummel durch die Räume des NBH
Es gibt Kaffee und ein großes Kuchenbuffet, außerdem warme Speisen und kalte Getränke
www.tsv-mannheim-rheinau.de
TANZSPORTVEREIN MANNHEIM-RHEINAU E.V.

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
24h Notdienst | Meerfeldstraße 86 MA-Lindenhof | Tel.: 0621 / 42 94 43 10 Mobil: 0170 - 27 04 834
info@glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glastüren

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM Grünewald GMBH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was aufs Dach!

Von Choral bis ABBA

Kammerton Ensemble fasziniert mit Stimmgewalt und Vielseitigkeit

ALMENHOF. Es war das, was es versprach – ein Querschnitt durch alle Facetten der Liedkunst, ein Querschnitt des gesanglichen Könnens und Wirkens des 14-köpfigen Ensembles um Leiter Eckhard Stadler: Beim Neujahrskonzert „Kontraste“ des Mannheimer Kammerton Ensembles (kurz: MaKato) in der Almenhöfer Lukaskirche war wahrlich für jeden Geschmack etwas dabei. Egal ob gesungene Psalmen von Friedrich Kiel oder „Super Trouper“ von ABBA: Der Chor überzeugte mit gesanglicher Glanzleistung und strahlte voller Freude an der Sache. Dabei bewiesen die Sänger Treffsicherheit der Töne und stimmgewaltige Resonanz. Kein Wunder, hatte sich das Ensemble doch vor gut 13 Jahren mit der Intention, anspruchsvolle Musikliteratur facettenreich zu präsentieren, gegründet. Dazu gab's Interpretationen von Kirchenmusiker Stadler, der beispielsweise in der tonalen Unruhe am Ende von Jesu Schlaflied (Dormi Jesu von John Rutter) den Ausblick auf dessen Tod vermutete: „In der Malerei wird dieses Bild auch oft verwendet. Es wird groß Baby Jesus im Stall gezeigt und im Hintergrund zeichnet sich bereits das Kreuz ab. Will heißen, Du bist geboren, um uns zu erlösen, und wirst durch unsere Sünden sterben.“

Überhaupt meldete sich der kesse Dirigent und Pianist immer mal wieder zu Wort: „An diesem kalten Abend möchten wir Ihr Herz und Ihre Ohren erwärmen. Wir könnten das Programm zwar kürzen, aber wir legen keinen Wert darauf.“ Nach musikalischem Feuerwerk von „Blue skys“ bis „Hallelujah“ feierte man gemeinsam mit einem Sektempfang – „Après-Ski“, wie Eckhard Stadler witzelte. *mpa*

Legt keinen Wert darauf, Programm zu kürzen: MaKato trotzt der Winterkälte in der Lukaskirche. Foto: Paul

KOMPAKT

Flohmarkt rund ums Kind

NECKARAU. Ein „Flohmarkt rund ums Kind“, eine Veranstaltung der Markusgemeinde, organisiert durch den Elternbeirat der Kindertagesstätte Kinderinsel, findet am Sonntag, 19. März, von 14 bis 16 Uhr im Gemeindesaal der Markuskirche Mannheim-Almenhof/Lindenhof (Eingang Steubenstraße) statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Erlös geht an die Kindertagesstätte Kinderinsel. Anmeldung unter Telefon 0179 9143674; Tischgebühr 8 Euro und ein Kuchen; Standgebühr Kleiderständer 1 Euro. *red*

Sortierter Kinder-Flohmarkt

NECKARAU. Zu einem sortierten Kinder-Flohmarkt lädt der VfL Kurpfalz Neckarau am Sonntag, 19. März, von 12 bis 14.30 Uhr ein (Ort: Sporthalle VfL Kurpfalz, Schindkautweg 14). Geboten werden gut erhaltene Baby-/Kinderkleidung für Frühjahr/Sommer bis Größe 158, Spielzeug aller Art, Lego, Playmobil, Puzzles, Bücher, CDs, DVDs, Kinderfahrzeuge (zum Beispiel Bobby-Car, Fahrräder, Roller und mehr), Babyzubehör, Autositze, Kinderwagen und Umstandsmode.

Einlass für Schwangere ab 11 Uhr; Einlass ohne Kinderwagen und ohne Taschen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt (auch zum Mitnehmen). Info zum Abgabe-Basar, Anmeldung und Ausgabe der Verkäufernummer: flohmarkt.vflkurpfalz@gmail.com *red/nco*

Aktion „Putz deine Stadt raus 2017“ vom 18. bis 25. März

MANNHEIM. Vom 18. bis 25. März findet die Reinigungswoche 2017 statt. Viele engagierte Mannheimer Bürger packen jedes Jahr mit an, um die Freiluftsaison in Mannheim noch schöner eröffnen zu können. Bürgerinnen und Bürger aller Altersklassen, Schulen, Kindergärten und Vereine sind herzlich eingeladen, an dem gemeinsamen Frühjahrsputz teilzunehmen. Greifzangen und Handschuhe stellt die Abfallwirtschaft Mannheim kostenlos zur Verfügung. Es gibt auch wieder viele tolle Preise wie Gutscheine oder Geldbeträge zu gewinnen. Weitere Informationen zur gemeinsamen Reinigungsaktion sind unter www.mannheim.de/rausputzen oder unter der Rufnummer 0621 293 7004 zu erfahren. *red/nco*

Ehrung für ein Eigentor

TSV-Spielertrainerin Romina Konrad für vorbildliches Fair Play ausgezeichnet

NECKARAU/WIESENTAL. Der Badische Fußballverband ehrte in diesen Tagen Romina Konrad vom TSV Neckarau für ihr besonderes Fair Play als Fair-ist-mehr-Monatssiegerin. Was war passiert?

Am 6. November 2016 fand das Verbandsliga-Spiel der Frauen zwischen dem TSV Neckarau und dem VfB Wiesloch statt. In der 36. Spielminute prallte die Torhüterin des VfB Wiesloch beim Kampf um den Ball mit einer eigenen Mitspielerin im Strafraum zusammen und ging verletzt zu Boden. Eine Spielerin des TSV Neckarau, die offensichtlich das Ausmaß des Zusammenpralls nicht bemerkt hatte, schoss den Ball ins Tor des VfB Wiesloch. Da das Tor regelkonform erzielt worden war, wurde es vom Schiedsrichter anerkannt.

Nach dem Wiederanstoß des VfB Wiesloch ließ sich die TSV-Spielertrainerin Romina Konrad den Ball zuspielen, lief auf das eigene Tor zu und erzielte absichtlich ein Eigentor, um den alten Torabstand wieder herzustellen. „Am Ende wurde es noch ganz schön knapp in dem Spiel, aber es war trotzdem die richtige Entscheidung“, sagte Konrad, die von der Ehrung beim Endrundenturnier der Badischen Futsal-Meisterschaften völlig überrascht war.

Daniela Quintana, Vorsitzende des bfv-Ausschusses für Frauen- und Mädchenfußball, und Michael Mattern, Abteilungsleiter beim TSV Neckarau und stellvertretender Vorsitzender im Fußballkreis Mannheim, gratulierten der Neckarauerin, bedankten sich für das faire Verhalten und überreichten ihr eine Urkunde, einen Gutschein für den DFB-Fanshop, einen Adidas-Rucksack und ein Badehandtuch sowie das Fair-ist-mehr-T-Shirt. *red/nco*

Für „Fair ist mehr“ ausgezeichnet: TSV-Spielertrainerin Romina Konrad. Foto: zg

„Gehöriger Gänsedreck“ stört die FDP

Strandbad: Freie Demokraten fragen bei der Stadt nach

Die Gänse am Strandbad machten einen „gehörigen Dreck“, so die Neckarauer FDP und fragt die Verwaltung nach Maßnahmen. Foto: Kranczoch/Archiv

NECKARAU. Auf der neuen Promenade am Neckarauer Strandbad fühlen sich die Neckarauer wohl, ist die Neckarauer FDP überzeugt. Dafür sprächen die vielen Gäste aus Mannheim und der Region, die bei schönem Wetter die Promenade zum Flanieren und Spazieren besuchen. „Anscheinend fühlen sich dort auch viele wilde Gänse wohl, die dort eine neue Heimat gefunden haben. Die Hinterlassenschaften dieser Vögel sind unansehnlich und verschlechtern die Aufenthaltsqualität maßgeblich.“ Daher hat der FDP-Bezirksbeirat David Hergesell eine Anfrage an den Neckarauer Bezirksbeirat gestellt, wie er mitteilt. Hergesell wörtlich: „Eine hohe Aufenthaltsqualität am Strandbad ist sehr wichtig für das ganze Naherholungsgebiet und den Waldpark. Die neue Promenade hat einen guten Beitrag dazu geleistet. Aber leider muss man beim Spazierengehen immer wieder auf den Boden schauen, damit man sich nicht die Schuhe dreckig macht. Die Gänse machen einen gehörigen Dreck.“

Lösung von der Stadt erhofft

FDP-Politiker David Hergesell will deshalb wissen, ob die Stadtverwaltung Lösungsvorschläge für das Problem hat. In der Anfrage wird einerseits allgemein nach Verbesserungen für die Aufenthaltsqualität gefragt. Auf der anderen Seite wollen die Freien Demokraten aber auch klären, welchen rechtlichen Status die Gänse am Strandbad haben und ob die Stadt Maßnahmen gegen die ekligen Hinterlassenschaften ergreifen kann. David Hergesell betont abschließend: „Es wäre wirklich ein Gewinn für das Strandbad, wenn die Verwaltung gemeinsam mit den Anrainern sowie den Strandbadnutzern einen Weg für ein schöneres Strandbad finden könnte. Da helfe ich auch gerne persönlich mit.“ *red/nco*

Gewerbeschauen zeigen Vielfalt vor Ort

MANNHEIM. Gleich zweimal können sich Interessierte in den kommenden Wochen über Handel, Handwerk und Dienstleistungsgewerbe in ihrer Nähe umfassend und kompakt informieren. Die erste Gelegenheit bietet die Gewerbeschau Mannheim-Ost am 25. und 26. März in Feudenheim, bei der auch Betriebe aus dem Mannheimer Süden teilnehmen. Präsentiert vom Unternehmerforum Rhein-Neckar e. V. und veranstaltet von Leibensperger Productions Mannheim, haben sich fast 70 Aussteller in der Kulturhalle, deren Foyer, auf dem Außengelände und in der angrenzenden Schulturnhalle in der Spessartstraße 24-28 zusammengefunden. Neben den beiden Sonderschauen „Auto-Frühling“ und „Lady's – was Frauen mögen“ liegt ein weiterer Themenschwerpunkt auf „Bauen und Renovieren“. An beiden Ausstellungstagen ist von 11 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.

Die große Vielfalt vor Ort zeigen am 1. und 2. April auch die Gewerbevereine aus Sandhofen, Schönau, Waldhof-Gartenstadt und Käfertal bei der mittlerweile dritten Gewerbeschau Mannheim-Nord am zentralen Standort im Sportpark des TV 1877 Mannheim-Waldhof. Die Aussteller präsentieren sich sowohl in den beiden zur Verfügung stehenden Hallen an der Boehringerstraße als auch auf dem Freigelände vor der großen Halle. Neben einem breiten Branchenmix sorgt ein attraktives Rahmenprogramm für Information und Unterhaltung. Der Eintritt ist auch hier frei. Geöffnet ist an beiden Tagen von 11 bis 18 Uhr. *pbw*

SP Ausführliche Infos in den Mannheimer-Stadtteil-Nachrichten und Nord-Nachrichten vom 24. März unter Stadtteil-Portal.de

SA | **01. April 2017** | 20.00 Uhr | Kabarett

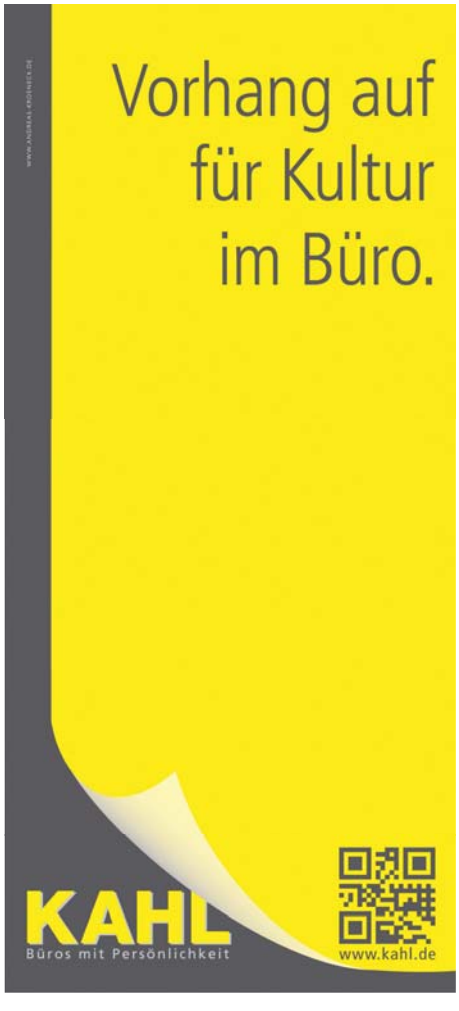
Lisa Fitz

„WELTMEISTERINNEN – gewonnen wird im Kopf"

Was verbindet die Putzfrau Hilde Eberl, die Feministin Inge von Stein,die CSU-Abgeordnete Gerda Wimmer und Geheimagentin Olga Geheimnikowa? Alle fünf Frauen sind Weltmeisterinnen in ihrem Universum. Egal, ob´s um Bodenhaltung für Freilandhühner, Verarbeitung von Fuchs im Döner, Verschwörungen, Spähskandale, um Fußball oder um Männer geht– jede Weltmeisterin hat ihren Standpunkt, ihre Sicht der Dinge - und natürlich das ultimative Geheimrezept für soziales und privates Miteinander, das Funktionieren der Welt. Hilde, Inge, Gerda und Olga wissen ganz genau, wo´s hakt -ob Gesellschaft, Ehe oder Politik– die Weltmeisterinnen sagen Ihnen, was Kindern, Männern, Frauen und Staatslenkern in den 10-er Jahren des 21.Jahrhunderts fehlt.
Wie immer spielt, spricht und singt Lisa Fitz komödiantisch und virtuos in mehreren Rollen. Wo andere klimpern, beherrscht Lisa Fitz ihr Instrument professionell. Allein die Songs und Lisas rauchige, tiefe Stimme wären einen Abend wert und oft weiß man nicht, wem man länger lauschen will, den Liedern oder der mutigen Botschaft, den Tabubrüchen oder dem grotesken Humor, der den reinen Blödsinn gerne mal als Kirsche aufs Eis setzt.
Wie auch bei Gerhard Polt, Fredl Fesl und Josef Hader vereinen sich bei Lisa Fitz Blödsinn und Tiefsinn, Wortwitz und bayrische Direktheit, österreichischer Schmäh, schwarzer Humor und die Suche nach der Wahrheit zu einem furiosen Abend. Und oft muss man genau zuhören, um die Wahrheit im Witz vor lauter Lachen nicht zu verpassen. LISA FITZ ist und bleibt, wie ihre Kollegin Sissi Perlinger sagt, die „Speerspitze des Frauenkabaretts" in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Lisa Fitz – „WELTMEISTERINNEN – gewonnen wird im Kopf"
SA | 01. April 2017 | 20.00 Uhr | Kabarett | bestuhlt

1.Kat. 32,00€ / Schüler, Studenten 28,00€,
2.Kat. 27,00€ / Schüler, Studenten 23,00€



SA | **22. April 2017** | 20.00 Uhr | Musical
MO | **29. Mai 2017** | 20.00 Uhr | Musical

Karl Drais – Die treibende Kraft

Ein Musical von Georg Veit, Rino Galiano und Michael Herberger zum Fahrradjubiläum

Mannheim, Frühjahr 1817 – die Stimmung in der Stadt ist angespannt: Deutschland leidet seit Jahren unter Missernten und im Sommer 1816 schneit es im Sommer. Die Getreide- und Brotpreise steigen ins Unermessliche, Pferde werden – um Getreide zu sparen – getötet, notgeschlachtet und gegessen. Das Transportsystem droht zusammenzubrechen. Entlassungen und Rationierungen treiben Hungerrevolten durch die Städte. Was niemand weiß und keiner ahnt, der Ausbruch des Vulkans Tambora auf den indonesischen Sunda-Inseln verursacht mit seiner riesigen Stauberuption eine Klima-Katastrophe, die die europäischen und amerikanischen Staaten an den Rand des Abgrundes führen. In Mannheim, M1 sitzt derweil ein junger Erfinder und versucht seinen Platz zwischen übersprudelndem Ideenreichtum und engstirniger Bürokratie, zwischen obrigkeitshörigem Vater und dem eigenen freien Geist zu festigen und findet dabei, scheinbar zufällig, die Lösung für eine Fortbewegung ohne Pferde: die Laufmaschine.
Das Capitol Mannheim hat zusammen mit Michael Herberger und Rino Galiano ein Musiktheater erarbeitet, das sich mit dem Sommer 1817, der Geburtsstunde des Fahrrads und vor allem mit Karl Drais, seinem Erfinder und Konstrukteur, auseinandersetzt. Dabei steht der Geist der Innovation als treibende Kraft im Mittelpunkt. Sich über das scheinbar Gottgegebene zu erheben, die eigene Kraft zu nutzen, um ein in Regeln erstarrtes System in Bewegung zu bringen, ist nicht bloß eine historische Anekdote, sondern der Ur-Antrieb der Menschheitsgeschichte. Georg Veit, künstlerischer Leiter des Capitol Mannheim, Buch und Regie, verknüpft die Persönlichkeit Karl Drais mit den Zeitläuften zu einer emotionalen Geschichte und einem hochdramatischen Bühnengeschehen. Michael Herberger, Produzent der „Söhne Mannheims" und Xavier Naidoos, verleiht dem Musiktheater mit den eigens komponierten Songs den notwendigen „treibenden" Puls. Rino Galiano, Mannheimer Schauspieler, Sänger und Multitalent, hat mit prägnanten Songtexten Zeitstimmung und den Geist der Innovation eingefangen.
Darüber hinaus haben wir ein hochkarätiges Ensemble versammelt, welches das Stück mit Wucht und Empathie auf die Bühne bringen wird. Mit dabei sind Tim Al-Windawe, Rino Galiano, Rainer Kleinstück, Marion La Marché, Beatrix Reiterer, Hanna Gandor.

Karl Drais – Die treibende Kraft
SA | 22. April 2017 | 20.00 Uhr | Musical | bestuhlt
MO | 29. Mai 2017 | 20.00 Uhr | Musical | bestuhlt

1.Kat. 39,50€/Ermäßigt 34,50€, 2.Kat. 37,50€/Ermäßigt 32,50€,
3.Kat. 34,50€/Ermäßigt 29,50€

Weitere Infos zum Musical unter www.karl-drais-monnem-macht-musical.de

DO | **04. Mai 2017** | 20.00 Uhr | Lesung im Casino

Maren Kroymann liest „Carol" von Patricia Highsmith

Maren Kroymann ist eine der renommiertesten Schauspielerinnen unserer Fernsehlandschaft, und eine der wandlungsfähigsten dazu. Sie ist vielseitig, klug, und sie ist eine, die immer schon Stellung bezogen hat, offen und geradlinig.
Darüber hinaus steht sie seit über vier Jahrzehnten auch als Sängerin und begnadete Entertainerin auf der Bühne und hat mit ihrem wegweisenden feministischen Kabarett ein ganz eigenes, neues Genre kreiert, das Popmusik und Schlager einer bestimmten Ära scharfsinnig und auf äußerst unterhaltsame Weise in Bezug zur jeweils vorherrschenden Ideologie setzt.
Die vielen Auszeichnungen, mit denen man sie im Laufe ihrer Karriere bedacht hat, würdigen nicht nur ihr feines Gespür für die künstlerische Darstellung und Zeichnung ihrer Figuren, sondern ebenso ihr unermüdliches Engagement für Frauenrechte und gegen Homophobie. So gesehen könnte es - was den offenen Umgang mit dem Thema Homosexualität angeht – keinen größeren Gegensatz zu Autorin Patricia Highsmith geben. Highsmith hatte sich in jungen Jahren in psychologische Behandlung begeben, um von ihrem „Zustand" befreit und geheilt zu werden. Ihr umsatzstärkstes und autobiografisch inspiriertes Buch „Carol" über die Liebe zweier Frauen veröffentlichte sie 1952 unter Pseudonym, und stand erst knapp vierzig Jahre nach dessen Erscheinen offiziell zu ihrer Autorenschaft. „Carol" ist nicht einfach nur ein Liebesroman – das Buch, dessen Verfilmung 2015 bei den Filmfestspielen in Cannes Weltpremiere feierte, beschreibt die fast quälend langsame Annäherung, die Fragen und Wirrnisse zweier Frauen auf der Suche nach Identität.
Dabei schlägt die Liebesgeschichte die unterschiedlichsten Töne an: Sie ist wunderbar zart und erstaunlich zupackend, schwebend leicht und, gegen Ende hin, von bitterem Realismus geprägt, ein Klassenporträt und frühes erotisches Road Movie. Besonders fortschrittlich: „Carol" ist der erste lesbische Roman, bei dem die Heldinnen am Schluss weder sterben, noch Selbstmord verüben.

Maren Kroymann liest „Carol" von Patricia Highsmith
DO | 04. Mai 2017 | 20.00 Uhr | Lesung im Casino | bestuhlt

Einheitspreis: 22,00 €

MI + DO | **26. + 27. April 2017** | 20.00 Uhr | Comedy

René Marik

ZeHage! Best Of+X ist das ultimative Maulwurfn Programm!

Das Beste aus „Autsch'n!" und „Kasperpop" sowie neuen Nummern. Alles was nicht Puppenspiel ist, wie Musik etc. wurde auf ein Minimum reduziert und der Maulwurfn hat dabei gravierend seine Pfötchen im Spiel.

René Marik – „ZeHage! Best Of+X"
MI + DO | 26. + 27. April 2017 | 20.00 Uhr | Comedy | bestuhlt

1.Kat. 32,80€, 2.Kat. 28,40€

SA | **29. April 2017** | 20.00 Uhr | Wettbewerb

5. Mannheimer Comedy Cup – Finale

Ein halbes Jahrzehnt Mannheimer Comedy Cup! Wir lassen die Korke knallen und freuen uns sehr über dieses erste Jubiläum. Der große und bundesweite Erfolg der ersten vier Mannheimer Comedy Cups bestärkt uns darin, dass die Entscheidung vor 5 Jahren dieses Wettbewerb aus der Taufe zu heben und den „lachenden Wasserturm" für Newcomer und Profis der Szene auszuloben, die richtige war! Mit einem hochkarätigen Starterfeld, das über Casting, Coaching bis ins Finale geht ist der Mannheimer Comedy Cup bei Vielen schon ein Fixtermin im Kalender. Die Bewerbungsphase startet Anfang 2017
Sehen Sie die neuen Stars der Szene als Erste. Live, unverbraucht und witzig! Wer Comedy mag, darf diesen Termin nicht verpassen. Kommen Sie zum großen Finale am 29. April und sehen Sie dort Newcomer, schon etablierte Comedians und Musik-Acts. Comedy hat in den letzten zwei Jahrzehnten Deutschland erobert und spielt nicht nur in den Veranstaltungsstätten der Metropolregion eine wichtige Rolle. Omnipräsent, in Radio und TV kann man über bekannte Comedians wie Michael Mittermeier, Mario Barth und den Mannheimer Topstar Bülent Ceylan lachen. Und natürlich noch mehr beim Live-Event auf der Bühne. Der Weg auf den Comedy Olymp gelingt nur den Wenigsten. Nachwuchskünstlern fehlt es an Möglichkeiten, ihr noch ungeschultes Talent sinn- und wirkungsvoll auszuprobieren, Programme fachmännisch zu erarbeiten oder Förderung zu finden. Der erste Schritt ist immer der schwerste, aber meistens sind die Hürden auch für die talentiertesten Anfänger zu hoch, wenn vor dem ersten Auftritt schon Medien-Material wie CDs, DVDs oder Pressefotos gefordert werden.
Aus diesem Grund will das Capitol gemeinsam mit Roland Junghans, dem Exklusiv Autoren von Bülent Ceylan, mit dem Comedy Cup der Metropolregion Rhein-Neckar die Situation im Nachwuchsbereich verbessern. Unterstützung und Aufbauarbeit für Talente, die noch frisch, unverbogen, motiviert und begeisterungsfähig sind.
Beim Finale am 29. April werden 6 Newcomer um den Preis der Jury kämpfen, außerdem werden 4 nationale Comedians um die Gunst des Publikums und der Jury buhlen. Der Wettbewerb wird von Radio Regenbogen präsentiert.
Ihr liebt Comedy, dann dürft ihr diesen Abend nicht verpassen!

5. Mannheimer Comedy Cup – Finale
SA | 29. April 2017 | 20.00 Uhr | Finale Comedy Wettbewerb | bestuhlt

1.Kat. 24,00 €, 2.Kat. 19,00 €

MI | **31. Mai 2017** | 20.00 Uhr | Konzert

Life is a Cabaret

Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz meets Capitol Ensemble

Ein ganz besonderes Konzert erwartet die Zuhörer am 31. Mai. Unter der Leitung von Dirigent Ernst Theis und Capitol Hausregisseur Georg Veit machen sich das Orchester und die Künstler des Capitol Mannheim auf den musikalischen Weg durch 100 Jahre Cabaret. Paris, Berlin, New York, London sind die geografischen Stationen – Fin de Siècle, Roaring Twenties, die amerikanischen 40er und die überdrehten 80er der musikgeschichtliche Rahmen. Klassische Interpretationen der schillernden Halbwelt, Chansons über die stampfenden politischen Umwälzungen der Zeitläufte und rockige Ausmalungen der typischen Cabaret-Charaktere wirbeln wie auf einem Karussell durcheinander und reißen das Publikum mit in einen wahrhaft rauschhaften Abend.
Das großartige Konzert „Cinema Rock Symphony" zum 89. Capitol Geburtstag im Dezember 2016 hat gezeigt, wie gut das Ensemble mit einer großen Band zusammenarbeiten kann und welch wunderbarer Klang ein Streichensemble in das Capitol zaubert. Nun wollen die Kreativen des Capitol noch einen Schritt weiter gehen: Im Mai 2017 werden erstmals die Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, das Ensemble und die Band des Capitol zusammenarbeiten.
Marion La Marché, Sandy Wollasch und Sascha Lien sind die Protagonisten an einem musikalisch wunderbaren Abend, der von Kurt Weill bis Ella Fitzgerald reicht, von Queen bis Igor Strawinsky, von John Kander bis Peter Fox. Geht nicht, gibt es nicht. Das wird ein musikalisch hoch spannender Abend, seien Sie dabei!

Life is a Cabaret
Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz meets Capitol Ensemble
MI | 31. Mai 2017 | 20.00 Uhr | Konzert | bestuhlt

1. Kat. 37,00 Euro, 2. Kat. 29,00 Euro, 3. Kat. 22,00 Euro,
4. Kat. 15,00 Euro

RUND UMS AUTO

FRÜHLINGSKUR MACHT AUTOS GLÜCKLICH

Auch wenn der Winter nicht überall gleich hart war – permanent feuchte Bedingungen, Streusalz gegen überfrierende Nässe und Schleichverkehr bei Glätte stressen jedes Auto. Höchste Zeit, dem vierrädrigen Kameraden eine Frühlingskur zu gönnen.

Einmal gründlich waschen bitte

Die sollte mit einer gründlichen Wäsche beginnen. Wichtig: Vor der Einfahrt in die Waschanlage unbedingt groben Schmutz mit dem Hochdruckreiniger abspülen! Anhaftender Sand bleibt sonst an den Waschbürsten kleben und zerkratzt den Lack. Aber bitte nicht zu dicht mit der Sprühlanze ans Blech und an die Reifen, ein Sicherheitsabstand von 30 Zentimeter sollte nicht unterschritten werden. Je nach Leistung des Geräts drohen sonst Dellen, Lackabplatzer und zerstörte Gummiflanken. Bei der Wahl des Waschprogramms kommt es auf die Verschmutzung an, solche mit Unterbodenwäsche sind jedoch mit Vorsicht zu genießen – oft blasen die Düsen Wasser in Regionen des Unterbodens, wo die Konstrukteure keines haben wollen. Eine Regenfahrt wäscht das Salz genau so gründlich aus den Radkästen.

Alles im Lack

Nach der Wäsche geht es an die Lackpflege, doch vor der Politur sollte die Karosserie auf Lackschäden durch Streugut untersucht werden. Kleine Steinschläge lassen sich leicht mit einem passenden Lackstift austupfen. Bei größeren Abplatzungen oder wenn sich bereits Rost gebildet hat, hilft eine von vielen Werkstätten angebotene Smart-Repair. Ist der Lack dann wiederhergestellt, sollte er mit einer milden Politur behandelt werden. Bei gutem Neufahrzeugen oder sehr gutem Pflegezustand genügt auch eine Hartwachs-Kur.

Putzaktion im Innenraum

Anschließend kommt der Innenraum an die Reihe. Gerade bei Schneewetter gelangt mit den Schuhen viel Feuchtigkeit nach drinnen, deshalb immer die Matten rausnehmen und nachsehen, ob sich darunter Nässe staut. Denn die könnte den Bodenteppich bis aufs darunter liegende Blech durchweichen, Rost wäre die Folge. Zeitungspapier unter den Fußmatten nimmt die Feuchtigkeit auf – unbedingt täglich wechseln. Und bei heller Innenausstattung lieber Handtücher nehmen, die enthalten keine Druckerschwärze. Zum Schluss werden die Scheiben geputzt, was aus Gründen besserer Sicht sowieso regelmäßig passieren sollte.

Mit steigenden Temperaturen kann auch die frostsichere Mischung in der Scheibenwaschanlage gegen einen Sommerreiniger ausgewechselt werden, der Insektenreste besser löst als die gegen Streusalz optimierte Wintermischung.

Neue Wischerblätter sorgen für saubere Scheiben und bessere Sicht. Foto: ProMotor/Volz

Zeit für den Wechsel

Und wenn so etwa ab Ostern nicht mehr mit glatten Straßen zu rechnen ist, können auch die Sommerreifen wieder drauf. Wichtig: Rechtzeitig einen Termin zum Wechseln in der Werkstatt vereinbaren, an den ersten milden Tagen stehen die Kunden sofort Schlange.

Pflege für den Motor

Aber auch der Motor verdient noch ein wenig Beachtung. Denn im Winter benötigt er länger, um auf Betriebstemperatur zu kommen. Wird das Fahrzeug dauerhaft auf Kurzstrecken unter 20 Kilometer bewegt, kann sich Kraftstoff im Motoröl ansammeln. Das ist oft der Fall, wenn der Motor vermeintlich kein Öl verbraucht oder der Ölstand am Peilstab sogar steigt. Dann unbedingt das Öl wechseln lassen, damit die sichere Schmierung auch bei warmem Sommerwetter gewährleistet ist.

Kein Ballast im Kofferraum

Der letzte Schritt zu einem frühlingsfitten Auto beginnt mit einem Blick in den Kofferraum: Liegen da noch die Schneeketten drin? Die dürfen bis zum nächsten Winter – nach gründlicher Reinigung – in den Keller umziehen, denn jedes Kilo zuviel kostet unnötig Sprit.

pm

Quelle und weitere Infos: Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe Innung Rhein-Neckar-Odenwald, www.kfz-innung-rno.de

RAD UND ZUBEHÖR SCHNELL VERSTAUT

Adaptersysteme für den Fahrradtransport mit dem Auto

Auf dem Dach, mit einem Heckträger oder im Innenraum - die Möglichkeiten der Fahrradmitnahme im Auto sind vielfältig. Foto: djd/www.klickfix.com/MITO images - Fotolia

Ausflüge mit dem Fahrrad haben in der warmen Jahreszeit Hochkonjunktur. Wer aber auch weiter entfernte Regionen erkunden oder im Urlaub auf den Drahtesel nicht verzichten möchte, steht vor dem Problem des Fahrradtransports.

Auf dem Dach, mit Heckträger oder im Innenraum - die Möglichkeiten der Fahrradmitnahme im Auto sind vielfältig. Vor dem Verstauen der Räder sollte man allerdings Zubehör wie Flaschen, Fahrradkörbe oder Boxen abnehmen und verstauen. Lösen sich Teile während der Fahrt, können sie zu gefährlichen Geschossen werden. Ganz einfach gelingt das beispielsweise mit dem „Klickfix"-System von Rixen und Kaul. Mit einem Fingerdruck auf den Adapter kann das Zubehör sekundenschnell vom Zweirad gelöst und später am Zielort wieder befestigt werden. Das Programm umfasst verschiedene Adapter samt Taschen, Körben, Karten- oder Smartphone-Halter und Boxen für jedes Fahrrad. Die Ausrüstung kann an vielen Stellen am Fahrrad befestigt werden. Informationen gibt es unter www.klickfix.de.

Die Transportmöglichkeiten für das Fahrrad hängen auch von der Größe des Autos und der Zahl der Mitfahrer ab. Wer etwa nur zu zweit in einem Kombi unterwegs ist, kann die Rückbank umklappen, die Vorderräder der Bikes ausbauen und diese einfach in den Kofferraum legen. Während der Fahrt muss das Fahrrad allerdings gesichert sein - es darf bei einer Vollbremsung nicht außer Kontrolle geraten. Praktischer sind Innenraumträger für Vans und Kombis. Mit den Befestigungsschienen können Räder aufrecht im Kofferraum gestellt werden - allerdings muss auch hier meist das Vorderrad abmontiert werden. Zudem geht beim Transport im Kofferraum viel Ladefläche verloren.

Eine Alternative für alle, die den Platz im Innenraum benötigen, sind Dachträger, auf denen bis zu vier Räder geladen werden können - die Montage ist jedoch nicht so einfach, das Hoch- und Herunterheben erfordert etwas Kraft. Hat das Auto eine Anhängerkupplung, können die Fahrräder mit einem Heckträger transportiert werden. Die Bikes müssen nicht sehr hoch gehoben werden und man muss keine Angst haben, den Autolack zu zerkratzen. Darüber hinaus gibt es Heckklappenträger, die einfach über die Heckklappe gespannt werden. Bis zu drei Fahrräder können quer auf einzelne Schienen gestellt und befestigt werden. *djd/red*

Das sollte man beim Radtransport beachten

- Beim Fahrradtransport darf das zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs nicht überschritten werden. Beim Dachtransport ist die zulässige Dachlast mit entscheidend. Der Fahrzeugschein enthält alle erforderlichen Angaben.
- Auf die Traglast des Trägers und die Stützlast der Anhängerkupplung achten. Vor allem beim Transport von schwereren Pedelecs können diese leicht überschritten werden.
- Die Fahrräder dürfen seitlich höchsten 40 Zentimeter über die Schlussleuchte hinausragen, die maximale Breite beträgt 2,55 Meter.
- Die Fahreigenschaften des Pkws werden durch das Fahren mit einem Fahrradträger maßgeblich beeinflusst. Daher sollte man seine Geschwindigkeit anpassen.

SERVICE
WARTUNG
REPARATUR
DIAGNOSE
Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8-18 Uhr
Fr. 8-17 Uhr
FUCHS
ehemals Auto Greiling
KFZ-SERVICE MICHELBACH
MEISTERBETRIEB
Inhaber: Kai Michelbach
Luisenstr. 50 / 68199 Mannheim / Tel. 0621-853450
info@kfz-michelbach.de / www.kfz-michelbach.de

Andere Reifengrößen auf Anfrage.
Bremsencenter
Continental
ECO CONTACT 5
195/65 R 15 91H
ZUM ANGEBOTSPREIS
VON 55,–€
inkl. MwSt. zzgl. Montage und wuchten. Solange der Vorrat reicht.
VERKEHRS WACHT
Sommerreifen
Winterreifen
RÄDER WECHSEL 23€
REIFENSAMSTAGE 2017
08. & 22. April (8 bis 17 Uhr)
Kfz-Krieger
Speyerer Str. 22-24 · 68163 Mannheim (Lindenhof)
☎ 0621 / 832 20 84 · Fax 832 20 86 · info@kfzkrieger.de
Besuchen Sie uns online auf www.kfzkrieger.de

CITROEN Servicepartner | PEUGEOT Spezialist
Autohaus SPIES
Guter SERVICE zum fairen PREIS
MA-Neckarau · Meckenheimer Str. 11 · ☎ 0621 / 854 71 83
www.autohaus-spies-mannheim.de

IHR PARTNER RUND UMS AUTO
• Neu- und Gebrauchtwagen
• Service- und Inspektionsleistungen aller Fabrikate
• Durchführung von TÜV / AU
• Unfallinstandsetzung
• Karosserie-Fachbetrieb
• Hauseigene Lackiererei
TOYOTA Service
NICHTS IST UNMÖGLICH
Egal ob Sie einen Toyota oder anderes Fabrikat fahren. Es gibt viele Gründe sich für uns zu entscheiden.
KARG+PFISTER
Kronenburgstraße 2-4
68219 Mannheim
Tel. 0621/87 98 00
www.karg-pfister.de

EU-CENTER-MALLAU
Mehrmarkenhändler
- EU-Neuwagen
- EU-Tageszulassung
- Werkswagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtwagen
- Leasing & Finanzierung
- Inzahlungnahme & Ankauf
www.eu-center-mallau.de
AUTOHAUS SINEMUS
Besselstr. 7 · 68219 Mannheim-Mallau
Tel.: (06 21) 8 75 00- 0 · Fax.: (06 21) 8 75 00- 50
autohaussinemus@gmx.de
Ihr Hyundai und Nissan Service Partner in Mannheim Mallau.

BOCK
Karosserien Fahrzeuge Autolackierung
Voltastr. 38
68199 Mannheim
☎ 0621 851460
• SMART-Repair-Stoßstange
• günstige Unfallreparaturen und Lackierungen
• Old- und Youngtimer Reparaturen
• Anhänger-Service
• TÜV
• alle sonstigen Aufbauarbeiten

Augenschmaus: Arrangements mit Ausdruck

Schülerarbeiten in der Matthäuskirche noch bis 29. März zu sehen

NECKARAU. „Sie wollen mit den Augen schmausen", begrüßte Schulleiterin Heike Frauenknecht die Gäste in der bis auf den letzten Platz gefüllten Matthäuskirche in Neckarau. Auch in diesem Jahr gibt es hier ein buntes Arrangement aus Bildern, Grafiken und Objekten der Bildenden Kunst, entstanden im Kunstunterricht des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums, zu sehen. Und so galt der Dank der Schulleiterin vor allem allen kleinen Künstlerinnen und Künstlern: „Vielen Dank, dass Ihr dieses Festessen angerichtet habt" sowie den Lehrerinnen und Lehrern: „Sie liefern die Zutaten und stellen die Rezepte zur Verfügung." Die Arbeiten in der Matthäuskirche zeigen den Gestaltungswillen und die Ausdruckskraft der unterschiedlichen Persönlichkeiten und Jahrgangsstufen (quer durch alle Klassen) mit Farbe und Pinsel, mit Stift und Papier, mit unterschiedlichen Materialien, Techniken und bildsprachlichen Mitteln, mit den eigenen Vorgehensweisen und Entscheidungsfindungen und vielem mehr. Da geht es vom Gestalten einer mittelalterlichen Buchseite (Hannah Waterboer, Svea Braunweiler und Angelina Bühler) mit Tusche und Wasserfarben über einen „Nachthimmel" (in Anlehnung an Vincent van Gogh, Acryl auf Leinwand, Liam Gutknecht, Milan Plieger und Manuela Decker), Tongefäße, Keramiken, Skulpturen aus Holz mit Acrylbemalung, Collagen und Graffitikunstwerken bis hin zur fotografischen „kritischen Selbstinszenierung" von Luisa Wipperfürth. Ein besonderes Highlight: die „Hold on"-Weltkugel von Alexa Domke und Emma Rumpf. Mit ihrer Arbeit haben sie den deutschlandweiten Fairtrade-T-Shirt-Wettbewerb „Ich will's fair!" gewonnen. Die Ausstellung ist dabei besonders besucherfreundlich: Die Arbeiten sind entlang der Wände der Kirche angeordnet, so dass man sich links (oder rechts) beginnend nacheinander durch die vielfältigen Arbeiten bewegen kann.

Modische Kreationen aus Papier auf dem „Laufsteg" in der Kirche. Fotos: Kranczoch

Eingangs bereiteten Schülerinnen und Schüler den Besuchern in der Matthäuskirche einen besonderen Augenschmaus. Sie machten das Gotteshaus zu einem veritablen Laufsteg, auf dem sie selbst gebastelte Modekreationen aus Papier präsentieren. Das Blitzlichtgewitter war ihnen sicher. Unter die vielen Besucher, Interessierten und (natürlich stolzen Eltern) hatte sich übrigens (fast still und heimlich) der ehemalige Schulleiter des Bach-Gymnasiums, Dr. Matthias Raden, gemischt. Auch er wollte sich die Arbeiten seiner ehemaligen Schützlinge nicht entgehen lassen.

„Ich weiß, dass sie sich heute nicht sattsehen können, denn wenn Sie satt wären, würden Sie ja nicht wiederkommen", so Heike Frauenknecht. Tatsache ist: Die Ausstellung ist noch bis zum 29. März zu sehen. Öffnungszeiten: jeweils montags bis donnerstags von 10 bis12 Uhr, dienstags: 15 bis 17 Uhr im Rahmen der offenen Kirche, Samstag, 18. März, Tag der offenen Tür, 10 bis bis 14 Uhr, jeweils vor und nach den Gottesdiensten. *nco*

Besucherfreundlich kann man sich ein Augenschmaus-Werk nach dem anderen in der Matthäuskirche ansehen.

Begegnung Ost-West

Neuenheimer Kammerorchester am 31. März in der Johanniskirche

LINDENHOF. Nach zahlreichen Konzerten in der Matthäuskirche Neckarau gastiert das Neuenheimer Kammerorchester unter der Leitung von Matthias Metzger zusammen mit der Geigerin Maria Graschtat am Freitag, 31. März, um 20 Uhr in der Johanniskirche auf dem Lindenhof. Das vor zehn Jahren gegründete reine Streicherensemble, dessen Mitglieder aus Heidelberg, Mannheim und Umgebung stammen, hat es sich zur Aufgabe gemacht, in seinen Programmen neben den großen Werken der Streicherliteratur etwa von Dvořák, Tschaikowsky oder Britten auch weniger bekannte, nicht minder wertvolle „Schätze" zu Gehör zu bringen. So auch im aktuellen Programm, das den Sinfonien von Wolfgang Amadeus Mozart und Carl Philipp Emanuel Bach zwei Werke japanischer Komponisten des 20. Jahrhunderts gegenüberstellt: die elegische Nostalghia von Toru Takemitsu und das schwungvolle Triptychon von Yasushi Akutagawa, beides von der westlichen Musiktradition beeinflusste, eingängige Stücke.

Das Neuenheimer Kammerorchester konzertiert am 31. März in der Johanniskirche Lindenhof. Fotos: Kammerorchester/Graschtat

Den Solopart in der Nostalghia übernimmt Maria Graschtat, Stipendiatin der Domhof-Stiftung Weinheim und Mitglied des Hochbegabten-Netzwerks Amadé der Musikhochschule Mannheim. Seit 2011 erhält sie ihren Violinunterricht bei Matthias Metzger sowie auf Meisterkursen bei Susanne Rabenschlag und Marco Rizzi. Matthias Metzger studierte Violine bei Ulf Hoelscher in Karlsruhe und wirkt seit langem als Konzertmeister bei der Deutschen Philharmonie Merck, davor bei den Heidelberger Sinfonikern. Darüber hinaus konzertiert er als Solist und Kammermusiker. Einspielungen aus seiner Zeit als Mitglied des Zehetmair Quartetts erfuhren höchste internationale Anerkennung (Gramophone Award, Diapason d'or de l'année, Edison). Dauer: etwa eine Stunde. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten. *red/nco*

Weitere Infos unter www.neuenheimerko.de

Den Solopart in der Nostalghia übernimmt Maria Graschtat.

Bewusst in kleinen Bauabschnitten

Neue Leitungen in der Niederfeldstraße: Arbeiten bis April

NECKARAU. Aktuell erneuert die Netrion GmbH, die Netzgesellschaft von MVV Energie, in der Neckarauer Niederfeldstraße auf einer Länge von 600 Metern die Gas- und Wasserleitungen. Die Arbeiten sollten eigentlich bis Januar 2017 dauern und werden abschnittsweise durchgeführt. Startschuss war am Mittwoch, 22. Juni 2016, mit dem ersten Bauabschnitt von der Steubenstraße aus kommend am Freiheitsplatz vorbei in Richtung Neckarauer Straße.

Nach der Weihnachts- und frostbedingten Winterpause gehen die Arbeiten jetzt weiter und werden voraussichtlich bis Ende April abgeschlossen, wie die MVV aktuell mitteilt. Es werde jeweils bewusst in kleinen Bauabschnitten gearbeitet; rechtzeitig vor dem Start des nächsten Abschnitts sollen die Anwohner informiert werden. Der Bauleiter ist in engem Kontakt mit den Anwohnern und Geschäftsleuten.

Während der Bauarbeiten sind die Fahrbahnen im gerade aktiven Bauabschnitt jeweils voll gesperrt. Der Verkehr wird umgeleitet, die Gehwege sind jederzeit frei zugänglich. Die Netrion GmbH bittet um Verständnis, dass es durch die Umleitungen zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen insbesondere im Bereich der Umleitung kommen kann. *red/nco*

MEISTERBETRIEB WOJTISCHEK SANITÄR • HEIZUNG
KUNDENDIENST · HEIZUNGEN · GAS-WASSER · INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS · ROHRREINIGUNG · SPENGLEREI · SOLAR
Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung
über 25 Jahre
Josef Wojtischek · B7, 8 · 68159 Mannheim
Tel.: 06 21 / 1 42 40 · E-Mail: firma.wojtischek@arcor.de

Mannemer Biokompost
Im 40 l-Sack, größere Mengen auch lose,
ab 3 Tonnen auch Anlieferung im Stadtgebiet
Kompostplatz, Ölhafenstraße 1–3, Friesenheimer Insel,
info@abg-mannheim.de, www.abg-mannheim.de
Mo bis Do 7.30–16 Uhr, Fr 7.30–15 Uhr und bei den städtischen Recyclinghöfen
ABG MANNHEIM
Abfallbeseitigungsgesellschaft

Tischler Schreiner Baden-Württemberg
GLOCKER SCHREINEREI
WERKSTÄTTE FÜR INNENAUSBAU
„Möbel vom Schreiner
- kreativ - individuell - passgenau"
Tel. 0621 / 851728
www.glocker-mannheim.de

seit 1931
„Die Fenster sind des Hauses Augen; der Fachmann sorgt, dass sie was taugen"
Schreinerei · Glaserei
Fensterbau · Wintergärten
LÖBS & KARG
68199 MA-Neckarau · Schulstr. 42 · ✆ 85 17 21
www.loebs-und-karg.de

GEBOREN AM 11.01.1988
SCHENKE LEBEN. SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ
NEU GEBOREN AM 05.02.2010

Thomas Bausch
AUSBAU FASSADE
MEISTERBETRIEB
• Innenputz • Kellertrockenlegung • Reparaturen • Stuckarbeiten • Trockenbau
• Malerarbeiten • Aussenputz • Vollwärmeschutz • Sandstein-/Betonsanierung
• Gerüstbau • Fassadenreinigung • Fassadenanstriche
Freinsheimer Str. 26 • 68219 Mannheim • Tel.: 0621 / 87079
Fax: 0621 / 873540 • thomas-bausch-gmbh@arcor.de
www.thomas-bausch-gmbh.de

Ein herzliches Dankeschön
für das Gelingen der
Närrischen Hofsause an alle Gäste,
Freunde und Helfer sowie der
DJ-Gruppe Musik Monkeys,
die sich trotz des schlechten
Wetters die Laune nicht
verderben ließen.
Petra und Peter Remp
Der Erlös ist für
die Jugendarbeit der
Handballer des HC
Neckarau bestimmt.

Für alle Installationen
rund ums Haus – ein Partner
Peter Remp
ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH
Heizung Klima Sanitär Elektro
Friedrichstraße 28 · 68199 Mannheim,
Tel. 06 21/8 54 76 44 · Fax 06 21/8 54 76 43
E-Mail: energieremp@aol.com
www.energieremp.de
Wir sind gerne für Sie da!

Starkes Rückgrat und großes Herz für Mensch und Tier

Rosemarie Rehberger ist Neckarauer Persönlichkeit des Jahres

NECKARAU. Sie ist keine gebürtige Neckarauerin, sondern wurde in Heidelberg geboren, doch sie lebt schon fast 50 Jahre im Stadtteil und ist dort seither in vielfältiger Weise aktiv. Für ihr außergewöhnliches Engagement wurde Rosemarie Rehberger vom Verein Geschichte Alt-Neckarau mit dessen Ehrenmedaille als Neckarauerin des Jahres ausgezeichnet. Mit der ihr eigenen Bescheidenheit erzählte sie den NAN aus ihrem Leben und erwähnte ihr breites bürgerschaftliches Engagement fast beiläufig.

Neckarauerin des Jahres Rosemarie Rehberger mit Hündin Blaga. Foto: Meixner

Der erste Beruf als Reproduktionsfotografin wurde ihr quasi in die Wiege gelegt, besaßen ihre Eltern doch eine Druckerei in Heidelberg. Auch die Liebe zu Büchern und das Talent zum Schreiben wurden ihr besonders vom Vater mitgegeben, der Redakteur bei einer Heidelberger Zeitung war. Doch ihre eigentliche Bestimmung sah Rehberger schon früh im sozialen Bereich und besonders in der medizinischen Pflege. So ließ sie sich nach einem sozialen Jahr als Schwesternhelferin ausbilden und war dann in verschiedenen Häusern in der Altenpflege tätig.

Nach der Heirat 1967 mit Heinz Rehberger wechselte das Paar nach Mannheim und ließ sich 1968 in Neckarau nieder. 1971 kamen Zwillinge zur Welt. Zehn Jahre später machte Rehberger sich in ihrem zweiten Beruf als Buchhändlerin selbständig und betrieb bis 2010 ein Antiquariat in der Heidelberger Fußgängerzone. In dieser Zeit wuchsen die Kinder heran, züchtete sie mit ihrem Mann erfolgreich Rauhaardackel und kümmert sich um Haus und Garten sowie um das jüngste Familienmitglied, die bulgarische Hündin Blaga.

Ihr Sinn für soziale Gerechtigkeit ließ Rehberger 1985 in die SPD eintreten, wo sie bereits ein Jahr später aktiv im Ortsverein Neckarau mitarbeitete. Drei Jahre später wurde sie stellvertretende Ortsvereinsvorsitzende und Bezirksbeirätin – ein Ehrenamt, das sie 22 Jahre innehatte und für das sie Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz 2011 mit der silbernen Ehrennadel des baden-württembergischen Städtetags auszeichnete.

Dass sie stets ein offenes Ohr für Anliegen der Neckarauer hat und entschlossen handelt, bewies sie immer wieder, so zum Beispiel 1992 bei der Sammelaktion für die Sanierung des Neckarauer Rathauses „Ihre Mark für Ihr Rathaus“.

Ein weiteres Betätigungsfeld eröffnete sich in der AWO: 1998 übernahm sie den Vorsitz des Ortsvereins Neckarau-Almenhof-Niederfeld als Nachfolgerin von Hilde Baumann und zuletzt Manfred Campioni. Vor zehn Jahren wurde der Ortsverein Lindenhof eingegliedert.

In der SPD hat Rehberger ihre politische Heimat gefunden und engagiert sich über die Kommunalpolitik hinaus auch im Landesverband der Partei sowie im Landesvorstand der SPD-Arbeitsgemeinschaft der Selbstständigen. Und da ihr Bildung und Kultur wichtig sind, gründete sie zusammen mit Rudolf Höcker und anderen den Freundeskreis der Wilhelm-Wundt-Bibliothek im Almenhof und den Förderverein Mannheimer Strandbad (MaStra), ist Mitglied des Vereins Geschichte Alt-Neckarau und des Förderkreises Alte Neckarauer Friedhofskapelle sowie im Vorstand der IG Neckarauer Vereine. Auch ist sie seit 20 Jahren Schöffin am Landgericht und betreut regelmäßig Senioren im Pflegeheim „Rheinauer Tor“.

Wie die mittlerweile vierfache Großmutter angesichts dieses breiten bürgerschaftlichen Engagements noch Zeit für ihre Wanderleidenschaft findet, bleibt ihr Geheimnis. Rehberger wandert in den deutschen Mittelgebirgen, den Alpen und manchmal auch auf Gipfeln der Anden, ist Mitglied bei den Wanderfreunden Mannheim sowie im Odenwaldclub Darmstadt, zudem organisiert sie Wanderführungen im Odenwald. *cm*

Cross'n'Groove meets Pop-Akademie

„Off-Beat“ und „PerDu“ am 17. März in der Matthäuskirche

NECKARAU. Die Big Band „Off-Beat“ des Neckarauer Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums und die Formation „PerDu“ spielen zusammen in der Matthäuskirche am Freitag, 17. März. Die Jazzband „Off-Beat“ des Gymnasiums unter der Leitung von Peter Jacob existiert seit dem Jahr 1994. Von kleinen Anfängen mit banduntypischer Besetzung (eine Oboe, eine Klarinette, eine Trompete, ein Saxophon, Schlagzeug, Klavier und Gitarre) steigerte sich das Ensemble zur großen Big Band mit rund 25 Schülern aus fast allen Klassenstufen. Auch ehemalige Schüler wirken gerne regelmäßig mit. Das Repertoire der Band ist so vielfältig wie ihre Mitglieder: alte Swing-Nummern, Filmmusikklassiker, Rock- und Poptitel, mal bluesy, mal jazzy, mal funky.

Seit einigen Jahren haben auch Gesangsnummern ihren festen Platz im Programm. Schüler und Schülerinnen singen Songs von den Blues Brothers, Michael Jackson, Dionne Warwick, Diana Ross, Stevie Wonder, Amy Winehouse und aus der Blütezeit des Swing. Die Band ist schon weit über die Grenzen der Schule bekannt. Auftritte beim Umweltministerium in Stuttgart, in der Münchner Residenz, beim Jahresempfang der evangelischen Landeskirchen Baden und Württemberg und eine Konzertreise in die Partnerstadt Toulon waren Höhepunkte. Im März 2007 spielte die Band sogar bei der Eröffnung der Woche der Brüderlichkeit, die aus dem Mannheimer Rosengarten live im SWR-Fernsehen übertragen wurde. Im letzten Jahr gewann die Band den Contest der Schwetzinger Jazzinitiative und seit vielen Jahren kann man die Musik der jungen Leute beim Gemeindefest der Matthäusgemeinde genießen.

„PerDu“ ist eine fünfköpfige Gruppe um den Sänger und Songwriter Jan Grasmück. Foto: zg

Jetzt auch einmal bei einem Cross'n'Groove-Konzert in der Kirche. „PerDu“ ist eine fünfköpfige Gruppe um den Sänger und Songwriter Jan Grasmück. Mit französischem Savoir vivre und saarländischer Bodenständigkeit erzählt er Geschichten vom einfachen Leben und komplizierten Beziehungen. Seit 2012 versprüht der in Saarlouis geborene Frontmann das Gefühl von barfuß auf noch warmer Terrasse, einem offenen Cabriolet oder einfach einem kühlen Bier. Zusammen mit Arne Kiesewetter (Keyboard) Simon Backes (E-Gitarre), Stefan Swoboda (Schlagzeug) und Jan-Niklas Ebert (Bass) steht er für handgemachten deutschsprachigen Poprock à la Maxim oder Tim Bendzko, der absolut tanzbar ist.

Karten gibt es bei Schreibwaren-Geiß (Schulstraße 11) und im Matthäus-Pfarrbüro (Rheingoldstraße 32). Infos: Telefon 0621 84 13 914, matthaeusgemeinde@ekma.de und www.matthaeus-kirche.net. *red/nco*

Die Jazzband „Off-Beat“ des Bach-Gymnasiums spielt am 17. März bei Cross'n'Groove. Foto: zg

berberich & egner – IMMOBILIEN –
Buchener Straße 41
68259 Mannheim
Tel.: 0621 307 446 07
Fax: 0621 307 446 08
info@berberich-egner.de
www.berberich-egner.de
Ihre Immobilie ist mehr als nur vier Wände.
Sie ist ein Zuhause und steckt voller Erinnerungen.
Wir helfen Ihnen bei Ihrem Vorhaben mit unserem immobilienwirtschaftlichen und bankkaufmännischen Hintergrund und bieten Ihnen bei Ihrem Immobilienverkauf eine professionelle Betreuung.
Lernen Sie uns bei einem unverbindlichen Beratungsgespräch kennen. Wir freuen uns auf Sie!

Zertifiziert nach DIN EN 1090 für tragende Bauteile
THOMAS RAPP Schlosserei
STAHL- UND METALLBAU
• Treppenkonstruktionen
• Stahlkonstruktionen aller Art
• Gitterroste und Podeste
• Terrassengeländer - Zäune
• Fenster - Fenstergitter
• Gittertore - Türen - Tore
• Schiebetore mit manuellem und elektrischem Antrieb
• Sectionaltore
• Schließanlagen
Bohnenbergerstraße 8 • 68219 Mannheim • Tel. (0621)85 14 11
Fax 85 81 79 • www.rapp-metallbau.de

HEFLOTT
Heizung·Lüftung·Sanitär

Wattstr. 37
68199 Mannheim
Tel. 0621 - 84 55 88 70
Fax 0621 - 84 55 88 77
www.heflott.de

ELEKTRO FREY GMBH
• GEBÄUDESYSTEMTECHNIK • SICHERHEITSTECHNIK • KLIMATECHNIK
• KOMMUNIKATIONSTECHNIK • ELEKTROINSTALLATIONEN

NEU: RAUCHMELDERTECHNIK – Wir sind zertifizierter Fachbetrieb nach DIN 14676 für Rauchmeldetechnik. Rauchmelderpflicht jetzt auch in Baden Württemberg.
Bei uns wird KOMPETENZ in Sachen Sicherheit und Technik groß geschrieben. Wir helfen Ihnen gern weiter!
Schicken Sie uns eine Email an info@elektro-frey-gmbh.de oder rufen Sie uns an: 0621-851773 | Rheingoldstraße 21 | 68199 MA
www.elektro-frey-gmbh.de

Sicherheit durch Qualität!
HU-Dachbau
Dachdeckermeisterbetrieb
Inh. Heike Urbanek
Fachbetrieb für Dach-Wand- und Abdichtungstechnik
Bauspenglerei • Flachdachbau • Wärmedämmsysteme
Gerüstbau • Dacheindeckung • Dachbegrünung • Reparaturen
Braustr. 37, 68309 Mannheim Tel. u. Fax 0621/739125
Email: info@hu-dachbau.de Mobil: 0171-7236693
www.hu-dachbau.de

YERTAN
Sanitär & Heizung
Ihr Fachmann für barrierefreie Badsanierung – alles aus einer Hand
Rheingärtenstr. 30 | 68199 Mannheim | 0621 85 34 12
info@yertan.de | www.yertan.de

Elektro-Wellhöfer GmbH
Michael Wellhöfer
Elektro-Installationen
Reparaturen
Nachtspeicher-Heizung
KNX-Gebäudetechnik
Photovoltaik-Anlagen
Germaniastraße 42
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 89 49 49
info@elektro-wellhoefer.de

Wir sind so frei
Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter:
TUI, Thomas Cook, ITS, Jahn, Tjereborg, Alltours etc.
Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrscheine
- Alles sofort ohne längere Wartezeit
REISE LAND
Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 · MA-Neckarau
Tel. 06 21/84 11 21 0
www.atlantis90.de

In guten Händen:

Foto: © Fotolia
▪ Ihre energiesparende Heizung
▪ Ihr Wohlfühlbad
▪ zuverlässiger Kundenservice
Weil es um Ihr Zuhause geht!
Partner für Qualität in Heizung & Bad
Altenbach
Dipl. Ing. (FH) Silvia Altenbach-Rüßler
Luisenstraße 50
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 85 72 78
info@gebr-altenbach.de
www.gebr-altenbach.de

Ein neues Bad?
Wir kommen!

Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

Suzuki SWIFT
Tageszulassungen/ Vorführwagen
ab 10.900,-
• 1.2-Liter-Benzinmotor mit 69 kW (94 PS)
• Sicherheit: 7 Airbags, ESP und ABS mit Bremsassistent, serienmäßig
• Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,1 l/100 km, außerorts 4,4 l/100 km, kombinierter Testzyklus 5,0 l/100 km; CO_2-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 116 g/km (VO EG 715/2007)
Abbildung zeigt Sonderausstattung.
FIBA
Motorfahrzeuge - Handels GmbH
Seit über 35 Jahren Ihr SUZUKI-Vertragshändler
Merowingerstraße 1-5
68259 Mannheim-Wallstadt
Tel.: 0621/48806-10
www.fiba-mannheim.de

Die „schöne Opernsängerin“ vom Lindenhof

Koloratursopranistin Hanna Czarnecka im Porträt

LINDENHOF. „Es schwankte zwischen Pferdewirtin und Dolmetscherin und dann kam Operngesang dabei raus“, so Hanna Czarnecka. „So wie manche Leute nach dem Abi sicher wissen, was sie machen wollen, wusste ich es nicht“, sagt die Koloratursopranistin (Paraderolle: die Königin der Nacht aus Mozarts Zauberflöte), die auf dem Lindenhof wohnt, heute. Dabei ist Hanna Czarnecka in einer Musikerfamilie aufgewachsen. Bereits ihre Eltern waren Absolventen der Musikakademie in Lodz (wo auch Hanna Czernecka studiert hat) im Fach Operngesang. Man könnte meinen: Karriere vorgezeichnet. Eben nicht. „Ich war immer sehr, sehr schüchtern und ich auf der Bühne war das Letzte, was ich mir vorstellen konnte“, schmunzelt die Musikerin heute. Denn das hat sich natürlich geändert.

Hanna Czarnecka im Gespräch mit den NAN. Foto: Kranczoch

Mit vier Jahren ist sie nach Deutschland gekommen. Ihre musikalische Karriere begann die aus Polen stammende Koloratursopranistin im Alter von sieben Jahren auf dem Klavier, mit 19 Jahren fing ihre Gesangsausbildung an. Nach dem Studium an der Musikakademie in Lodz setzte die in Opole (Oppeln) geborene Sängerin ihre Ausbildung in Deutschland privat bei ihrer Mutter, Margarethe Czarnecka, in Eisenberg (Rheinland-Pfalz) und Jolanta Zmurko in Wroclaw (Polen) fort. Gefördert und geführt durch ihre Mutter und Jolanta Zmurko, die sie bereits gesanglich parallel zu ihrem Studium unterrichteten, schloss sie ihr Studium mit einem Diplom ab – mit Auszeichnung.

„Wenn man an Zufälle glaubt, war es irgendwo ein Zufall“, so die Sängerin. „Ich weiß bis heute nicht, warum ich mir das angeguckt habe“, sagt sie und meint die Termine für die Aufnahmeprüfungen an der Musikhochschule in Lodz. Eigentlich sei sie noch sehr „roh“ gewesen damals, aber die Prüfer hätten sich gedacht: „Okay: Mit viereinhalb Oktaven lässt sich was machen.“ Und wurde auf Anhieb genommen. Aber manchmal holpert der Lebensweg etwas. Ihr erster Lehrer habe im Rückblick schon gute Tipps gehabt. Nur nicht für eine Anfängerin, wie sie es damals war. „Und so kam es, dass ich ein unglaubliches Repertoire an polnischen Kunstliedern hatte.“ Erst als sie am Ende des Bachelors anfing, Privatunterricht zu nehmen, kam die Wende, wie sie erzählt. Aber auch wenn sie keinen Abschluss gemacht hätte: „Letztendlich zählt – wenn du auf der Bühne stehst – was du präsentierst“, so Carnecka.

Seit 2102 ist sie zurück in Deutschland, genauer: auf dem Mannheimer Lindenhof. Und aktuell? „Als freischaffender Künstler singt man eigentlich überall. Nur auf der Straße habe ich noch nicht gesungen“, lacht sie. Und ist dabei überaus bescheiden. Hat die 28-Jährige doch beispielsweise bei den Blind Auditions der Pro-Sieben-Serie „The Voice of Germany“ die Arie des Aliens Plavalaguna aus „The Fifth Element“ gesungen. „Die schöne Opernsängerin“ wurde sie hier genannt.

Heute verfolgt sie verschiedene Projekte, wie die Zusammenarbeit mit der Opera Classica, ein Open-Air-Opernprojekt, sie organisiert eigene Konzerte (wie im Schwetzinger Palais Hirsch oder im pfälzischen Eisenberg), bei denen sie und ihre Familie das Programm selbst zusammenstellen. „Nicht die normalen, klassischen steifen Konzerte“, betont sie. „Bei uns spielt sehr viel Humor mit, aber mit Anspruch und immer mit einer Geschichte dahinter, die wir uns ausdenken.“ Und es fliegen auch mal Bonbons. Zusätzlich macht sie deutschlandweit Kinderoper mit der Tourneeoper Mannheim, „auch um Kindern zu zeigen, dass Oper nichts Langweiliges ist“. Und sie arbeitet mit World Vision zusammen. „Aber das non profit“, wie Czarnecka sagt. Auch in der Lindenhofer Lanzkapelle. Apropos: Hier hat sie – wer sich erinnert – auch beim letztjährigen Lanzparkfest gesungen. Keine Oper, aber Pop und Jazz und das bei tropischen Temperaturen, wie sie sich erinnert. „Meine Pianistin war ganz rot im Gesicht. Sie tat mir so leid“, schmunzelt sie heute.

Theater ist ihr nächster Traum. Am liebsten Traviata, Königin der Nacht oder Ähnliches schwebt der Vier-Oktaven-Koloratursopranistin vor. Aber auch mit dem Reiten will die „schöne Opernsängerin“ wieder anfangen. *nco*

Weitere Infos unter www.hanna-czarnecka.de

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Großer Andrang beim Fuchs+Möller Azubitag

Die Auszubildenden stellten Ihren Betrieb vor. Foto: Fuchs+Möller

NECKARAU. Am 25. Februar veranstalteten die Auszubildenden von Fuchs+Möller einen Informationstag zu den Ausbildungsberufen im Unternehmen. Die Organisation, die Präsentation sowie die Öffentlichkeitsarbeit lagen ganz in den Händen der Auszubildenden-Projektgruppen. Dementsprechend war die Anspannung groß, ob sich junge Menschen für die Berufsbilder interessieren, welche bei Fuchs+Möller ausgebildet werden.

Es kamen zahlreiche Interessenten die durch die Auszubildenden in die Arbeitswelten des Unternehmens eingeführt wurden. Sowohl die handwerklichen Berufe – wie Orthopädie-Techniker und Orthopädieschuhmacher – als auch die Verwaltungsberufe – wie Kaufmann/frau im Gesundheitswesen, Fachkraft für Logistik und Büromanagement – wurden in kleinen Führungen und Vorträgen vorgestellt. Für das leibliche Wohl der Besucher war mit selbstgebackenem Kuchen, belegten Brötchen und Kaffe gesorgt. Die Auszubildenden repräsentierten das Unternehmen an diesem sonnigen Samstag von seiner besten Seite und zeigten auf, welche Chancen sich für Berufseinsteiger im Gesundheitswesen bieten. *pm/red*

Das Gesundheitshaus Fuchs+Möller, Hasenackerstraße 13-17, 68163 Mannheim, Telefon 0621 835988-0, www.fuchsundmoeller.de

Ein Besuch bei der Autobahnpolizei

Großbaustelle A 656 erfordert Einsatz / Beamte haben Blick für Alkohol und Drogen am Steuer

SECKENHEIM. Ihre Dienststelle liegt direkt an der Autobahnauffahrt, daher auch der Name „Autobahnpolizei“. Doch das Einsatzgebiet der insgesamt 45 Frauen und Männer erstreckt sich bei weitem nicht nur auf die Autobahn. „Wir machen die ganz normale Polizeiarbeit wie unsere Kolleginnen und Kollegen auf den anderen Revieren auch“, so Revierleiter Claus Hering. Einzige Ausnahme: Bei der Autobahnpolizei gibt es keinen Publikumsverkehr. Was aber auch nicht wirklich stimmt, denn immer wieder kommen Kindergärten oder Schulklassen nach Anmeldung vorbei, um sich über die Arbeit zu informieren. Und diese ist sehr vielfältig. Vor allem derzeit, wo es die große Baustelle auf der A 656 gibt. Immer wieder muss die Autobahn kurzzeitig gesperrt werden. Das machen die Beamten vom Autobahnrevier. Bereits eineinhalb Stunden zuvor werden die beabsichtigten Sperrungen im Verkehrsfunk gemeldet. Wenn es dann so weit ist, kommt das Okay der Bauleitung, und die Beamten rücken aus in Richtung Mannheim und Heidelberg, um die Autobahn zu sperren. Immer wieder kommt es zu Unfällen, etwa wenn ein Verkehrsteilnehmer auf ein Stauende auffährt. „Es gab aber auch schon Lastwagenfahrer, die meinten, sie müssten in der Sperrung wenden“, so Claus Hering.

Das Einsatzgebiet der Autobahnpolizei reicht auf der A 5 von der Tank- und Rastanlage Hardtwald bis Hemsbach im Norden, auf der A 6 von Mannheim-Schwetzingen bis Viernheim, auf der A 656 von Heidelberg bis Mannheim und auf der A 659 von Weinheim bis Viernheim. Dort ist man auf hessischem Gebiet und muss somit auch das hessische Polizeirecht anwenden. Für die derzeitige Großbaustelle auf der A 656 wurde ein eigenes Rettungskonzept erarbeitet. „Am liebsten wäre es uns, hier würden keine LKW fahren“, bringt es Hering auf den Punkt. Durch die besondere Enge der Fahrbahn mit nur jeweils einer Fahrspur in jede Richtung kommt es dort immer wieder zu Gefährdungen. „Aber wir sind auf alle Eventualitäten eingestellt, auch was die Rettungswege angeht“, so der Revierleiter. Zudem gebe es Livebilder von der Baustelle, so dass man im Notfall sofort reagieren könne. Ein Übriges tun die beiden Blitzer an der Baustelle, die vor allem nachts immer wieder „zuschlagen“. Das hält Hering jedoch für notwendig. „Sonst würde hier nachts noch mehr gerast werden.“

Eine weitere, umfangreiche Aufgabe der Autobahnpolizei ist die Verkehrskontrolle – beispielsweise nach Großveranstaltungen in der SAP Arena oder dem Maimarktgelände – mit Blick auf Alkohol und Drogen. Hierauf haben sich die Beamten spezialisiert. „Die meisten wissen nicht, dass sich Drogen wesentlich langsamer abbauen als beispielsweise Alkohol.“ Daher seien Drogen inzwischen ein weitaus größeres Problem als Alkohol. Kamen 1998 auf 50 Alkoholdelikte zwei Drogenvergehen, standen 2016 50 Alkoholvergehen 250 Drogendelikten gegenüber – und das natürlich nicht nur bei Techno-Veranstaltungen (Anm.: Diese Zahlen beziehen sich rein auf die Kontrollen, also ohne Unfallbeteiligung). Die Arbeit bleibt für die Autobahnpolizei also weiterhin spannend, denn mit der Time Warp am 1. April die nächste Großveranstaltung schon wieder vor der Tür. *mhs*

Viel zu tun haben die Beamten derzeit bei der Großbaustelle auf der A 656, wie etwa hier bei einer kurzzeitigen Sperrung der Autobahn. Foto: Schatz

über 120 Jahre
Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer
Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.
MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Zentrum für Altersmedizin (ZAM)
Vortrag:
Donnerstag, 30. März 2017, 15.00 Uhr
Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock
„Demenz
– was tun, wenn das Verhalten schwieriger wird“
Dr. med. Matthias Schuler,
Chefarzt der Klinik für Geriatrie,
Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1
www.diakonissen.de
Diakonissen
Ein guter Zeichen seit 1859
Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Wir bringen Farbe in Ihr Leben!
Peter Gölz
Malermeister
▶ Betonsanierung ▶ Fassadenbeschichtung ▶ Altbausanierung ▶ Lackierarbeiten
▶ Tapezierarbeiten ▶ Verputzarbeiten ▶ WDVS ▶ Vollwärmeschutz
▶ Ital. Spachteltechnik ▶ Fliesenlegearbeiten
Rosenstraße 42 • MA-Neckarau • Tel. 8 01 98 55 • Fax 8 45 89 29
malermeister.peter.goelz@gmx.de • Mobil 01 77/6 50 17 82

RAUM. LICHT. NATUR.
Attraktive Mietwohnungen in MA-Niederfeld
WOHNPARK Niederfeld

Im Auftrag unserer Kapitalanleger vermieten wir:
• 2 bis 4 Zimmer-Wohnungen
• Wohnflächen ab ca. 67 bis 192 m²
• Bezugsfertig nach Absprache
• Hochwertige Ausstattung wie bodengleicher Duschbereich, Fußbodenheizung u.v.m.
0621 8607-4807
www.dus-immobilien.de
DIRINGER & SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH
Wilhelm-Wundt-Straße 19, 68199 Mannheim

150 Jahre Simon
Glaserei + Fensterbau
www.glassimon.de
• Reparaturen rund ums Fenster
• Neue Fenster und Türen
• Haustüren
• Glastüren
Seit 1865 · älteste Glaserei Mannheims
„Tradition schafft Vertrauen"
Fon 0621-851516
Luisenstraße 41 · 68199 Mannheim
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de
Honorar für den Guten Zweck

Der perfekte Freiraum.
Mit WAREMA Pergola-Markisen
warema
▶ Ausgezeichnetes Produktdesign ▶ Tolle Ausstattungsextras
weß SONNENSCHUTZ TORE STEUERUNGEN
Weß GmbH & Co. KG
Ziegelhüttenweg 32
68199 Mannheim
Telefon 0621 / 8 42 39-0
www.wess-sonnenschutz.de
info@wess-sonnenschutz.de

Mehr als nur Pflege daheim"
RADISCH-NEUBERT
PFLEGEDIENST
☎ 0 621 - 85 83 77
Persönlich für Sie da von 8.00 - 16.00 Uhr von Montag - Freitag und nach telefonischer Vereinbarung
Qualitäts-auszeichnung mit Note 1,0
Ihr mobiler ambulanter Pflegedienst im Rhein-Neckar-Kreis bietet Ihnen:
- Grundpflege, medizinische Behandlungspflege
- Entlastungsleistungen
- Verhinderungspflege
- Betreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- §37 Beratungseinsätze zur Vorlage bei der Krankenkasse
Wir sind seit 1994 unter gleicher Führung stabil und sicher am Markt. Durch den Medizinischen-Dienst der Krankenkassen, jährlich im Bereich Qualität geprüft.
www.radisch-neubert.de • E-Mail: radisch-neubert@web.de

Der Wolf ist zurück in Deutschland.
Er braucht Ihre Hilfe. Werden Sie Wolf-Pate!
Infos: www.willkommen-wolf.de und NABU Patenschaften, 10108 Berlin
NABU

Spenden für „Operieren in Afrika"

Konzert in Matthäuskirche / „Berührt von dem Bericht"

NECKARAU. In diesen Tagen konnten im Diakonissenkrankenhaus Mannheim 1.500 Euro an den gemeinnützigen Verein „Operieren in Afrika" übergeben werden. Dieser Verein setzt sich für die Verbesserung der Gesundheitsversorgung in Burkina Faso ein und wurde 2002 unter anderem von Ärzten im Diakonissenkrankenhaus ins Leben gerufen.

Seit dieser Zeit arbeiten mehrmals im Jahr verschiedene Operationsteams ehrenamtlich vor Ort, um Patienten mit deutlich ausgeprägteren Krankheitsbildern als in Europa zu operieren und Projekte zur Gesundheitsvorsorge in Angriff zu nehmen. Ein großer Erfolg auf diesem Weg war die Eröffnung eines Krankenhauses im Jahr 2014. Finanziert wird der Verein durch Spenden, wie nun auch diese, um die – statt Eintritt – bei der folgenden Veranstaltung gebeten wurde.

Am 4. Dezember 2016 fand in der Matthäuskirche Neckarau ein adventliches Konzert statt, dessen Programm vom Matthäuschor „Sing around the Church!", der Sängerhalle Germania, dem Waldorforchester Mannheim und der Flötengruppe von Jutta Glette gestaltet wurde. Sie war es auch, die den Vorschlag zur Verwendung der Spenden machte. Glette arbeitete vor einigen Jahren als Gynäkologin im Diakonissenkrankenhaus und unterstützte von Beginn an den Verein durch Benefizkonzerte ihrer Flötengruppen. In der gut gefüllten

Spendenübergabe (von links): Monika Eichhorn, Brigitte Fendel, Ingrid Stratmann, Dr. Walter Homenu. Es fehlen Jutta Glette, Wolfram Arnold, Doris Schenk. Foto: zg

Matthäuskirche wurden adventliche Melodien, konzertante Stücke und einzelne Teile aus dem Weihnachtsoratorium dargeboten. Dagmar Große-Wilde, Anästhesieschwester und von Anfang an in Afrika dabei, berichtete über das Projekt und besonders eindrucksvoll von dem gerade abgeschlossenen Einsatz in Burkina Faso, in dem es nur um kinderchirurgische Eingriffe ging. So kamen am Ende 1.000 Euro für diese Organisation in Form von Spenden zusammen.

Berührt von dem Bericht von Große-Wilde, entschieden sich spontan Monika Eichhorn, Brigitte Fendel und Ingrid Stratmann, ebenfalls 500 Euro zu geben. Die rührigen Damen der Sängerhalle unterstützen seit 17 Jahren durch den Verkauf ihrer Handarbeiten sowie Spenden von Freunden und Bekannten die „Deutsche Leukämie-Forschungshilfe – Aktion für krebskranke Kinder". Die Erlöse gingen an das Elternhaus und die Wunschfee der Kinder im Klinikum Mannheim.

Stellvertretend für die Ehrenamtlichen des Vereins nahm der anästhesiologische Oberarzt Dr. Walter Homenu erfreut und dankbar beide Schecks in Empfang und nutzte die Gelegenheit, über die Arbeit vor Ort zu berichten.

Übrigens: Am Sonntag, 21. Mai, um 10 Uhr findet ein Gottesdienst in der Kapelle des Diakonissenkrankenhauses mit dem Thema „Ein Krankenhaus in Burkina Faso" statt. *zg/nco*

Medley, Misty und einmal Marina

Wolf Kaiser jazzt mit besonderen Freunden im 08er-Clubhaus

LINDENHOF. „Sag mal: Können die auch Marina?" Filippo Pesce stellte die einfache Frage mitten im Auftritt dem verblüfften Organisator des Jazz-Abends beim MFC 08 auf dem Lindenhof. Nicht lange danach schmetterte der Italiener den bekannten Gassenhauer im Clubhaus, brachte nahezu den ganzen Saal zum Mitsingen. Nahezu nur deswegen, weil auf die Schnelle kein Mikrofon aufzutreiben war, so dass zuerst lediglich die vorderen Reihen in den vollen Musikgenuss kamen. Bis in die hinteren musste es sich erst noch rumsprechen.

Aber es war ja eigentlich auch nicht geplant. Geplant war die Fortsetzung der mittlerweile erfolgreichen Reihe „Jazz bei den 08ern", bei denen seit Januar 2016 Wolf Kaiser mit Freunden im Clubhaus am Promenadenweg swingt – und das bei freiem Eintritt und mit bereits geladenen Gästen, denn neben Wolf Kaiser und seinen angestammten Freunden sind auch Überraschungsgäste dabei. Wie Fritz Neidlinger. In den 70- und 80ern stand dieser mit Stars wie James Last, Max Greger, Bill Ramsey, Lena Valaitis, Jochen Brauer, Tony Christie, Joy Fleming und vielen anderen auf der Bühne. Sein Markenzeichen ist die Vielseitigkeit: Ob Klassik, Jazz, Rock, Pop oder Blasmusik, er spielt einfach alles – ein Grenzgänger zwischen den Stilen. Fritz Neidlinger gewann mehrere Jazzpreise, glänzt mit tollen Arrangements und einer Mischung aus Können, Routine und Entertainment. Nicht umsonst wird man Ehrenbürger der Welthauptstadt des Jazz: New Orleans. Mit ihm entfalteten Wolf Kaiser (Klarinette, Saxophon), Ernst Burger (Bass, Saxophon), Jo Gregor (Saxophon), Horst Seidelmann (Schlagzeug), Fritz Neidlinger (Tenorsaxophon), Horst Meinhold (Piano), Gerhard Hauotmann (Bass, Gitarre) und Martin Freund an Saxophon und Klarinette (für den erkrankten Ralf Himmler an der Trompete war Paul Held gekommen) die Bandbreite des Big-Band-Sounds und Swing. Und damit erfreuten Wolf Kaiser und seine Freunde auch ihr Publikum in der Clubhaus-Atmosphäre bei den 08ern. Unter anderem mit einem Medley von Glenn Miller mit „In The Mood" und „Misty", einem Jazzstandard, der 1954 von Pianist Erroll Garner komponiert wurde.

Für den Vorsitzenden des MFC 08, Klaus Leitz, begrüßte an diesem Abend Wolfgang Taubert, der stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins, die Gäste, denn Leitz war „heute nicht bei Stimme". Nichtsdestotrotz dankte Taubert „meinem Vorsitzenden", dass er „wieder so viel Zeit und Herzblut für diese Veranstaltung heute Abend gegeben hat". *red/nco*

Wolf Kaiser swingte mit seinen Freunden im Clubhaus der 08er auf dem Lindenhof. Foto: Kranczoch

KOMPAKT

Kinder- und Jugendflohmarkt an der Schillerschule

NECKARAU. Am Samstag, 1. April, findet von 10 bis 13 Uhr ein Kinder- und Jugendflohmarkt in der Turnhalle der Schillerschule statt. Veranstalter ist der Elternbeirat der Schillerschule. Wie der Titel „Kinder- und Jugendflohmarkt" schon sagt, wird zu dieser Zielgruppe alles angeboten von Büchern über Kleidung bis hin zu Spielzeug und vielem mehr.

Die Elternschaft der Schillerschule freut sich über viele interessierte Käufer am 1. April. *nco*

Ostereierschießen beim SSV

NECKARAU. Die Sport-Schützenvereinigung Neckarau (Baloghweg 14) lädt zum alljährlichen Ostereierschießen für Jung und Alt ein. Alle interessierten Ostereiersucher sind herzlich eingeladen, am Mittwoch, 12. April, von 17 bis 20 Uhr (als Ersatz für Karfreitag), am Gründonnerstag, 13. April, von 17 bis 20 Uhr und am Ostersamstag, 15. April, von 13 bis 18 Uhr im Baloghweg vorbeizuschauen. Mehr als 5.000 Ostereier warten; drei Schuss kosten einen Euro. Jeder Treffer ins Schwarze gibt ein buntes Osterei. In diesem Jahr bieten die Aktiven allen Teilnehmern die Möglichkeit, an sieben Schießständen auf eine elektronische Scheibenanlage mit Trefferanzeige zu schießen. Die erfahrenen Schützen unterstützen dabei gerne. *red/nco*

Weitere Infos unter www.ssv-neckarau.de

TSV-Neckarau-Frauen im Achtelfinale

NECKARAU. Die ersten Partien der zweiten Runde im Sport-Lines Pokal der Frauen sind gespielt. Ins Achtelfinale geschafft hat es auch der TSV Neckarau (durch Nicht-Antreten des 1. SV Mörsch). Das Achtelfinale wird am Ostersamstag, 15. April, oder am 1. Mai ausgetragen. Dann komplettieren die Oberliga-Teams das Teilnehmerfeld, wobei der FC Astoria Walldorf sich aus dem Pokal abgemeldet hat. *red/nco*

Ostermarkt mit Museumstag

NECKARAU. Der diesjährige Neckarauer Ostermarkt des Vereins Geschichte Alt-Neckarau findet am Samstag, 25. März, in der Zeit von 11 bis 18 Uhr rund ums Rathaus Neckarau statt. Zusätzlich zu den Ständen diverser Aussteller gibt es einen Flohmarkt. Für das leibliche Wohl sorgen Bratwurst, Pommes, Kartoffelpuffer und diverse Getränke sowie Kaffee und Kuchen. Um 14.30 Uhr beginnt ein historischer Spaziergang, der in rund 90 Minuten einen Überblick über die Geschichte des einst größten Dorfs Badens von der Römerzeit bis zur Eingemeindung 1899 bietet. Im Heimatmuseum werden ab 14 Uhr Führungen angeboten. Treffpunkt für die Führungen und den Spaziergang ist das Museumscafé in der Rathaus-Remise, Rathausstraße 1-3. Auch die Siebenbürger Sachsen informieren in ihrem Museum im Rathaus über ihre Heimat Siebenbürgen. *red/nco*

Der Verein Geschichte Alt-Neckarau lädt zum Ostermarkt mit Museumstag ein. Foto: Kranczoch/Archiv

Neckarauer Pilwe suchen Nachwuchs

NECKARAU. Nach der Kampagne ist vor der Kampagne. „Deshalb suchen wir genau Dich! Werde ein Teil der Pilwe und sei in der nächsten Kampagne mit dabei, egal ob als Mitglied der Garde, der Pilwe Muddis, des Musikzuges oder des Elferrates – wir freuen uns auf Dich!", so die Neckarauer Narrengilde aktuell.

Trainingsbeginn der Gruppen: Stoppelhopser (3-5 Jahre, erstes Training am 28. März 2017), Jugendgarde (5-10 Jahre, erstes Training am 14. März 2017), Juniorengarde (10-14 Jahre, erstes Training am 21. März 2017), Funkengarde (ab 15 Jahre, erstes Training am 28. März 2017), Pilwe-Muddis (Erwachsene, erstes Training am 27. März 2017), Musikzug (erste Probe am 17. März 2017). *nco*

Weitere Infos unter www.die-pilwe.de

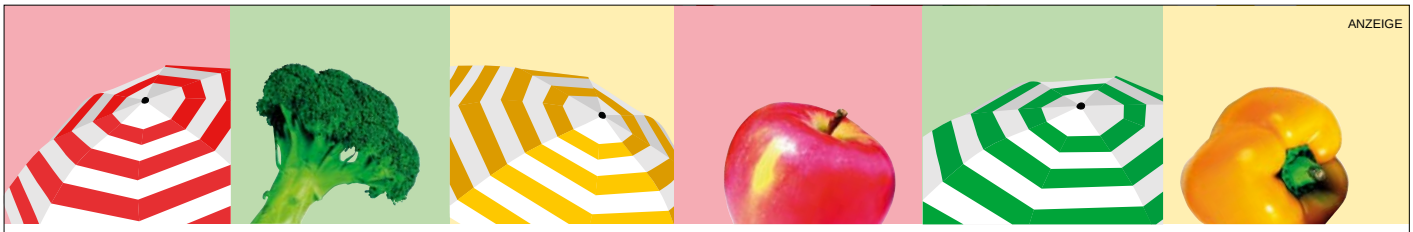
„Starter Night" beim VfL Kurpfalz

NECKARAU. Für neue Mitglieder und Nichtmitglieder, die Tennis kennen lernen möchten, bietet der VfL Kurpfalz Mannheim-Neckarau unter Anleitung eines qualifizierten Trainers eine sogenannte „Starter Night" an – ein Gruppentraining von Mai bis September (Dienstag, 19 bis 20 Uhr, Freitag, 18 bis 19 Uhr, 19 bis 20 Uhr). Die Kursteilnehmer können sich zwischen einer Fünfer- und einer Zehner-Karte entscheiden. Ziel des Kurses ist, neben dem gemeinsamen Spaß, die Vermittlung der Technik aller Grundschläge: Vorhand, Rückhand, Volley und Aufschlag.

Auf Anfrage ist eine kostenlose Kinderbetreuung möglich; eine Schnuppermitgliedschaft wird angeboten.

Infos bei Daniela Bühler, Telefon 0172 1372497; E-Mail buehler.dani86@gmail.com. *red/nco*

ANZEIGE



Schirm, Charme, Wochenmarkt

Frische aus der Region

Markthändler stehen für Qualität

Lindenhof: Jubiläum im Zeichen des „Bio“

Schon seit 20 Jahren bietet Uwe Fellendorf aus Neulußheim sein Bio-Sortiment auf Wochenmärkten an – früher in Neckarau, jetzt auf dem Lindenhof. Angefangen hat alles mit Brot und Brotaufstrichen. Vor 15 Jahren haben Kunden ihn dann gefragt, ob er nicht auch beispielsweise Gemüse anbieten könne, so Fellendorf, der alles in Eigenregie macht.

Uwe Fellendorf legt Wert darauf, dass sein komplettes Sortiment „Bio“ ist. Foto: Kranczoch

Gefragt nach seinem Lieblingsrezept im Frühling deutet der Bio-Fachmann auf eine große, saftige, leuchtend-grüne Knolle in seinem Sortiment: „Fenchel mit Käse überbacken, das ist was schönes leichtes. “

Apropos Sortiment: Das reicht bei Uwe Fellendorf von Obst, Gemüse, Brot, Nudeln und Brotaufstrich über Kuchen, Gebäck, Pizza, vegetarische Bratlinge und Gemüsekuchen bis zu Soßen im Glas, Kräutersalz, Gemüsebrühe, getrocknete Äpfel und Birnen, Säfte sowie Sirup, Kräuter- und Früchtetees. Und alles Bio. „Ich bin halt für Bio. Wenn die Natur entsprechend behandelt wird, schmecken auch die Nahrungsmittel dementsprechend gut“, so Fellendorf. *pr/nco*

Neckarau: Geschmack aus Tradition

„Es geht uns nicht darum, das Maximale an Umsatz rauszuholen. Wir wollen für die Menschen da sein, die unser Handwerk noch wertschätzen“, so Harald Mack, der sein Sortiment an Pfälzer Spezialitäten ausschließlich selbst produziert. Und das mit Tradition. „Mein Opa hat die Metzgerei 1939 in Friesenheim gegründet“, so Mack. Das Potenzial des Neckarauer Wochenmarktes hat er dabei schon früh erkannt. „Am Anfang waren wir teilweise nur zu zweit hier, aber wir hatten trotzdem immer unsere Kunden“, so Mack. Nach und nach habe er dann Anbieter beispielsweise von Brot oder Käse gefragt, ob sie dazu kommen wollten. „Aber nur die, die selbst produzieren – wie wir auch – und bei denen wir selbst kaufen“. Das ist dem Fleischermeister wichtig. Der Fokus bei Harald Mack und Frau Steffani, die zusammen den Betrieb managen, liegt natürlich bei den Pfälzer Spezialitäten wie „Leber-, Blutwurst, Schwarten- und Saumagen, Leberknödel und Bratwurst, aber angeboten wird auch das Vollsortiment eines Fleischerfachgeschäftes. *pr/nco*

Harald und Stefanie Mack haben jeden Freitag Fleisch- und Wurstspezialitäten im Gepäck. Foto: Kranczoch

Niederfeld: Fast wie Familie

„Das ist der familiäre Abschluss der Woche hier in Niederfeld“, sagt Nadine Weiß. Seit sieben Jahren ist die junge Frau auf dem Wochenmarkt mit ihrem Stand für Odenwälder Fleisch- und Wurstwaren aus Beerfelden präsent. Auf dem „kleinen Markt ist es hier wie in einer Familie“, so Weiß weiter. Man kennt sich und es gibt sogar Kunden, „die sich abmelden, wenn sie in Urlaub fahren“, so Weiß. Seit weit über 50 Jahren gibt es den Familienbetrieb schon – Weiß' Vater hat ihn vom Großvater übernommen –, bei dem alles in Eigen- und Handarbeit gemacht wird. Alles aus eigener Schlachtung. Das breite Sortiment reicht hier von Hausmacher Wurst über normale Aufschnitt-Wurst, Fleischwaren, Brat- und Blutwurst bis zu Schwartenmagen, der neben den Krakauern eines der Highlights ist.

Nadine Weiß ist seit sieben Jahren mit ihrem Stand auf dem Wochenmarkt Niederfeld zu finden. Foto: Kranczoch

Passend zum Thema Frühling würde Nadine Weiß einen Hackfleisch-Kartoffel-Lauch-Auflauf empfehlen. Dazu passt ein Frühlingssalat frisch vom Feld. *pr/nco*

Vitamine willkommen

Der ideale Frühlingsstart: Leicht gemacht mit Gurke und Rhabarber

Angesagter Frühlingsgenuss im Doppelpack: Gurke und Rhabarber haben in den vergangenen Jahren ihr kulinarisches Comeback erlebt. Vor allem bei jungen Menschen liegen die grünen und rötlichen Stangen voll im Trend – und das aus guten Gründen. Die beiden Gemüsedelikatessen überzeugen mit tollem Geschmack, geringer Kalorienzahl und vielfältigen Einsatzmöglichkeiten.

Vitamine machen den Start in den Frühling leichter. Zu finden sind sie unter anderem auf den Mannheimer Wochenmärkten. Foto: Fotolia

Perfekte Frühjahrsfrische mit Salatgurken: Salatgurken zählen zur Familie der Kürbisgewächse. Sie bestehen zu etwa 95 Prozent aus Wasser und sind reich am natürlichen Mineralstoff Kalium. Mit gerade einmal zwölf Kalorien pro 100 Gramm sind Gurken echte Schlankmacher. Das Gemüse enthält kaum Kohlenhydrate und nur sehr wenig Zucker – beste Voraussetzungen für eine Low-Carb-Diät, bei der die Pfunde kräftig purzeln. Salatgurken passen perfekt zur leichten Frühlingsküche – etwa als Snack bei Fingerfood-Buffets oder zur Verfeinerung herzhafter Sandwiches beim ersten Picknick des Jahres.

Rhabarber: Sauer macht lustig. Botaniker zählen Rhabarber zu den Gemüsearten. Er gehört zu den ersten Gewächsen, die im Frühjahr auf deutschen Feldern erntereif sind. Die rot-grünen Stangen bestehen wie Gurken zu 95 Prozent aus Wasser. Sie enthalten außerdem die vitalisierenden Mineralstoffe Kalium, Eisen und Phosphor. Dank ihrer reichen Vitamin C- und B-Depots stärken Rhabarberstangen außerdem Haut, Haar und Nervenzellen. Damit sind sie die perfekte Power- und Beauty-Wunderwaffe für einen gesunden und schönen Start ins Frühjahr. Mit nur 13 Kalorien pro 100 Gramm ist das Gemüse ideal für jede Diät. Rhabarber schmeckt als Kompott, Kuchenbelag, Marmelade oder Sorbet. Auch zu herzhaften Speisen lässt sich das Gemüse kombinieren. *BVEO/nco*

Die Wochenmärkte im Überblick

- **Lindenhof (Meeräckerplatz)**
  Mittwoch / Samstag
  07.00 - 13.30 Uhr
- **Neckarau (Marktplatz)**
  Freitag 07.00 - 13.30 Uhr
- **Niederfeld (Rheingold-Center)**
  Samstag 08.00 - 14.00 Uhr

Frühlings-Rezept: Gegrillter Lachs mit Rhabarber, Chilischoten und Frühlingszwiebeln

Zutaten für 4 Personen:

500 g Lachsfilet mit Haut
2 EL Sojasauce
1 Zitrone, Saft
200 g Naturreis
Salz
4-5 Lauchzwiebeln
2 milde Chilischoten
600 g Rhabarber
4 EL Rapsöl
1 EL Ahornsirup
125 ml trock. Weißwein
1 TL Ras el Hanout

Lecker in den Frühling. Rezept und Foto: BVEO

Zubereitung:

1. Den Lachs abbrausen, trocken tupfen und in 4 Tranchen schneiden. Diese in eine flache Form legen. Die Sojasauce und 2 EL Zitronensaft darüber träufeln und abgedeckt im Kühlschrank ca. 30 Minuten ziehen lassen.
2. Den Reis waschen und in kochendes Salzwasser streuen. Bei kleiner Hitze ca. 30 Minuten ausquellen lassen (oder nach Packungsanweisung garen).
3. Die Lauchzwiebeln waschen, putzen und in Röllchen schneiden. Die Chilis waschen, nach Belieben aufschneiden, entkernen und in Ringe schneiden. Den Rhabarber waschen, putzen und falls nötig die Fäden ziehen. Dicke Stangen längs halbieren und den Rhabarber in ca. 5 Zentimeter lange Stücke schneiden.
4. 1-2 EL Öl in eine heiße Pfanne geben. Die Chilis, Lauchzwiebeln und den Rhabarber andünsten. Mit dem Ahornsirup beträufeln und leicht karamellisieren lassen. Dann mit dem Wein ablöschen und 2-3 Minuten köcheln lassen.
5. Den Fisch trocken tupfen und mit restlichem Öl bepinseln. Auf dem heißen Grill 3-5 Minuten je Seite garen (oder im Öl in einer Grillpfanne braten).
6. Das Gemüse mit Ras el Hanout, Salz und Zitronensaft abschmecken und mit dem Lachs anrichten. Nach Belieben mit einem Zitronenschnitz garnieren und den Reis dazu reichen.

Frische, Vielfalt und Qualität sind unser Programm

EP MANNHEIM 2
Event und Promotion

„Premiere“ gelungen, aber Rekord nicht gebrochen

Erstes Dampfnudel-Essen im Pilwe-Vereinsheim ein Erfolg

Das Dampfnudel-Team machte die Premiere im Pilwe-Vereinsheim zum großen Erfolg. Das freute auch Ilse Arnold (Zweite von rechts, vorne) und Herbert Hohstadt (Zweiter von links). Foto: Kranczoch

NECKARAU. Die ehemalige „Chefin“ war auch da. Aber nicht, um nach dem Rechten zu sehen, wie sie erzählt. Aber entgehen lassen wollte sich Ilse Arnold das erste offiziell seit über 40 Jahren nicht in ihren eigenen vier Wänden stattfindende Dampfnudelessen der Neckarauer Narrengilde Pilwe – trotz gerade erfolgreich überstandener Knieoperation – auf keinen Fall. Und natürlich ließ es sich Pilwe-Präsident Rolf Braun nicht nehmen, Ilse Arnold mit einem Blumenstrauß zu ehren.

Hintergrund: Zu Ehren des jeweiligen Mannheimer Stadtprinzenpaares waren vier Jahrzehnte lang immer eine Woche vor Aschermittwoch rund 40 ausgesuchte Gäste geladen (Repräsentanten aus Politik, Wirtschaft, sozialen Einrichtungen und Institutionen, von Neckarauer Vereinen, Prominente sowie Vertreter des Sponsors GKM), die sich die saftigen und auf einer Seite krossen (für den Präsidenten bitte besonders kross) Dampfnudeln mit hausgemachter Gemüsesuppe und selbst eingelegten Birnenschnitzen schmecken ließen. Von Anfang an wurde der Teig von Bäckermeister und Pilwe-Senator Herbert Hohstadt (übrigens in einer Badewanne) per Hand geknetet, woraus jedes Jahr zwischen 120 und 150 Dampfnudeln geformt wurden. Über 130 waren es in diesem Jahr und auch Hohstadt war anwesend. Nicht umsonst: Rolf Braun verlieh ihm den Goldenen Jahresorden 2016/2017. „Ich bin ja drauf, nur weiß es keiner“, schmunzelte der Geehrte.

Apropos geehrt: Die „fleißigen Köchinnen und Suppenzubereiterinnen“ (Rolf Braun) beim ersten Dampfnudelessen im Vereinsheim der Pilwe waren in diesem Jahr Gertraude Karusseit, Ingrid Seiler, Karin Dürr, Kerstin Böckel, Sabine Müller, Natascha Finger und Esther Seiler, „die seit gestern Abend kräftig werkeln“, lobte Braun.

Übrigens: Der vor vielen Jahren aufgestellte Rekord der „Einverleibung“ von neun Dampfnudeln inklusive Suppe wurde auch in diesem Jahr nicht gebrochen. Trotz vollmundiger Ankündigung schaffte es Stadtprinz Christopher I. nicht über drei. *nco*

Neckarauer Hexen entführten in den Zauberwald

27. Weiberfasnacht im St. Jakobussaal

NECKARAU. In die Welt der Trolle und Elfen entführten die Neckarauer Hexen ihr Publikum bei der Weiberfasnacht, die zum 27. Mal von der neunköpfigen Truppe veranstaltet wurde. Und wie immer waren im ausverkauften St. Jakobussaal nicht nur Frohsinn und ein buntes Programm geboten, sondern der Gesamterlös wird wieder für Frauen- und Kinderprojekte gespendet. Bisher haben die Hexen 27 verschiedene Organisationen in Neckarau und Mannheim mit Spenden bedacht.

Im St. Jakobussaal sah sich das bunt kostümierte Publikum in einen (Bühnen-)Zauberwald mit bizarren Wurzeln und Nebelschwaden versetzt, in dem moderne Elfen und Trollinen per WhatsApp kommunizierten, bevor sie mit dem legendären Hexenlied den Abend einleiteten. Zwischen den Tanzblöcken, für die DJane Kiwi alias Meike Büttner die Musik perfekt zusammenstellte, wurden der närrischen Weiblichkeit Tänze und Bütten präsentiert, welche die Stimmung im Saal schnell steigen ließen. Von einem erotischen Bauchtanz der Gruppe „Alisir“ vom Jugendhaus Gartenstadt über schweißtreibenden Zumba des Studios „Hellifit & Dance“ bis hin zu authentischen bolivianischen Tänzen der Gruppe „Sonrisa Boliviana“ reichte das künstlerische Spektrum. Begeistert empfangen wurde wie jedes Jahr auch das AWO-Seniorenballett, das mit einem originellen „Fahrrad-Tanz“ an den 200. Geburtstag des in Mannheim erfundenen Fahrrads erinnerte.

Auch die Bütten verbreiteten Freude im Publikum: So ließ Britta Konnowski die Damen an einer urkomischen Enthaarungsaktion teilhaben und präsentierte sich zum Programmende als Ulknudel Trude Herr, während Renate Pfahler und Monika Swientek das Weltgeschehen mit einem alpenländischen Schnaderhüpfel besangen. Als Göttin Amphitrite blickte Isabella Nohe von der Wasserturmspitze kritisch auf ihr Mannheim – Erinnerungen an Weschfraa Ruth Huber kamen auf. Das „hässliche Stadthaus“ und die „Rasen sprengenden“ Penner auf dem Paradeplatz waren ebenso Thema wie die Gelben Tonnen und der Erhalt des Kulturdenkmals Multihalle.

Wie jedes Jahr haben die rührigen Hexen nicht nur das Bühnenbild selbst gefertigt, sondern auch rund 100 kunstvolle Jahresorden von Hand gearbeitet, die den fleißigen Helfern in Küche, Bar und Garderobe sowie den Mitwirkenden als Dank überreicht wurden. *cm*

Das AWO-Seniorenballett präsentierte zum Fahrradjubiläum einen ungewöhnlichen Fahrradtanz. Foto: Meixner

Schunkelrunden bei sämiger Suppe

Rosenmontagsschmaus beim VGAN wieder ein großer Erfolg

NECKARAU. Bereits zum 27. Mal hatte der Verein Alt-Neckarau zu seiner Rosenmontagsfeier eingeladen und bei prächtigem Wetter waren viele Teilnehmer in die Rathaus-Remise und Räume des Vereins gekommen, um sich an der berühmten Franzosensuppe aus der GKM-Küche zu laben. Über 200 Portionen gingen davon über die Theke, ganz zu schweigen von den über 1.000 Kräppeln. Rund 30 Helferinnen und Helfer des Vereins Geschichte Alt-Neckarau hatten seit 11.11 Uhr dafür gesorgt, dass es den Gästen an nichts fehlte. Vom großen (auch kulinarischen) Erfolg zeugte auch in diesem Jahr die Tatsache, dass die gute Suppe schon gegen 14 Uhr zur Neige ging, so sehr mundete sie den Anwesenden. Gute Dienste leistete dabei auch die durch die tatkräftige Unterstützung von Ehren-Gänszinß-Esser Andreas Burger frisch renovierte Küche in der Remise, wie VGAN-Vorsitzender Wolfgang Reinhard betonte.

Klaus Leitz sorgte auch in diesem Jahr mit seinem Akkordeon für Stimmung. Foto: Kranczoch

Neben den vielen Gästen hatte sich auch Lokalprominenz „unters Volk“ gemischt: Suppe und Kräppel ließen sich unter anderem die ehemaligen Stadtprinzessinnen Ursel Eirich, Erika Naumann und Nicole Herrmann sowie Bürgerdienstleiter Walter Mc David schmecken. Besonders willkommen geheißen wurde auch die frischgebackene Bloomaulträgerin Helen Heberer. Mit einem bunten Programm wurden sie unterhalten, die Pilwe hatten beispielsweise eine Abordnung der Garde geschickt, und für Stimmung unterm Remisendach sorgte auch in diesem Jahr Klaus Leitz am Akkordeon, der zu zahlreichen Schunkelrunden animierte. *nco*

Prinzenspange für Technikvorstand

Manfred Schuhmacher neuer Träger

Im Beisein des Mannheimer Stadtprinzenpaares verleiht Lore Herbert Manfred Schuhmacher die Urkunde. Die Spange hat er schon am Revers. Foto: Kranczoch

NECKARAU. Die Voraussetzungen waren schon nicht schlecht, bevor er es überhaupt wusste. Der Rheinländer und eingefleischte Fasnachter Manfred Schuhmacher, seines Zeichens seit rund einem Jahr Technikvorstand des Grosskraftwerks (GKM), ist der neueste Prinzenspangenträger Mannheims. Im Beisein zahlreicher närrischer und politischer Prominenz, vieler Ex-Prinzen und Prinzessinnen und natürlich des Mannheimer Stadtprinzenpaares heftete Initiatorin Lore Herbert – ebenfalls ehemalige Stadtprinzessin der Neckarauer Pilwe – dem Neu-Mannheimer die Spange ans Revers, was diesen sichtlich freute. Allerdings hatte er sich vor seinem Amtsantritt erst einmal schlau machen müssen, „ob es da überhaupt eine fünfte Jahreszeit gibt“, erzählte Schuhmacher im Wappensaal des Neckarauer Rathauses. Und er sei sogar sehr positiv fündig geworden. So viele Menschen gebe es in der Region, die sich engagierten, und um die Menschen gehe es schließlich bei der Fasnacht.

Einen umjubelten Auftritt bei der Spangenverleihung legten die „Monnemer Weiwer“ der Lindenhöfer GroKaGeLi hin. Unter Federführung von Sitzungspräsidentin Ingeborg Dörr schmetterten die Damen Gassenhauer wie „Son sin die Mannemer“. Vielleicht auch schon zum Üben für die kommende Kampagne, in der die Lindenhöfer Narren die Mannheimer Stadtprinzessin stellen werden. *nco*

DAS GESUNDHEITSHAUS
FUCHS+MÖLLER
Sie sind herzlich eingeladen zur
Anita SINCE 1886
MODENSCHAU
Wir tun mehr, wenn es um Ihre Gesundheit geht!

Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Orthopädieschuhtechnik
Reha-Sonderbau
Rehatechnik
Homecare
Medizintechnik

Hasenackerstraße 13-17
68163 Mannheim
Telefon 06 21 - 83 59 88-0
Telefax 06 21 - 83 59 88-99

eMail f-m@fumoe.de
www.fuchsundmoeller.de

Der Letzte hängt die Fahne ab

Kampagne-Ende bei den Neckarauer Pilwe

NECKARAU. „Ich will Trauer hören“, herrschte Rolf Braun die versammelten Damen und Herren an. Und er hatte ja recht. Beim diesjährigen Kampagneende – dem traditionellen Heringsessen – war das Gejammer und Geheule nicht so groß, wie es sich für das Ende der fünften Jahreszeit eigentlich gehört. Hat sich da einer angesichts einer langen und anstrengenden Session doch über deren Ende gefreut? Natürlich nicht. Obwohl: „Nun müssen wir Elferräte uns wieder an einen Acht-Stunden-Schlaf in unserem trauten Heim, bei unseren herzallerliebsten Frauen gewöhnen, was einigen von uns etwas Bauchweh bereiten dürfte“, so Braun mit mehr als einem Augenzwinkern. Aber auch: „Allen Fasnachtsgeschädigten rufe ich nun zu: Die Narretei ist tot, es erhebe sich hoffentlich bald eine neue!“

Pilwe-Präsident Rolf Braun gibt den Rathausschlüssel und die (ganz leere) Kasse zurück an Bürgerdienstleiter Walter Mc David (mit abgehängter Fahne unter dem Arm). Foto: Kranczoch

Dabei war die vergangene schon ereignisreich genug, wie Braun im Folgenden resümierte. Da war beispielsweise der Ordensempfang in der Neckarauer Rheingoldhalle. Rund 50 Abordnungen waren gekommen, um den Pilwe-Dampfnudel-Jahresorden (zu Ehren von Ilse Arnold) entgegenzunehmen. Beim Rathaussturm scheiterte der (erbitterte) Widerstand von Bürgerdienstleiter Walter Mc David (der sich sogar hinter dem Schrank versteckt hatte) am Ende doch an der geballten Pilwemacht und er gab den Rathausschlüssel heraus. Durchaus lieber übergab er dann auch noch die Rathauskasse. Natürlich leer. Daher die Freude.

Bei der Pilwe-Nacht wurde das „Angebot freudig angenommen“, so Braun. Der Saal war fast ausverkauft und „die Bodybuilder, die die Cocktails schüttelten, hatten danach Muskelkater“. Bei der großen Prunksitzung „steigerte sich die Stimmung dank eines flotten und vorzüglichen Programms mit pilweeigenen Darbietungen und büttenredenden Gastarbeitern“ und dem Besuch des Mannheimer Prinzenpaares immer weiter, und nachdem die Fasnacht nun die „Saalprobe überstanden“ hatte, „konnte die dem Volk auf’s Maul schauen“, so Braun. Dazu war der Fasnachtszug die beste Gelegenheit. „Dass die Pilwe für ihren Wagen diesmal keinen Preis erhielten, bringt sie nicht um“, schmunzelte der Präsident.

Bei den vielen Danksagungen an alle, die die Kampagne tatkräftig und/oder finanziell unterstützt hatten, erwähnte Braun vor allem auch das Dampfnudelteam für das Ausrichten des ersten Dampfnudelessens im Vereinshaus. Die weit über 40-jährige Tradition im Hause Arnold war im vergangenen Jahr zu Ende gegangen. Daher auch der Kampagneorden.

Pilwe-Präsident Braun resümierte am Ende: „Ich bin stolz auf diese Kampagne“ und konnte sich einen kleinen Seitenhieb bei der Rückgabe von Rathausschlüssel und vor allem Staatskasse nicht verkneifen: „Die Kasse haben wir verdoppelt: Es war nix drin – jetzt is gar nix drin.“ Der Bürgerdienstleiter konterte: „Ich hab wenigstens das letzte Amt ordentlich ausgeführt: Ich hab die Fahne abgehängt“ (die in den vergangenen Wochen seit der Pilwe-Machtübernahme am Rathaus hing). Organisationsminister Richard Karusseit dankte dann ebenfalls Rolf Braun für eine „tolle Kampagne“. Der beteuerte, es mache keine große Arbeit, diesen tollen Verein zu führen. *nco*

Das Zügl zieht

Buntes Ende der Fasnacht in Neckarau / NAN ziehen Gewinner

Beste Stimmung trotz Wetterkapriolen: Tanzmariechen Jasmin Cutrona von den Pilwe ...

NECKARAU. Es ist – genau betrachtet – eine verkehrte Welt. Wo es anderswo (Köln, Düsseldorf, Mainz, Mannheim) genau einen Fasnachtsumzug gibt, auf den die Massen geduldig am Straßenrand warten, werden in Neckarau gleich mehrere gefeiert. Jetzt wissen Eingeweihte schon länger, dass Neckarau zwar „der Nabel der Welt“ ist, aber Tausende Besucher entlang der Zugstrecke gab es wohl eher selten. Aber die, die Jahr für Jahr das Ereignis säumen, nehmen den Namen besonders ernst (und das zur närrischen Zeit): Sie ziehen dem „Zügl“ kurzerhand hinterher und so wird jede Straßenecke in Neckarau aufs Neue zu einem „eigenen Zug“.

Und das bei jedem Wetter. Petrus hatte es wahrhaftig nicht gut gemeint bei der letzten offiziellen Veranstaltung in der närrischen Session in diesem Jahr. Nach einer sonnigen Periode an den Vortagen hatte er pünktlich zum Neckarauer Umzug die Schleusen geöffnet. Aber es gibt ja bekanntlich kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleidung.

Das hatten sich auch die Pilwe-Garden gedacht, die mit ihren Regencapes über den Uniformen trotz aller Wetterwidrigkeiten ihr Können zeigten (allen voran Tanzmariechen Jasmin Cutrona). Auch die Freizeitschule war mit von der Partie, gefolgt vom Verein Geschichte Alt-Neckarau mit dem Kurfürstenpaar (Vorsitzender Wolfgang Reinhard nebst Gattin), dem Judo-Verein Post SG und der Kanugesellschaft Neckarau (als Wikinger) sowie der benachbarten (und gute Laune verbreitenden) Lindenhöfer Großen Karnevalsgesellschaft (GroKaGeLi). Ansatzweise (und augenzwinkernd) politisch wurde es auch in Neckarau: „Let’s make TuS great again“ war das Motto des TSV (mit passenden Trump-Perücken). „Die Pilwe kumme“ galt natürlich vor allem in ihrem Wohnzimmer Neckarau. Auf Bagage- und Prunkwagen hatten alle gewartet und Aktive und Elferrat taten – kräftig unterstützt von Walter Mc David – ihr Bestes, um der Kampagne mit vielen kräftigen Ahois und mindestens ebenso vielen Kamellen ein würdiges Ende zu bereiten. Übrigens: Auch am Rande des Zügl wurde zum Ausklang der närrischen Jahreszeit kräftig gefeiert. In Gehrings Kommode in der Schulstraße hatten sich – traditionsgemäß – kostümierte Neckarauer eingefunden, um den Kehraus zu begehen.

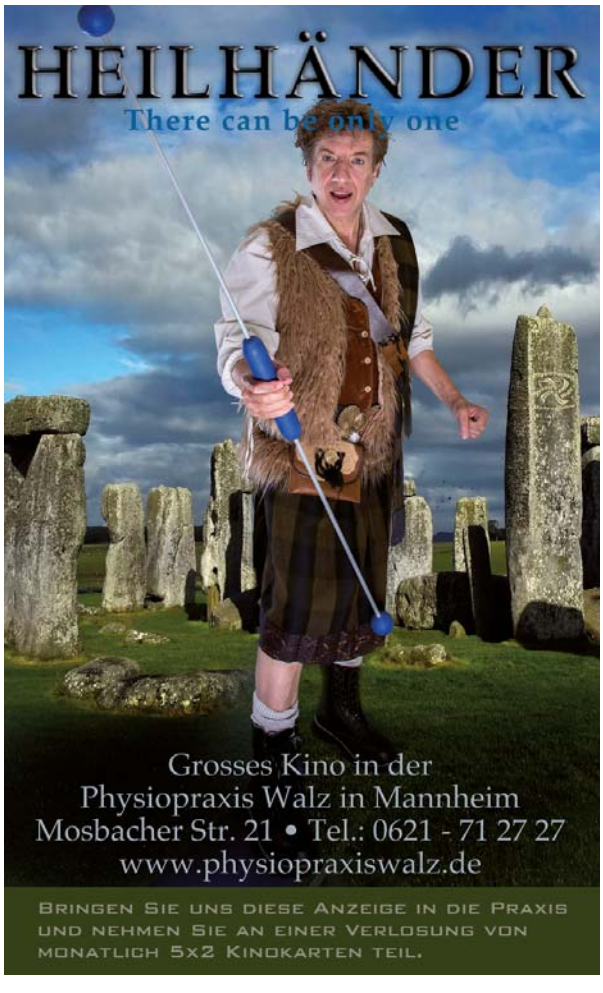
... und Stefanie Schäfer von der GroKaGeli Lindenhof. Fotos: Kranczoch

Und bei der närrischen Hofsause von Petra und Peter Remp ließen sich die Gäste trotz des schlechten Wetters die Laune nicht verderben. Im Jakobussaal fanden sich die Pilwe zur Kampagneabschlussfeier ein, bei der auch die originellsten Beiträge des Zügl 2017 geehrt wurden. Organisationsminister Richard Karusseit gab die Ergebnisse (die NAN hatten die Ehre, die Gewinner zu ziehen) bekannt: 1. Platz: TSV, 2. Platz: Verein Geschichte Alt-Neckarau, 3. Platz: KGN.

Ende gut, alles gut: Am Ende einer langen, schönen, aber auch anstrengenden Kampagne breitete sich bei den Neckarauer Pilwe eine sichtlich gelöste Stimmung aus. Sie und ihre Gäste feierten bis spät in den Abend hinein (dann auch mit den Gewinnern des 1. Platzes, die sich nach der offiziellen Ehrung später durch den Hintereingang einfanden). *nco*

Lebensart und gemütliches Ambiente
RHEINTERRASSEN
Gasthaus am Fluss
FRANZÖSISCHE KOCHKUNST GEPAART MIT PFÄLZER BODENSTÄNDIGKEIT
Unser kreativer Küchenchef Timo Kowallek & sein Team stehen bei uns am Herd.
Genießen Sie unser vielfältiges Küchenangebot und die ausgezeichneten Weine mit wunderschönem Rheinblick.
Täglich von 11.30 Uhr bis 24 Uhr (Warme Küche von 11.30 -22 Uhr).
Rheinpromenade 15 · 68163 Mannheim · Tel. 06 21 / 82 41 61 oder 06 21 / 83 35 017 · Fax 06 21 / 82 55 69
www.rheinterrassen.info · E-Mail: service@rheinterrassen.info

Pflege · Vertrauen · Geborgenheit · Sicherheit
Frühlingsfest & Tag der offenen Tür
1. April 2017 | 14.00 - 17.00 Uhr
BETO ALLES AUS EINER HAND
Ambulante Pflege
Tagespflege
Kurzzeitpflege
Langzeitpflege
Physiotherapie
NEUERÖFFNUNG
Wir laden alle Bewohnerinnen und Bewohner, alle Angehörigen und Freunde unseres Hauses und alle Interessierten recht herzlich ein. Genießen Sie mit uns ein paar schöne Stunden bei Kaffee und Kuchen.
Für Unterhaltung ist gesorgt, sie dürfen gespannt sein auf:
Die musikalische Unterhaltung von Duo-Musikmix
Eine Modenschau von der Firma Mode-Direkt
Überzeugen Sie sich vor Ort von unserem Angebot.
Wir sind gerne für Sie da mit ♡ und Kompetenz.



Q 6 Q 7
Mannheim

- 3 bis 4 Zimmer Mietwohnungen
- Wohnflächen ab ca. 94 - 157m²
- Hochwertige Ausstattung wie bodentiefe Fenster, Balkon/Loggia oder Terrasse, Fußbodenheizung
- Im Herzen Mannheims
- Bezugsfertig nach Absprache

0621 8607-3687 · www.q6q7.de

DIRINGER&SCHEIDEL
WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH
Wilhelm-Wundt-Straße 19
68199 Mannheim

Wir machen Ihre Markise fit für den Sommer!
• Neues Markisentuch, wählen Sie aus über 150 Dessins
• Sun Silkstoff Lotuseffekt ohne Mehrpreis
• auf Wunsch mit Elektromotor / Funk
• Gestellreinigung
Wir beraten Sie gern!
ERHARDT MARKISEN
BUCHOW ROLLLADENBAU MEISTERBETRIEB

Jetzt Rolläden vom Fachmann umrüsten lassen.
Elektroantriebe bieten nicht nur Comfort, Sie sparen auch Heizkosten.

Ellerstadter Straße 8
68219 Mannheim
Telefon 0621 872350
Telefax 0621 872378
info@rolladenbau-buchow.de
www.rolladenbau-buchow.de

Service auch für alte Brillen.

Unabhängig wo Sie Ihre Brille gekauft haben.
Wir reparieren alle Fassungen.
Wir verglasen auch gebrauchte Fassungen neu.
Laserlötung mit Farbbeschichtung nur 59,- €.
Neubeschichtung alter Metallfassungen nach Aufwand.
Antiallergiebeschichtung Metallfassung nur 40,- €.
Kleinteilservice (Alle Schrauben, Pads, Bügelenden) nur 15,- €.
Kittung Kunststoff Fassung (Azetat) nur 20,- €.

Optik am Rathaus

Optik am Rathaus e.K.
Matthias Hampel
Rheingoldstr. 12
MA-Neckarau
Tel. 84 14 003
Fax 84 14 004
info@optikamrathaus.de
www.optikamrathaus.de

Sanitär Kleissner

Theodor-Storm-Str. 136
68259 Mannheim

Telefon: 0621 / 718803-0
Telefax: 0621 / 718803-10
E-Mail: info@sanitaer-kleissner.de
Internet: www.sanitaer-kleissner.de

- Gas
- Wasser
- Entwässerung
- Rohrleitungsbau
- Feuerlöschanlagen
- Bauspenglerei
- Öl- und Gasheizungen
- Gesundheitstechnische Anlagen
- Kundendienst

... das kleine bisschen
mehr!
Zuhause versorgt, kompetent gepflegt.

- detaillierte Beratung
- liebevolle Betreuung
- umfassende Alltagshilfe
- spezielle Versorgung
- Vermittlung von div. Dienstleistungen

... immer für Sie da!

Seit dem 01.01.2017 besteht das neue **Pflegestärkungsgesetz II.**
Wir beraten Sie persönlich und unverbindlich!
Rufen Sie uns an um einen Termin zu vereinbaren.

RHEINGOLD
Ambulanter Pflegedienst GmbH
☎ 0621 841 40 40
Friedrichstraße 13 a
68199 Mannheim
info@pflegedienst-rheingold.de
www.pflegedienst-rheingold.de

Saisoneröffnung auf der Waldrennbahn

Badischer Rennverein feiert 2018 sein 150-jähriges Jubiläum

Mit dem VR Bank Rhein-Neckar-Renntag startet der Badische Rennverein traditionell in die neue Saison. Foto: BRV/Henne

MANNHEIM. Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Entsprechend zeitig hatte der Badische Rennverein Mannheim-Seckenheim e. V. (BRV) daher große Vorbereitungen in Gang gesetzt, weil bereits in diesem Jahr das 150-jährige Bestehen des Mannheimer Pferderennsports gefeiert werden sollte. Doch mittlerweile ist klar: Sämtliche Feierlichkeiten werden auf das Jahr 2018 verschoben – und dies aus ganz einfachem Grund: Wie die sorgfältigen Recherchen zum Jubiläumsjahr ergeben haben, fand das erste Rennen in der Quadratestadt am 3. Mai 1868 statt, worauf am 29. Dezember 1868 die konstituierende Sitzung vom „Mannheimer Rennverein" erfolgte. In einer Festschrift aus dem Jahre 1892 ist dann zu lesen, man befinde sich im 25. Jahr des Bestehens. Und das feierte man kräftig. An dieser Zeitrechnung hielt man auch 1992 fest und beging das 125-jährige Jubiläum. Der Autor der Festschrift, Jürgen Braunnagel, hatte zwar den damaligen Präsidenten Otto Burk auf die eigentlich „falsche Zählung" hingewiesen, aber dennoch wurde 1992 wiederum gefeiert. „Das erste Vierteljahrhundert der Vereinsgeschichte wird im 25. Jahr zelebriert – geradewegs so, als sei das 25. Jahr bereits komplett vollendet", mit diesen Worten beschreibt es die Journalistin Waltraud Kirsch-Mayer, die den Auftrag erhielt, zum 150-jährigen Jubiläum ein fundiertes Buch über den Pferdesport in Mannheim zu schreiben. Denn auch ihre Recherchen ergaben, dass 1867 noch kein Rennverein existierte und sich da in den Datumsangaben irgendwo ein „Pferdefuß" versteckt haben und „mathematisch irgendwann der Gaul durchgegangen sein muss".

„Die Unterlagen im Stadtarchiv haben uns alles bestätigt", versichert der heutige Präsident Holger Schmid. Nach reiflicher Überlegung fällte der BRV-Vorstand daher die Entscheidung, das Jubiläum erst 2018 zu feiern. „Wir wollten auf Dauer die Geschichte nicht falsch fortschreiben, sondern haben Mut gezeigt und eine Zäsur gemacht. Außerdem haben wir mehr Planungszeit", stellt Schmid fest und gewinnt damit der ganzen Sache durchaus auch eine positive Seite ab. Und so konzentriert sich in diesem Jahr das Geschehen beim Badische Rennverein zunächst einmal auf das sportliche Geschehen und die Rennveranstaltungen, die 2017 alle sonntags stattfinden. Saisoneröffnung ist am 26. März mit dem VR Bank Rhein-Neckar-Renntag ab 13.30 Uhr. Die weiteren Termine: 30. April, Badenia-Renntag; 11. Juni, B.A.U.-Renntag; 2. Juli, Mannheim²-Renntag und 24. September, BMW-Renntag. *red/pbw*

Weitere Informationen im Internet unter www.badischer-rennverein.de

Frauenchor feiert 30-Jähriges

Konzert der Sängerhalle Germania am 2. April

NECKARAU. Am 24. April 1987 trafen sich ein Dutzend Sängerinnen zu ihrer ersten Singstunde unter Leitung von Jörg Pasedach. Von diesen zwölf Frauen singen heute noch fünf aktiv im Chor. Der erste große Auftritt war das Muttertagskonzert am 8. Mai 1988 mit mittlerweile rund 40 aktiven Sängerinnen. Der Frauen- und Männerchor traten sowohl getrennt als auch gemeinsam auf. So sind die Frauen bis heute ein fester Bestandteil der Sängerhalle, sichern langfristig die musikalische Konzertfähigkeit und tragen maßgeblich zum geselligen Vereinsleben bei.

Daher feiert die Sängerhalle Germania in diesem Jahr stolz das 30-jährige Bestehen des Frauenchores mit einem Konzert am Sonntag, 2. April, um 16.30 Uhr im Gemeindesaal der St.-Jakobus-Kirche in Mannheim-Neckarau unter Mitwirkung des Frauen-, Männer- und Gemischten Chores der Sängerhalle Germania. Am Klavier wird Wolfgang Schubardt die Chöre begleiten; die musikalische Gesamtleitung liegt in den Händen des Chorleiters Volker Schneider (Chordirektor BDC). Vor dem Konzert laden die Musiker ihre Zuhörer ab 15.45 Uhr zu einem Glas Sekt ein.

Eintrittskarten zum Preis von zehn Euro gibt es in der Reinigung Herrmann, Fischerstraße 6, bei allen aktiven Sängerinnen und Sängern sowie an der Konzertkasse. *red/nco*

Der Frauenchor der Sängerhalle Germania unter der Leitung von Volker Schneider beim Frauenchorfestival 2016 in Feudenheim. Foto: Schatz/Archiv

PAULAS WELT

Gerade nochmal gut gegangen

Hola mis amigos,
da es mir ein bisschen Angst macht, wenn Zweibeiner sich im Februar plötzlich merkwürdig kleiden, in Rudeln durch die Straßen ziehen und sich seltsam benehmen, ging Padrona am närrischen Sonntag mit mir in den Wald am großen Fluss spazieren, denn dort kann ich prima entspannen. Vor allem, weil es dort schon so nach Frühling roch! Die Vögel sangen und Padrona freute sich über die ersten Blattspitzen des grünen Krauts, das sie gerne sammelt, wenn es etwas größer ist. Ich streifte ohne Leine durch die bekannten Wege, die Sonne schien, es war herrlich! Der Tag hätte so schön sein können, wenn nicht plötzlich vom großen Fluss her ein Knall den Wald erschüttert hätte.
Ihr ahnt es schon: Ich raste sofort in Panik los, Padrona hielt mich mit aller Kraft zurück, ich sprang, bäumte mich wie ein scheuendes Pferd, zog nach hinten und entkam – ohne Halsband und Leine. Beides hielt Padrona in der Hand. Ich rannte auf eine sich nähernde Radfahrergruppe zu, bei der ich Schutz suchend kurz anhielt, und spurtete dann weiter. Padrona rief mich nicht, sagte kein Wort. Das machte mich unsicher und ich blieb kurz stehen. Wo war sie? Kam sie mir überhaupt nach? Padrona kam näher, redete ruhig auf mich ein und schaffte es schließlich, mir das Halsband anzuziehen. Zum Glück, denn ich hatte ja nichts, womit man mich hätte identifizieren können, wenn ich fortgelaufen wäre, auch keinen Chip. Das hätte schlecht ausgehen können! Padrona sagte immer noch nichts, ließ mich nach einer Weile aber wieder von der Leine. Aber die Lust am Umherstreifen war mir vergangen. Zerknirscht trottete ich neben ihr, bis die Straße in Sicht war, und war sehr erleichtert, wieder angeleint zu gehen.
Zu Hause erwartete ich dann mindestens eine Rüge, aber es kam nichts. Ich durfte nach dem Essen sogar zu Padrona auf die Couch und ließ mich kraulen, bis ich ganz nah bei ihr einschlief. Ich glaube, sie war genau so froh wie ich, dass ich bei ihr war und nicht allein im Wald herumirrte, meint ,

Eure Paula

10 JAHRE ZURÜCKGEBLÄTTERT

Wolfram Arnold seit zehn Jahren Vorsitzender der Sängerhalle Germania

Der neue Vorsitzende Wolfram Arnold (l.) mit seinem Vorgänger Reinhold Wörns (r.) und dem Sängerhallen-Mitglied Lothar Mark. Foto: Meixner

NECKARAU. Vor zehn Jahren im März wurde Wolfram Arnold bei der ordentlichen Mitgliederversammlung im Gasthof „Axt" einstimmig zum neuen Vorsitzenden der Sängerhalle Germania gewählt. Der bis dahin zweite Vorsitzende übernahm das Amt von Reinhold Wörns, der es ebenfalls zehn Jahre innehatte und mit Arnold seinen „Wunschnachfolger" kürte, der „neue Ideen mit der Tradition des Vereins verbinden und diesen weiterbringen kann". Mit der Fortführung des karitativen Engagements, das seit den Anfängen Markenzeichen der Sängerhalle ist, rannte Wörns bei seinem Nachfolger offene Türen ein, was der Sohn des früheren Sängerhallen-Vorsitzenden Erwin Arnold mit dem Verein bis heute immer wieder beweist. So fanden und finden nicht nur Benefizkonzerte statt, auch Auftritte bei anderen Vereinen zu Weihnachtsfeiern oder sonstigen Veranstaltungen sind selbstverständlich, denn in der Sängerhalle legt man Wert auf gute Kontakte mit anderen Neckarauer Vereinen.

Als ordentliches Mitglied des Vereins war auch Lothar Mark, damals noch Bundestagsabgeordneter, unter den zahlreichen Teilnehmern der Versammlung und beglückwünschte den mehr als 150 Mitglieder zählenden Verein zu seiner vorbildlichen Arbeit. „Der Verein zeichnete sich schon immer durch besonderes soziales Engagement aus", würdigte er und bescheinigte ein „Klima der Eintracht und Harmonie, in dem man sich wohlfühlt".

Der scheidende Vorsitzende Reinhold Wörns, der 2011 starb, nannte in seinem positiven Jahresbericht Aktivitäten wie Konzerte zum 20-jährigen Dirigentenjubiläum und 60. Geburtstag von Chorleiter Volker Schneider oder das traditionelle Schlachtfest auf dem Vereinsgelände. Für das neue Vereinsjahr kündigte Arnold Engagements des Chors beim Stadtteilfest, in der Matthäusgemeinde oder beim Volkstrauertag an, ganz besonders aber ein Konzert anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Sängerhallen-Frauenchors. *cm*

Reinkommen, mitmachen, abheben

Attraktive Aktionswoche in Neckarau vom 20. bis 25. März / Flug nach Hamburg zu gewinnen

NECKARAU. Reinkommen, mitmachen, gewinnen: Vom 20. bis 25. März kann man in Neckarau nicht nur entspannt einkaufen, sondern dabei auch noch gewinnen. Und zwar einen Ausflug über die Wolken. Genauer: Ein Flug nach Hamburg (Hin- und Rückflug für zwei Personen), gestiftet von der Mannheimer Fluglinie Rhein-Neckar Air, wird vom Verlag der NAN im Rahmen der Aktionswochen 2017 verlost. Ob Hafenrundfahrt, ein Besuch in der Speicherstadt, im Schanzen- und Karolinenviertel oder einfach mal die neue Elbphilharmonie anschauen: Die Metropole an der Elbe ist mehr als einen Besuch wert (Unterkunft, Verpflegung und Programm sind nicht im Preis enthalten.) Gewinnspielkarten sind in allen teilnehmenden Betrieben erhältlich.

Denn Mitmachen ist ganz einfach: Besuchen Sie drei Betriebe, die an der Aktionswoche teilnehmen. Lassen Sie sich beim Besuch jeweils einen Stempel auf Ihre Karte geben und geben Sie diese Karte bis 27. März 2017 in einem der teilnehmenden Geschäfte ab. Eine Übersicht der Teilnehmer finden Sie auf der folgenden Seite. Die Aktion wird angeboten von der Gemeinschaft der Selbständigen (GDS) Neckarau gemeinsam mit den Neckarau-Almenhof-Nachrichten und natürlich allen teilnehmenden Geschäften. *nco*

SP Infos zu den Aktionswochen in Neckarau, Rheinau und Seckenheim unter Stadtteil-Portal.de/Aktionswoche.html

Engagement für Neckarau – Jahr für Jahr

Alljährlich ein österliches Highlight: Tausende Ostereier werden von der GDS verteilt. Foto: Kranczoch

NECKARAU. Ein Stadtteil ist immer nur so interessant wie die Menschen, die ihn beleben. Dafür braucht es Aktive, die sich für ihren Stadtteil engagieren. Die Neckarauer GDS tut genau dies seit vielen Jahren. Alljährlich beispielsweise ein österliches Highlight: Tausende Ostereier werden von der GDS verteilt. Seit den Anfängen der GDS Neckarau vor 40 Jahren verteilt sie Jahr für Jahr 10.000 Ostereier. Summa Summarum: 400.000 Stück für zufriedene Neckarauer und GDS-Mitglieder. Und das als kostenlose Geste – Jahr für Jahr.

Beispiel Kerwe: Alljährlich ein Highlight im Neckarauer Veranstaltungskalender. Im vergangenen Jahr wurden beispielsweise dank der Spenden vieler GDS-Mitglieder unter Leitung des stellvertretenden Vorsitzenden Artur Bruno Hodapp den Gewinnern rund 100 Preise überreicht. Als wertvolle Hauptgewinne wurden zum Beispiel Präsentkörbe, hochwertiger Schmuck sowie eine Fahrt ins europäische Parlament nach Straßburg gezogen. Hauptgewinn war traditionell ein küchenfertiges Spanferkel.

Fortsetzung auf Seite 17

Wir bieten in der Aktionswoche vom 20.-25.3.2017
10 % auf Markenhosen der Firma Stehmann
Stehmann
Wir beraten Sie gerne Ihr Baro-Mode-Team
BARO Mode & Form
Am Marktplatz in Mannheim-Neckarau
www.baro-mode-form.de
Tel. (0621) 84217-30

IT Dienstleistungen Bodenmüller
Dienstleistungen rund um den Computer
Alberichstraße 90 68199 Mannheim
0621 83 24 480
http://www.bodenmueller.de

NEU Ab sofort: FETT-WEG-SPRITZE! Kostenlose Beratung in der Praxis!
DR. JUTTA MATHEIS ÄSTHETISCHE MEDIZIN
IN DER PRAXIS DR. DUNKER + KOLLEGEN
NEU NEU NEU
Nicht-operative Augenlidstraffung
· Ohne Skalpell
· Ohne Narben
· Ohne Ausfallzeit
Kostenloses Beratungsgespräch nach Terminvereinbarung
· Laser Couperose
· Faltenbehandlung mit Hyaluron und Botox
· Lippen- und Gesichtsvolumenaufbau
· Hautverjüngung durch Peeling und Mesotherapie
· Fettreduktion durch Kälte (Kryolipolyse)
Friedrichstrasse 47 · 68199 Mannheim · Tel.: 87 60 84 46

AuBioRiG DER RÜCKEN SCHUH
Geprüft & empfohlen
Aktionswoche 20.-25.3.2017
Sonderpreis: 50,- € für Rückenschuhe der Marke chung shi/AuBioRiG (Lagerware) wegen Sortimentswechsel
Anti Step DER BANDSCHEIBEN SCHUH
Reul
Gesundheit · Mobilität · Lebensqualität
Schulstraße 12
68199 Mannheim
Tel. 0621 / 85 29 15
info@sanitätshaus-reul.de
www.sanitaetshaus-reul.de

HAARSTUDIO NURI
Aktion: 10 % auf ALLES (Dienstleistungen & Produkte)
gültig bis 15.4.2017 unter Vorlage der Anzeige
Ma-Neckarau Rheingoldstraße 18 Tel. 852615
www.tanis-professional.de
www.tanisonline.de

weru
Fenster und Türen fürs Leben

WIR HABEN WAS GEGEN EINBRECHER

Sicherheitsbeschlag mit 4 Pilzkopfzapfenverriegelungen und abschließbarem Griff jetzt **statt 54,94 € nur 23,80 € pro Fensterflügel***.

Sicherheitsbeschlag mit 7 – 13 Pilzkopfzapfenverriegelungen** und abschließbarem Griff jetzt **statt 128,64 € nur 47,60 € pro Fensterflügel***.

* Nur beim Neukauf der Serien AFINO und Castello. Nicht für Schiebekippfenster, Schiebekipptür, Hebeschiebetür und Schwingfenster. Nicht in Verbindung mit Weru secur.

** Anzahl der Sicherheitsschließstücke ist abhängig von der Fenstergröße. Preise inkl. 19% MwSt.

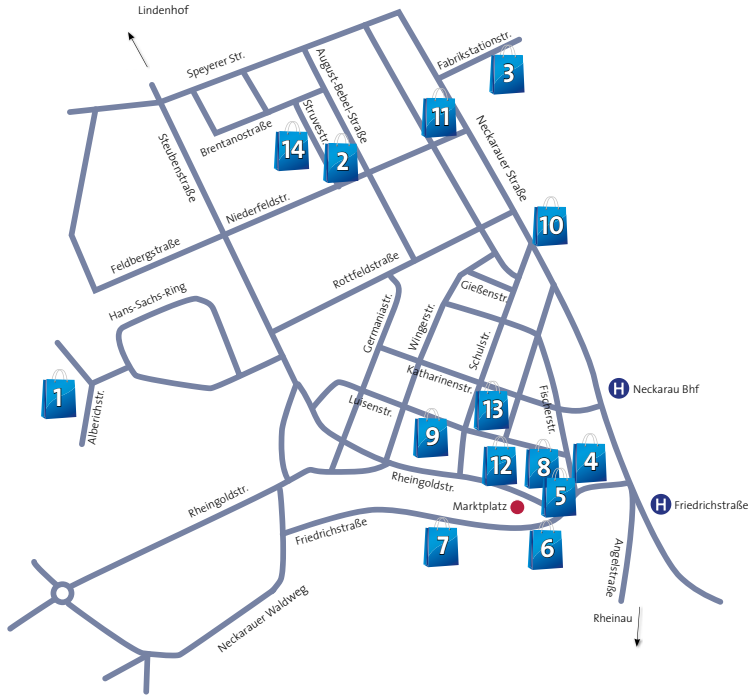
Hier erhältlich:

Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
Fax: 87 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de
www.weru.de

Aktionswoche NECKARAU

Wir wünschen allen Teilnehmern und Kunden eine erfolgreiche Aktionswoche und viel Spaß!

VERLAG • WERBEAGENTUR • INTERNET
fon 0621-727396-0 | info@sosmedien.de | www.sosmedien.de
SCHMID · OTREBA · SIETZ MEDIEN



© www.sosmedien.de

Die GDS Neckarau begrüßt alle Besucher der
AKTIONSWOCHE
vom 20. - 25.3.2017 in Neckarau

Besuchen Sie unsere Mitgliedsbetriebe.
Es erwarten Sie interessante Angebote!

Gemeinschaft der Selbständigen (GDS)
Bernd Schwinn

KAYA´S
Frischmarkt

Luisenstraße 1 • Ma-Neckarau
Tel. 0621/8620321 • Fax 8619916
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-19 Uhr, Sa. 8-16 Uhr

Angebote in der AKTIONSWOCHE 20. bis 25. März 2017

Gurken, span.	Stück	0,49 €
Blumenkohl, franz.	Stück	0,99 €
Birnen, ital.	1kg	1,99 €
Strauchtomaten, span.	1kg	1,49 €
Orangen Navel, span.	1kg	1,99 €
Baktat Alice Schwarztee	250 g	0,99 €

THE PARK
Ballettschule Neckarau

Unterricht für Kinder ab 4 Jahre
Jugendliche und Erwachsene

Einstieg jederzeit Möglich !

IN DER AKTIONS-WOCHE BIETEN WIR KOSTENLOSE PROBESTUNDEN

0621-8415464
info@thepark.de
www.thepark.de

BALLETT MODERN SPITZE

seit 2001

Paul & Antoinette Payne
THE PARK
Ballettschule Neckarau
Fischerstrasse 4
68199 Mannheim

Teilnehmer & Aktionen

Stand: 8. März 2017. Angaben ohne Gewähr. Siehe auch Informationen in den Anzeigen.

Nr.	Teilnehmer	Straße	Aktion
1	**Bodenmüller IT Dienstleistungen**	Alberichstraße 90	Beratung zu Dienstleistungen rund um den Computer
2	**bestform Apparative Kosmetik**	August-Bebel-Straße 82	Bikinifigur? Sie erhalten 10 % auf eine Behandlungskur. Wir nehmen uns gerne Zeit und beraten Sie hierzu.
3	**Müller Fleisch- und Wurstwaren**	Fabrikstationstraße 18	Angebot zum Markttag am 23. März: Bauernbratwurst 8,- Euro/kg, Schweinerücken ohne Knochen 7,50 Euro/kg
4	**Ballettschule The Park**	Fischerstraße 4	In der Aktionswoche bieten wir eine kostenlose Probestunde.
5	**MOD'ORO Damenschuhe u. Accessoires**	Friedrichstraße 16a	In der Aktionswoche gibt es auf alle Schuhe von Twinset und AGL 10 % Rabatt.
6	**Baro Mode & Form**	Friedrichstraße 23-25	Sie erhalten 10 % Rabatt auf Markenhosen der Firma Stehmann.
7	**Dr. Jutta Matheis**	Friedrichstraße 47	Neu: Ab sofort Fett-Weg-Spritze. Kostenlose Beratung in der Praxis.
8	**Kaya´s Frischmarkt**	Luisenstraße 1	Besonderes Tee-, Obst- und Gemüseangebot in der Aktionswoche (siehe Anzeige)
9	**Fahrrad Schmidt**	Luisenstraße 37	Frühlingsaktion: Auf Kinderfahrräder erhalten Sie bis zu 40 % Rabatt.
10	**Weru-Studio-Stotz**	Neckarauer Straße 46	Sicherheitsbeschläge – div. Ausführungen im Angebot – (siehe Anzeige)
11	**Physio-Fit Tatjana Kandlen**	Niederfeldstraße 111	Bei Abo-Buchung verschiedener Privatleistungen (siehe Anzeige) erhalten Sie eine Behandlung zusätzlich: 7 statt 6 oder 11 statt 10 Behandlungen.
12	**Haarstudio Nuri**	Rheingoldstraße 18	Aktion: Kunden erhalten 10 % Rabatt auf alle Produkte und Dienstleistungen.
13	**Sanitätshaus Reul**	Schulstraße 12	Rückenschuhe der Marke chung shi/AuBioRiG (Lagerware) gibt es zum Sonderpreis von 50 Euro (wegen Sortimentswechsel).
14	**Naturheilpraxis Ingrid Bott**	Struvestraße 11	In der Aktionswoche gewähren wir 10% Rabatt auf alle gebuchten Naturheilkundlichen Therapiebehandlungen und Seminare.

Attraktive Angebote in teilnehmenden Geschäften

Mit großem GEWINN-SPIEL

Engagement für Neckarau – Jahr für Jahr

Beispiel Gesundheitswoche: „Auch dieses Jahr haben wir wieder sehr interessante Themen für Sie“, sagte Artur Bruno Hodapp bei der Eröffnung der Gesundheitstage 2016 im Neckarauer Steubenhof Hotel. Eine Woche lang geht es immer im Spätjahr um das Wichtigste: die Gesundheit. Die Neckarauer Gemeinschaft der Selbständigen (GDS) lädt bei ihren Gesundheitstagen im Best Western Plus Steubenhof Hotel zu zahlreichen Vorträgen mit fundierten Fachinformationen ein.

Beispiel: Lange Nacht der Kunst und Genüsse. An einem Abend im November laden Neckarauer Betriebe und Ladengeschäfte zu einem besonderen Abend in stilvollem Ambiente ein. Im vergangenen Jahr verzeichneten die Organisatoren eine Rekordbeteiligung. Das soll auch 2017 so weitergehen.

Und schließlich das Jahresabschlusshighlight: die Gansausgabe. Rund 200 Gansgewinne waren 2016 beispielsweise in den Lostöpfen der teilnehmenden GDS-Betriebe, bei denen die Kunden zugreifen konnten. Klein und Groß freuen sich sichtlich bei der Gansausgabe der GDS. *nco*

TERMINE 2017

7. April Ostereier-Ausgabe
25. April Jahreshauptversammlung
9. bis 12. September GDS-Kerwe Neckarau
2. bis 6. Oktober GDS-Gesundheitswoche
4. November Lange Nacht der Kunst und Genüsse
22. Dezember Weihnachtsgans-Ausgabe

Wasser, Weite und wunderschöne Fassaden

Hamburg hat im Jahr 2017 einiges zu bieten

Nicht nur die neue Elbphilharmonie macht einen Besuch in Hamburg zum besonderen Erlebnis. Foto: Maxim Schulz

HAMBURG. Ein weiter Blick, viel frische Luft und Licht – kaum eine Stadt hat so viele Sehenswürdigkeiten und sehenswerte Orte wie Hamburg. Das Ziel des diesjährigen Aktionswochen-Gewinnspiels (Hinweis: erster Preis ist nur der Flug) hat einiges zu bieten. Ob traditionell bei den alten Fischerhäuschen im Treppenviertel, am Elbstrand mit Blick auf Containerschiffe oder auf den neu gebauten Promenaden am Elbufer und in der HafenCity – überall treffen in Hamburg das Leben und der Hafen aufeinander.

Neben der ersten Spielzeit der Elbphilharmonie gehören zu den Höhepunkten des Jahres beispielsweise die Hamburg Cruise Days (8. bis 10. September), mit einer Rekordbeteiligung an teilnehmenden Kreuzfahrtschiffen und der Lichtinstallation Blue Port. Vom 20. bis 23. September lockt das Reeperbahn Festival mit nationalen und internationalen Newcomern wieder zahlreiche Musikbegeisterte in die Stadt.

Unübersehbares Leuchtturmprojekt an der westlichen Spitze der HafenCity Hamburg ist der spektakuläre Bau der Elbphilharmonie, die am 11. Januar 2017 eröffnet wurde. Auf dem ehemaligen Kaispeicher A strebt Hamburgs neues Wahrzeichen in den Himmel. Einheimische und Besucher können sich auf einen der besten Konzertsäle der Welt und auf einen atemberaubenden Blick freuen, den sie aus luftiger Höhe von der öffentlich zugänglichen „Plaza“ auf Stadt, Hafen und Elbe genießen können. Wunderschöne Backsteinfassaden, geschwungene Brücken und pittoreske Perspektiven – so präsentiert sich die zwischen HafenCity und Hamburgs Innenstadt gelegene, von Wasserarmen durchzogene historische Speicherstadt. Ein Spaziergang über das Kopfsteinpflaster dieses denkmalgeschützten Lagerhaus-Komplexes enthüllt, dass hier zum Teil immer noch Teppiche, Kaffee, Tee und Gewürze gelagert werden. Neben Werbeagenturen und jungen Hamburger Unternehmen sind hier auch zahlreiche Museen zu finden: Darunter das Speicherstadtmuseum, die von Blinden Mitarbeitern geführte Erlebnisausstellung Dialog im Dunkeln sowie das Miniatur Wunderland mit der größten Modelleisenbahnanlage der Welt und mit jährlich 1,5 Millionen Besuchern ein Hamburger Besuchermagnet.

Einen imposanten Ausblick auf das muntere Treiben in den Straßen und am Hafen hat man vom Turm der St. Michaelis Kirche, die die Skyline der Stadt so unverkennbar macht. Zweimal täglich, um 10 Uhr morgens und um 21 Uhr abends, erklingen von Hamburgs Wahrzeichen, liebevoll „Michel“ genannt, die Klänge der Trompetenbläser in alle vier Himmelsrichtungen. Seit mehr als 300 Jahren wird diese Tradition von dem 132 Meter hohen Turm gepflegt und ist für viele Hamburger ein Moment der Stille und des Innehaltens.

Von hier ist es nur ein kurzer Weg zu den Pontons der „Landungsbrücken“. Hier konzentriert sich der Verkehr der Hafen- und Elbfähren, Ausflugsschiffe und der für Hamburg so typischen Rundfahrts-Barkassen – übrigens kann man auch mit der Fähre Nummer 62 sich für den Preis eines normalen Bustickets direkt zum Elbstrand in Övelgönne schippern lassen. Wer nicht seefest ist, kann mit einem Fischbrötchen bewaffnet vom Oberdeck die Schiffe und das Treiben auf den Docks am anderen Elbufer beobachten.

Eine Rundfahrt durch den Hamburger Hafen mit dem Schiff gehört in jedes Besuchsprogramm. Besonders lohnenswert sind Rundfahrten mit Barkassen, denn diese kleinen, wendigen Schiffe können bei entsprechenden Wasserständen sogar durch die engen Fleete der Speicherstadt fahren. Mit einer Barkasse geht es auch zu einem wahren Ort der Emotionen: zur BallinStadt am südöstlichen Rand des Hamburger Hafens. Zwischen 1850 und 1939 brachen von hier aus rund fünf Millionen Auswanderer über den Atlantik in eine neue Welt auf – heute informiert eine interaktive Ausstellung in drei Museumshallen über diese Menschen, ihre Schicksale und die historischen Hintergründe. *red/nco*

Mit gutem Gewissen genießen:

Nachhaltigkeit durch Fleisch aus der Region

NECKARAU. „Unsere Landwirte kennen wir persönlich“, bestätigt Geschäftsführer Hermann Müller. Denn der Familienbetrieb legt sehr großen Wert auf die Herkunft des verarbeiteten Fleisches. Neben der Zusammenarbeit mit dem Ambiel-Hof und weiteren kleinen regionalen Landwirten unterhält die Firma Müller nun auch einen eigenen Schlachtbetrieb in Siegelsbach/Bad Rappenau. Bevor die Tiere dort ankommen, stellt das Unternehmen sicher, dass sie ausreichend Bewegung erhalten, eine gute Ernährung mit Hof-eigenem Getreide genießen und artgerecht aufgezogen werden. Die Tiere leben, in einer der Natur angelehnten Sozialstruktur, in kleinen Rotten, und Jungtiere erhalten ausreichend Zeit zur Reifung, was sich positiv auf die Muskel- beziehungsweise Fleischentwicklung auswirkt. Dadurch kann nicht nur mit gutem Gewissen geschlemmt, sondern gleichzeitig auch noch der köstliche Geschmack des Fleisches genossen werden. Mit einem Kauf bei der Firma Müller entscheiden Sie sich gegen schädliche Massentierhaltung und für artgerechte Haltung und unvergleichlichen Geschmack. Von der Qualität können Sie sich am Markttag in den Verkaufsräumen der Helmut Müller Fleischwarenfabrik GmbH jeden Donnerstag von 8.00 bis 15.00 Uhr selbst überzeugen. *pm/red*

Helmut Müller Fleischwarenfabrik GmbH, Fabrikstationstraße 18-20, 68163 Mannheim, Telefon 0621 815940, www.muellerfleischmannheim.eu

EFFEKTIVES ANTI AGING | SPRAYTANNING| KRYOLIPOLYSE | EMS-TRAINING |

BIKINIFIGUR?!

Aktion: 10% auf eine Behandlungskur.
Wir nehmen uns gerne Zeit und beraten Sie über unsere Behandlungen.
Angebot unter Vorlage der Anzeige

bestform
APPARATIVE KOSMETIK

Margit Kurrle | Tel. 0621 810 91 61
Aug.-Bebel-Str. 82 | 68199 Mannheim
www.bestform-kosmetik.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

MEISTERWERKSTATT Inh. Karl Schmidt

FAHRRAD SCHMIDT

HERCULES CONWAY cornelio

FRÜHLINGSAKTION:
auf Kinderfahrräder bis zu 40 % Rabatt

06 21 / 85 35 71
Luisenstraße 37
68199 Mannheim

HOL- & BRINGSERVICE
REPARATUR - SCHNELLDIENST

MD
MOD'ORO

NUR DIESE WOCHE BIS ZUM 25. MÄRZ:
AUF ALLE SCHUHE VON TWINSET UND AGL 10% RABATT

MOD'ORO | Damenschuhe & Accessoires | Friedrichstraße 16a
www.mo-doro.de | 0621-86192865

Naturheilpraxis Bott
naturkundliche Therapien und spirituelles Heilen

In der Aktionswoche 20.-25.3.2017:
10% Rabatt auf alle gebuchten Naturheilkundliche Therapiebehandlungen und Seminare unter Vorlage der Anzeige.
Auch als Geschenkgutschein (einzulösen bis 31.5.2017)!

Workshop:
Sonntag 26.3.2017, 10-17 Uhr traditionelle Kerzenheilung mit Kräutern
Sonntag 9.4.2017, 10-17 Uhr Fußzonenreflexmassage
Sonntag 7.5.2017, 10-17 Uhr wie ich meine Ängste überwinde

Ingrid Bott
Heilpraktikerin

Information + Anmeldung
Tel.: 83 21 672 • Mobil: 0173-9876935
E-Mail: ingrid.bott@online.de
MA-Almenhof • Struvestraße 11

www.naturheilpraxis-bott.de

Niederfeldstraße 111
68199 Mannheim
Tel: 0621/39187612
Mob.: 0176/78729013
Fax:0621/39180335

Tatjana Kandlen
Physio-fit
Heilung durch die Sinne

ALLE KASSEN
Ihre Termine können auch perEmail unter physio.fit.kandlen@gmail.com vereinbart werden. Web: facebook.com/physio.fit.kandlen

In der Aktionswoche 20.-25.3.2017 erhalten Sie bei Abo-Buchung einer Privatleistung eine Behandlung zusätzlich.
Statt 6 ▸ 7 oder statt 10 ▸ 11 Behandlungen.

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie (MT)
- Kinesiotaping
- Klassische Massagetherapie (KMT)
- Elektrotherapie, Neu: Pneumatron200
- Bindegewebsmassage (BGM)
- Fango I Naturmoor
- Heißluftgerät I Heiße Rolle
- Kältetherapie (Eis)
- Fußreflexzonenmassage
- Beckenbodengymnastik

Markttag

müller
EZ/EV 875
Wurst- & Fleischwaren
Qualität aus der Quadratestadt

Jeden Donnerstag 8-15 Uhr

Telefon: 0621 / 81 59 40
www.mueller-fleischundwurstwaren.de
info-muellerfleisch@muellerfleischmannheim.eu
Fabrikstationstraße 18 · MA-Neckarau

Nachhaltigkeit - frisch aus der Region

- eigener Schlachtbetrieb in Siegelsbach/Bad Rappenau
- Fleisch vom AMBIEL-Hof und anderen kleinen regionalen Landwirten
- Frisch vom Land Obst & Gemüse
  Hans Zeilinger, auch Ladengeschäft in der Meerfeldstr. 3

Angebot für den 23.3.2017
Bauernbratwurst € 8,-/kg
Schweinerücken o.Kn. € 7,50/kg

Nachhaltigkeit - frisch aus der Region

Die Tiere werden in kleinen Rotten gehalten in einer der Natur angelehnten Sozialstruktur. Den Sauen steht ein 300 m² großes Stallabteil mit Beschäftigungsmöglichkeit zur Verfügung. Alle Schweine werden auf dem Hof geboren und groß gezogen wobei die Fütterung aus Hofeigenem Getreide besteht zu dem ein Zusatz an Vitaminen und Mineralien untergemischt wird. Der anfallende Mist wird zur Düngung der Felder verwendet, so dass ein eigener Kreislauf entsteht. Die Schweine werden im nahe gelegenen Schlachthof (Entfernung ca 20 min) geschlachtet. Solange verbringen sie ihr Leben auf dem Hof. Der Tierschutz liegt uns am Herzen und wir achten auf die stressfreie Gesunderhaltung der Tiere.

seit 1948 GYSIN FLIESENVERLEGUNG IHR MEISTERBETRIEB
Ihr kompetenter Partner für Modernisierung Fliesenverlegung in hoher Qualität.
68199 Mannheim • Angelstraße 42
www.fliesen-gysin.de (0621) 85 13 43

GRAUS REINHARDT
Meisterbetrieb
Kleine Straße 6
68199 Mannheim
Telefon 0621/858599
Telefax 0621/858589
E-Mail:info@graus.de
Notruf (24 Std. Service) 0621/858582
Elektroinstallationen
Warmwasser
Instabus EIB/KNX
Beleuchtungen
Planungen
Wärmepumpen
Heizungsanlagen
Sprechanlagen
Überwachungsanlagen
Solaranlagen
Antennenanlagen
24 Std. Notdienst

Bernd Mattler 40 Jahre
- Sanitär - Gas - Wasser - Installation -
- Badrenovierung - Rohrreinigung -
- Gas - Etagenheizung - Kundendienst -
Fischerstraße 1 a · 68199 Mannheim
Tel. 0621/856457 · Fax 0621/856460
Mitglied der Sanitärinnung

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
AT MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

SCHAAF ELEKTROANLAGEN GmbH
ALARMANLAGEN
ELEKTROINSTALLATIONEN
Am Waldrand 65
68219 Mannheim
Tel. 0621/876102
Fax 0621/871419
➤ Gebäudetechnik
➤ Fachbetrieb der Elektroinnung
➤ Kundendienst
Geschäftsführer / Elektromeister Robert Bolz

Das WWW von Donauer & Probst:
WASSER, WÄRME, WOHLBEHAGEN.
„Qualität und Zuverlässigkeit, dafür stehe ich persönlich"
Christopher Probst
Unsere Leistung auf einen Blick:
Bereich Heiztechnik:
■ Energieberatung gemäß BAFA-Richtlinien
■ Regen. Energien, Solar, Wärmepumpen
■ Brennwerttechnik Öl und Gas
■ Fernwärme
■ Planung und Bau moderner Heizungsanlagen
■ Wartung und Reparatur inkl. Notdienst
■ Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl und Gas
Bereich Sanitär
■ Planung und Komplettausführung neuer Bäder
■ Alters- und behindertengerechte Bäder
■ Installation Trinkwasserversorgungsleitungen
■ Wartung und Instandsetzung
■ Trinkwasserhygiene/Legionellendesinfektion
■ Gefährdungsanalysen Legionellen
■ Notdienst
DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH & Co. KG
Dudenstraße 27 | 68167 Mannheim
Tel.: 0621/78 98 296 | Fax: 0621/78 98 298
E-Mail: info@donpro.de | Web: www.donpro.de

Bernd Kieser, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Friedrichstraße 11 • 68199 MA-Neckarau
Tel.: 0621/84 20 6-0 • www.kanzlei-khn.de
Hausbesuche auf Wunsch
Focus-Special 2013 - 2016: Rechtsanwalt Bernd Kieser gehört zu den Top-Anwälten in ganz Deutschland. Er überzeugt durch eine hohe Fachkompetenz im Fachbereich Erbrecht.
• Betreuungsrecht
Gestaltung von Vorsorgeregelungen, Patientenverfügungen
Durchsetzung der Patientenrechte am Lebensende
Übernahme von Bevollmächtigungen und Kontrollbevollmächtigungen
Vertretung in Betreuungssachen
• Erbrecht
Testamentsgestaltungen
Vertretung in Erbrechtsstreitigkeiten
Testamentsvollstreckungen
• Steuerrecht
Steuerliche Gestaltungsberatung im Recht der Unternehmens- und privaten Vermögensnachfolge
• Familienrecht
Elternunterhalt, Sozialhilferegress

Reißinsel bis 1. Juli gesperrt

Jährliche Erholungszeit für Tiere und Pflanzen

NECKARAU. Auf der Reißinsel leben seltene Tier- und Pflanzenarten. Um insbesondere die Vögel zu schützen, wird das Gebiet jedes Jahr von März bis einschließlich Juni gesperrt. Das geht auf einen Gemeinderatsbeschluss von 1990 zurück. Den dort lebenden geschützten Tieren und Pflanzen wird so eine Ruhepause ermöglicht. Schützenswerte Vogelarten wie beispielsweise Eisvogel, Rohrsänger oder Steinkauz können ihren Nachwuchs so ungestört aufziehen. Die vorübergehende Sperrung hilft, die Schönheit und Kostbarkeit dieses Naturschutzgebiets zu erhalten. Umso attraktiver ist dann auch ein Spaziergang durch die urwüchsigen Auwälder und die weitläufigen Streuobstwiesen, wenn die Sperrzeit vorbei ist, denn die Reißinsel ist eine der letzten natürlich vorkommenden Rheinauen im Oberrheingebiet und landschaftlich sehr reizvoll. Sie zieht Vogel-Begeisterte und Naturschutz-Fachleute aus der gesamten Region an. Weil die Reißinsel auch außerhalb der jährlichen Sperrzeit ein wichtiger Rückzugsort für Vögel ist, appelliert die Naturschutzverwaltung eindringlich, die Wege beim Spazierengehen nicht zu verlassen und weder Rad noch Hund mitzunehmen. Ab 1. Juli präsentiert sich die Reißinsel Naturliebhabern erneut in ihrer vollen Schönheit. Der urwüchsige Auwald und die weitläufige Streuobstwiese laden dann wieder zum Spazierengehen und Erholen ein. *red/nco*

Damit die Reißinsel sich wieder erholen kann, wird sie Jahr für Jahr gesperrt. **Foto: Archiv**

TSV gibt sich erst im Sechs-Meter-Schießen geschlagen

Neckarauer Futsal-Frauen Badischer Vize-Meister

Die Neckarauer Futsal-Frauen sind Badischer Vize-Meister. **Foto: zg**

WIESENTAL/NECKARAU. Das war knapp: Erst im Finale besiegten die Frauen des SSV Waghäusel den TSV Neckarau mit 2:1 im Sechs-Meter-Schießen und haben sich damit bei der Futsal-Endrunde gegen sieben weitere Teams durchgesetzt und den Badischen Futsal-Meistertitel geholt. In das Halbfinale schafften es aus Gruppe A Verbandsligist TSV Neckarau und die SG Dittwar/Tauberbischofsheim aus der Landesliga, aus Gruppe B das Landesliga-Team des SSV Waghäusel und Oberligist TSV Amicitia Viernheim.

Die Viernheimerinnen, höchstklassige Mannschaft im Turnier, unterlagen dann im Spiel gegen den Erzrivalen aus Mannheim-Neckarau mit 1:2. Im zweiten Halbfinale besiegte der SSV Waghäusel die SG Dittwar/Tauberbischofsheim mit 2:0. Die SG holte dann im Spiel um Platz 3 noch einmal alles aus sich heraus und bezwang Amicitia mit 3:1. Im Finale spielten Waghäusel und Neckarau sehenswerten Futsal auf Augenhöhe. Sowohl die reguläre Spielzeit als auch die fünfminütige Verlängerung brachten keine Tore. Die Entscheidung musste im Sechs-Meter-Schießen fallen. Hier parierte die SSV-Torhüterin zwei Schüsse und sicherte Waghäusel den Turniersieg.

Daniela Quintana, Vorsitzende des bfv-Ausschusses für Frauen- und Mädchenfußball, und Rüdiger Guthier, Frauen- und Mädchenfußballbeauftragter des Fußballkreises Karlsruhe, überreichten den glücklichen Siegerinnen Medaillen und die Meistertafel. Auch die beste Torschützin des Turnieres kam aus den Reihen des SSV Waghäusel. Moira Muric erzielte neun Tore und freute sich über einen Futsal-Ball als Preis.

Schiedsrichterinnen des Turniers waren Ines Bechtel, Sarah Scherb und Selina Menzel. Der Ausrichterverein TSV Wiesental und der Fußballkreis Bruchsal trugen tatkräftig zu einem gelungenen Turnier bei. *red/nco*

Wenn gelacht wird, ist es keine Kunst

Kabarett: Tilman Birr in Gehrings Kommode

NECKARAU. Tilman Birr ist Lesebühnenleser, Kabarettist, Liedchensinger und tritt bei Poetry Slams auf. In Frankfurt am Main betreibt er die „Lesebühne Ihres Vertrauens". Er lebt in Berlin. So steht es auf seiner Homepage. Kurz, knapp, nüchtern. In Wahrheit ist der Mann genau das. Zumindest tut er so. Zumindest die ersten Minuten. Denn er erzählt Witze vom Schlage „Fragt die Verkäuferin den Dalmatiner: Sammeln Sie Punkte". Keine Sorge solle man haben: „das geht den ganzen Abend so weiter", so Birr. Tut es natürlich nicht.

Nicht umsonst ist Tilman Birr bundesweit mit seinem Soloprogramm „Holz und Vorurteil – zwischen Brett und Kopf" unterwegs – unter anderem bei den „Wühlmäusen" in Berlin, Frankfurt, München aber auch in Österreich und der Schweiz. Als „Mannheim-Premiere" hat Kurt Gehring von der Kommode jetzt den Kabarettisten, Macher von kabarettistischen Liedern und spitzzüngigen Wortverdreher nach Neckarau geholt.

„Holz und Vorurteil" ist Tilman Birrs drittes Bühnenprogramm. In einer abwechslungsreichen Mischung aus gesprochenen Nummern, gelesenen Texten und Musik behandelt Birr die Frage: Ist das alles so, wie wir uns das denken? Wirklich? Und was ist, wenn man diese Frage mit „Ja" beantwortet? „Ich habe keine", sagt der Mann beim Thema Vorurteile und begründet: „Ich bin hier heute der Kabarettist und in der Rolle des Erklärbären." Und sein Publikum in der Kommode habe auch keine; sonst säßen sie nicht hier. Andere Leute, die gar nicht in Kabarettveranstaltungen gingen: die hätten welche. Sagt es und stimmt ein Lied an, dass von solchen nur so strotzt: „Sachse, da weiß ich schon, dann ist er auch Rassist, Besserwisser, weiß ich schon: dann ist er Kabarettist." Oder: „Mit über 40 hat halt jeder das Gesicht, das er verdient. Hinterm Steuer ist halt jeder so gelaunt, wie er's verdient."

Der kabarettistische Rundumschlag weitet sich im Folgenden auf das ganze Bundesgebiet aus. Beispielsweise auf „Kremmen in Brandenburg mit dem größten zusammenhängenden Scheunenviertel Deutschlands oder Bünden in Westfalen", das den Beinamen „die Zigarrenstadt" führe. „Ja klar", so Birr, „wenn ich an Zigarren denke, dann denke ich nicht an Kuba sondern an Bünden in Westfalen. Sengende Hitze und riesige Tabakplantagen – dafür ist Westfalen in der ganzen Welt bekannt". Seltsamkeiten auf dem Land nennt das der Kabarettist. Dabei bekommen auch Mitbürger seiner Wahlheimat Berlin (Stadtteil Friedrichshain übrigens) ein ums anderen Mal einen mit: „Wat ick nich kenne, brauch ick auch nich zu kennen." Mecklenburg-Vorpommern gelte nach UN-Standard als unbesiedeltes Gebiet und Otto von Bismarck hätte schon ganz Recht gehabt mit dem Satz: „Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt untergeht, würde ich nach Mecklenburg fahren. Da passiert alles hundert Jahre später." Weiter geht's nach Bayern, dem Texas der Bundesrepublik, das seinen Donald Trump schon in Person von Franz Josef Strauß gehabt habe. Das Saarland hätten – aus verständlichen Gründen – schon die Franzosen nicht haben wollen und tauge allenfalls als Vergleichsgröße, wenn mal wieder ein Tanker gesunken sei und „einen Öltepich von der Größe des Saarlandes" hinterlassen habe.

Eines der beliebtesten Vorurteile aber sei: „Wenn gelacht wird, ist es keine Kunst. Höchstens Kleinkunst." Und um Menschen, die behaupteten, sie hätten „Humor" solle man am besten einen Bogen machen. Die seien meistens im Karnevalsverein und müssten zum Lachen eine Mütze aufsetzen und eine Uniform anziehen und wo viel vom „Niveau" die Rede sei, meine man meistens Dinge, die „sehr lang dauern, und sehr langweilig sind. Französisches Autorenkino zum Beispiel".

Das ist der Abend mit Tilman Birr in der Neckarauer Kommode wahrlich nicht. Es ist ein wilder Ritt durch Dialekte, Bundesländer, menschliche Befindlichkeiten, Arten und Un-Arten, gespickt von streckenweise stakkatoartigem Wortwitz und musikalisch sowohl mit akustischer Gitarre als auch elektronisch untermalt. Und keiner kann sicher sein, dass der kritische Blick des Kabarettisten nicht auch einen selbst trifft – sei es den Outdoorfunktionsjackenträger in der Innenstadt, die Frau mit der Diddlmaus am Rucksack oder wenn man in seinem Programm in der ersten Reihe sitzt und zu laut lacht. *nco*

Tilman Birr bei der Premiere seines aktuellen Programms in Gehrings Kommode. **Foto: Kranczoch**

KOMPAKT

Frühlingskonzert in der Matthäuskirche

NECKARAU. Das Sinfonieorchester der Freien Waldorfschule Neckarau gastiert wieder in der Matthäuskirche. Am Samstag, 1. April, um 19 Uhr bringt der langjährige Dirigent des Orchesters, Johannes Corn, Werke von Berlioz und Beethoven zur Aufführung. Zu Beginn erklingt „Les Nuits d'Été" für Sopran und Orchester op. 7 von Hector Berlioz (1803-1869). Solistin ist Brenda Roberts (Sopran). Sodann steht die 6. Sinfonie in F-Dur op. 88 („Pastorale") von Ludwig van Beethoven (1770-1827) auf dem Programm. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. *red/nco*

Ostereiersuche im August-Bebel-Park

NECKARAU. Am Sonntag, 9. April, veranstalten Peter Dörflinger mit seinem Team sowie der Jugendtreff Neckarau für die Kinder des Stadtteils wieder ein lustiges Ostereiersuchen. Für die etwas größeren Kids (ab etwa zwölf Jahren) wird ein Ostereier-Hindernislauf organisiert. Die Veranstaltung findet von 11 bis 13 Uhr statt. Alle Kinder sind herzlich eingeladen und dürfen gerne ihre Eltern und Großeltern mitbringen. Zeitgleich findet im Jugendtreff ein „Tag der offenen Tür" statt. Es besteht die Möglichkeit, sich umfassend über die Einrichtung zu informieren und bei Kaffee und Kuchen, Würstchen und Limonade zum Beispiel beim Tischkicker-Spiel zu entspannen. *red/nco*

„Gedanken wie Bonbons“

Dritter inklusiver Glaubenskurs in der Matthäusgemeinde

NECKARAU. „Hohe Theologie kann man sehr einfach ausdrücken“, beschreibt Pfarrerin Regina Bauer das Konzept des noch bis zum 7. März in der Matthäusgemeinde laufenden inklusiven Glaubenskurses, der offen für behinderte und nichtbehinderte Teilnehmer ist. Nun schon im dritten Jahr wird hier unter der Leitung von Pfarrer Tobias Hanel und Pfarrerin Bauer, unterstützt von Vertretern des Ältestenkreises und anderen ehrenamtlichen Helfern, die Integration behinderter Menschen gelebt. Das Projekt der Matthäusgemeinde hat sich in der evangelischen Kirche Baden inzwischen zu einem Vorzeigemodell entwickelt.

Beim inklusiven Glaubenskurs werden Inhalte nicht frontal vermittelt, sondern im Altarraum der Matthäuskirche gemeinsam erarbeitet. Foto: zg

Das Thema des aktuellen, vier Abende umfassenden Kurses: „Gott hilft mir! Martin Luther und andere Christen“. Hierbei werden die Inhalte nicht frontal vermittelt, sondern im Altarraum der Matthäuskirche gemeinsam erarbeitet. Szenische und interaktive Elemente wechseln sich mit Dialogen ab; es wird zusammen gesungen, gebetet und gebastelt – und viel gelacht. „Jeder nimmt etwas anderes mit“, so Pfarrerin Bauer, in jedem Fall aber „Gedanken wie Bonbons, die man lange lutschen kann“. *red/nco*

„Vergeigt“: Musikalische Saitensprünge von Barock bis Pop

Überraschungskonzert am Ostermontag in der Matthäuskirche

Caroline Adomeit spielt am Ostermontag in der Matthäuskirche Neckarau. Foto: zg

NECKARAU. Die britisch-deutsche Ausnahmegeigerin Caroline Adomeit vergeigt, vertanzt, verzaubert mit Musik aus fünf Jahrhunderten. Sie stellt zusammen mit der Pianistin Nadiya Kholodkova musikalische Juwelen in einer musikalischen Weltreise am Ostermontag, 17. April, um 18 Uhr in der Matthäuskirche Neckarau vor.

Die kreative Violinistin überrascht mit musikalischen Entdeckungen aus fünf Jahrhunderten, arrangiert für Violine, teils „Erstaufführungen“ aus eigener Feder, unter anderem von H. Purcell, Scarlatti, Schubert, Couperin, Schumann, Rachmaninov, aber auch berühmter Filmklassiker, vergeigt und tanzt Salsa, Pop-Hits von unter anderem Bruno Mars, Pharrell Williams und anderen – ein Vorgeschmack auf die 2017 neu erscheinenden CDs „Violin meets Piano“ und „Violin meets Pop“.

Außergewöhnliches leistet Caroline Adomeit auch mit ihrer Verbindung von Kultur und Sozialem: Über 80.000 Euro Spenden spielte sie schon ein für Hospize (Kinderhospiz Bärenherz), bedürftige Menschen in Deutschland, Tafeln, Flutopfer, Waisenkinder und viele andere. Nach dem Motto „Klassik ist nicht elitär“, sondern für alle Menschen, tourt sie inzwischen durch Deutschland, England und Frankreich mit dem Ziel, Kultur und Soziales zu verbinden. So ist auch folgerichtig der Eintritt für das Konzert in der Neckarauer Matthäuskirche für Flüchtlinge und Bedürftige frei. In über dreihundert Konzertauftritten in Deutschland, England, Frankreich, Österreich und Polen und Italien hat Caroline Adomeit mit ihren „musikalischen Saitensprüngen“ Aufsehen erregt. Ihre Debüt-CD „Bach to Jazz“ wurde mit einem internationalen Preis in Kanada ausgezeichnet. *nco*

Weitere Infos: www.carolineadomeit.com und Telefon 0176 99078432

Shufflekönige und Kunst in der Kommode

Konzert am 18. und Vernissage am 17. März

NECKARAU. Am Samstag, 18. März, halten Rhythm'n'Blues, funky Grooves, dreckige Rock'n'Roll-Beats, treibende Shuffles und soulige Balladen in Neckaraus Gehrings Kommode Einzug. „Funky B & The Kings of Shuffle“ haben ihre Wurzeln im Blues, Jazz, Soul und Rock und stellen das an diesem Abend unter Beweis.

„Funky B“ steht für die originale Hammond-B3-Orgel, die Markus Lauer virtuos zum Klingen bringt. International spielte er schon mit Größen wie Phil Guy und Big Joe Turner. Für die eleganten bis ekstatischen Gitarrenparts ist Shuffleking Car, alias Carsten Egger, zuständig,

der zusammen mit Lauer auch den Leadgesang übernimmt. Dritter im Bunde ist der aus Aachen stammende Schlagzeuger Shuffleking Jay, alias Jan Schneider. Er trommelte in zahlreichen Blues-, Jazz- und Funkrock-Formationen, mit denen er in Holland, Belgien und Deutschland unterwegs war. Die Musik der Band, die größtenteils aus Eigenkompositionen besteht, ist voller Energie und Groove - rau und gleichzeitig dynamisch, differenziert und klar. Im Vordergrund steht dabei immer die Interaktion der drei Musiker. Mit Herz und Seele geben Egger, Lauer und Schneider bei jedem Konzert alles. Einlass: 19 Uhr; Beginn: 20 Uhr, Eintritt: 15 Euro. Weitere Infos: www.kingsofshuffle.com

Am Samstag, 18. März, spielen in Gehrings Kommode „Funky B & The Kings of Shuffle“. Foto: zg

Zudem stehen einen Tag zuvor Vernissage, Jazz und Blues in der Kommode auf dem Programm. Ab Freitag, 17. März, werden Günther Neunreithers Werke in der Kommode ausgestellt (Vernissage/Querschnitte) und anschließend spielt „Fake Five“ (Einlass: 18 Uhr; Beginn: 19 Uhr, Fake Five: 20.30 Uhr, Eintritt frei). *nco*

KOMPAKT

AWO Neckarau-Almenhof-Lindenhof lädt zum Frühlingsfest ein

NECKARAU. Der Ortsverein Neckarau-Almenhof-Lindenhof der Arbeiterwohlfahrt (AWO) lädt am Samstag, 8. April, um 14 Uhr zum Seniorennachmittag und Frühlingsfest ins Neckarauer Volkshaus, Rheingoldstraße 47-49, ein. Der Nachmittag wird von dem bewährten Duo Hugo Withopf und Irene Rothmund musikalisch begleitet.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. *pm/red*

Sommertagszug am 25. März

NECKARAU. Der Winter hat ausgedient und muss weichen: In Neckarau wird der kalte Geselle am Samstag, 25. März, vertrieben. Um 15 Uhr startet der Sommertagszug ab Marktplatz zum Niederbrückl. Die Aufstellung findet um 14.30 Uhr am Neckarauer Marktplatz statt. Der Zug schlängelt sich dann im Folgenden über Friedrich-, Fischer-, Luisen- und Germaniastraße über Rheingoldplatz und Neckarauer Waldweg zum Niederbrücklplatz. Sommertags-Stecken und Brezeln sind in den Filialen der Bäckereien erhältlich und alle Kinder mit Sommertags-Stecken bekommen von der Interessengemeinschaft Neckarauer Vereine einen Eisgutschein. *nco*

Am 25. März wird auch in Neckarau der Winter vertrieben. Foto: zg

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Alles aus einer Hand: Pflege, Vertrauen, Geborgenheit, Sicherheit

BRÜHL. Wussten Sie schon, dass es neben der stationären Unterbringungsform, wie der Langzeit- und Kurzzeitpflege, im B+O Seniorenzentrum auch noch die Möglichkeit der Tagespflege oder der Ambulanten Pflege sowie die der Physiotherapie gibt – und das alles aus einer Hand? Anhand des Vier-Säulen-Versorgung-Prinzips kann jederzeit aus diesen Bereichen ein ganz individuelles Bedarfspaket zusammengestellt werden. Das B+O Seniorenzentrum verfügt über fünf Wohnbereiche, mehrere Gemeinschaftsräumlichkeiten sowie eine Gartenanlage. Das Leistungsangebot umfasst die Langzeit- und Kurzzeitpflege.

Die Mitarbeiter/-innen des B+O Ambulanten Pflegedienstes pflegen und betreuen ihre Klienten individuell zuhause und bieten auch Unterstützung im Übergang von der stationären zur ambulanten Pflege an. Neben den pflegerischen und medizinischen Leistungen werden Essen auf Rädern, Betreuungs- und hauswirtschaftliche Leistungen angeboten. Die B+O Tagespflege unterstützt und ergänzt die häusliche Pflege und entlastet die Angehörigen. Die Gäste können frei wählen, ob Sie die Tagespflege an jedem Werktag oder nur an einzelnen Tagen besuchen wollen. Ein eigener Fahrdienst mit rollstuhlgerechtem Bus steht für die Tagespflegegäste zur Verfügung.

Unter dem Leitsatz „Alles dreht sich um Ihre Gesundheit“ eröffnet am 1. April 2017 die B+O Physiotherapiepraxis in Brühl. Diese bietet auch externen Patienten maßgeschneiderte Behandlungen für die Prophylaxe, Therapie und Rehabilitation von Beschwerden an. Bei der therapeutischen Tätigkeit geht es vor allem darum, mit individuellen Lösungen für die Gesundheit und das persönliche Wohlbefinden zu sorgen. Terminvereinbarungen sind ab dem 1. April unter Telefon 06202 7080 möglich. *pm/red*

B+O Seniorenzentrum, Mannheimer Landstraße 25, 68782 Brühl, Telefon 06202 7080, www.bo-seniorenzentrum.de

ANGEBOTE
gültig vom 18.3. - 1.4.2017

IM 13. JAHR COOLE GETRÄNKE HEIßE PREISE TOP SERVICE

Niederfeld Getränke

Ihr Handels- und Gastronomiepartner mit Vollsortiment (ehemals Feldbergstraße 37-39)

Teinacher Classic oder Medium 12 x 0,7 L +3,30 Pfand 3,99 €
Export/ Pils 20 x 0,5 L +3,10 Pfand Eichbaum 9,49 €
Classic oder Medium/ Naturell Odenwald Quelle 12 x 1 L + 4,50 Pfand 4,99 €
Volvic PET 6 x 1,5 L + 3 € Pfand 3,99 €
Coca Cola versch. Sorten 12 x 1 L + 3,30 Pfand 7,99 €
Ureich 24 x 0,33 L 20 x 0,5 L + 3,10 Pfand + 3,42 Pfand Eichbaum 9,99 €
Paulander Hefe Kristall/ Hefe Dunkel 20 x 0,5 L + 3,10 Pfand 13,99 €
Apfelsaft klar/ naturtrüb 100% Direktsaft 6 x 1 L + 2,40 Pfand 5,99 €

Fischerstraße 4
MA-Neckarau
Parken im Hof möglich
Tel.: (0621) 81 09 90 28
Fax.: (0621) 81 09 97 44
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.30 - 18.30 Uhr
Sa 8.30 - 14.30 Uhr
GASTRONOMIESERVICE
HEIMSERVICE
aktuelle Angebote auch im Internet!
TOP-HITS
Wir verleihen: Garnituren, Stehtische, Kühlschränke, Kühltruhen, Gläser...
www.niederfeld-getränke.de

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Patientenforum Diako InForm

Vortrag:
Dienstag, 21. März 2017, 18.00 Uhr
Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock

„Gutartige Prostatavergrößerung:
Welche Therapieoptionen gibt es?“

Dr. Martin Hatzinger,
Chefarzt der Klinik für Urologie,
Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1

www.diakonissen.de

Diakonissenkrankenhaus Mannheim

FÜR SIE HIER VOR ORT
Mannheim-Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche- + Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

BESTATTUNGS HAUS Hans W. HIEBELER
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden zur Seite in Mannheim und allen Stadtteilen.
68199 Mannheim · Neckarauer Straße 81
☎ 06 21 - 8 43 02 90
www.bestattungshaus-hiebeler.de
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen
– Abschiedsräume und Hauskapelle –
Erd-, Feuer-, See-, Bach-, Fels-, Wiesen-, Wald-Bestattungen
Internationale Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Sterbegeldversicherungen ohne Gesundheitsfragen
Kostenlose Hausbesuche
Bestattungs-Vorsorge

MANNHEIMER BESTATTUNGSHAUS KARCHER seit 1985
Mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen in Neckarau und Almenhof zur Seite.
Eigene Hauskapelle und Abschiedsräume
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Geprüfte Bestatter (HWK) als feste Ansprechpartner
Kostenfreie Vorsorgeberatungen
ZENTRALRUF: MA - 33 99 30
Erd-/Feuerbestattung komplett ab 850,- € zzgl. öffentliche Gebühren
Mannheim · Am Friedhof 33 · Feudenheim · Hauptstraße 17

Zu einem fairen Geschäft gehören menschliche Konditionen.
Ratenzahlung
Auch bei uns.
pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
Abschiednahme ist Zuwendung
Friedrichstraße 3-5 · 68199 Mannheim
www.pietaet-hiebeler.de Tel. 0621 - 84 20 70

BÜHN
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

GRABMALE
Viernheimer Weg 50
68307 Mannheim
Tel. 0621/771281
SIEGMANN
Altmühlstr. 12
68199 Mannheim
Tel. 0621/85 83 45
- fairer Preis - starke Leistung
www.siegmann-grabmale.de

TERMINE

→ Verein Geschichte Alt-Neckarau
25.03., ab 11.00 Uhr:
8. Neckarauer Ostermarkt rund um's Rathaus
Die Dauerausstellungen sind an den Museumstagen von 14.00-17.00 Uhr geöffnet.

→ Wilhelm-Wundt-Bücherei (Heinrich-Heine-Straße)
Öffnungszeiten: Mo. 10.00–12.00 und 13.00–17.30 Uhr; Di. 10.00–12.00 und 13.00–19.00 Uhr; Mi. 10.00–12.00 und 13.00–17.30 Uhr; Fr. 9.00–14.00 Uhr.
E-Mail stabue.neckarau@mannheim.de

→ Gehrings Kommode
Die Veranstaltungen beginnen, wenn nicht anders vermerkt, jeweils um 20.00 Uhr. Reservierte Plätze werden bis 19.30 Uhr freigehalten.
März/April 2017: Gedächtnisausstellung: Günther Neunreither – ein Querschnitt seines künstlerischen Schaffens
17.03.: Fake Five. Freitagsjazz vom Feinsten. Eintritt frei!
18.03.: Funky B. and the Kings of Shuffle. Blues.
Eintritt: 15 Euro.
24.03.: Soulliesl. Rockpop mit vier Powerfrauen.
Eintritt: 15 Euro.
25.03.: Volker Heymann „Der Hahn dreht auf – Neue Dichtung aus der Vogelperspektive". Kabarett auf dem Hochseil der Sprachakrobatik.
Eintritt: 15 Euro.
31.03.: Frau Antje und die Ukulele „Durchgeknallt und nichts wie weg". Kabarett.
Eintritt: 15 Euro.
01.04.: Just for Fun. On Tour mit Klassikern der Golden Fifties und Sixties. Rockpop.
Eintritt: 15 Euro.
07.04.: Fake Five. Freitagsjazz vom Feinsten. Eintritt frei!
08.04.: Bernd Rinser. Großmeister des Folk und Blues.
Eintritt: 15 Euro.
14./15.04.: Dhalia's Lane. Celtic Dreams and Dances. Eine Klangreise. Eintritt: 15 Euro.
21.04.: Albert Koch's Acoustic Blues Community.
Eintritt: 15 Euro.
22.04.: Kabbaratz „Es muss mehr als alles geben! – Gerechtigkeit, Geld & Glück". Kabarett.
Eintritt: 15 Euro.
Reservierungen persönlich oder unter Tel. 0621 853669 zu den Öffnungszeiten Di. bis Do. ab 18.15 Uhr. So. u. Mo. Ruhetag.
Infos auch unter www.gehrings-kommode.de

→ Freizeitschule
Informationen und Anmeldungen: FreiZeitSchule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Tel. 0621 856766; E-Mail: info@freizeitschule.de, www.freizeitschule.de

→ Selbsthilfegruppe Fibromyalgie
27.03./24.04., 18.30 Uhr:
„Alte Cafeteria", Diakonissenkrankenhaus, Speyerer Str. 91-93: Treffen unter Leitung von HP Carola D'Mexis (Tel. 0621 857656) Die Gruppe trifft sich jeden letzten Montag im Monat, außer August und Dezember. Betroffene und Interessierte sind willkommen.

→ AWO-Ortsverein Neckarau-Lindenhof
08.04., 14.00 Uhr: Frühlingsfest mit Musik

→ TV 1884 Neckarau
Jeden Dienstag von 18 bis 20 Uhr: Training für das Deutsche Sportabzeichen. Nichtmitglieder sind beitragsfrei willkommen.

→ Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags, ab 19.00 Uhr:
Weißer Hirsch, Katharinenstraße 70: Clubabend. Gäste sind willkommen.

KIRCHEN

→ Gemeinde St. Jakobus
Montags 17.00 Uhr: Rosenkranz
Dienstags 17.00 Uhr: Rosenkranz
Mittwochs 9.00 Uhr: Werktagskirche: Eucharistiefeier
17.00 Uhr: Rosenkranz
Donnerstags 17.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Meditation in der Form des Zen
Freitags 17.25 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
Besondere Termine:
18.03., 18.00 Uhr: Ökumen. Frauengottesdienst zum Thema „Frauen in der Reformation"
19.03., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier

GEHRINGS KOMMODE
www.gehrings-kommode.de
BÜHNEN GIBT ES VIELE ABER NUR EINE KOMMODE!
38 Jahre Kleinkunst
Einfach mal reinschauen
Schulstr. 82 . MA-Neckarau
Tel. 0621 - 85 36 69

23.03., 10.30 Uhr: Pflegeheim Neckarau, Wort-Gottes-Feier
26.03., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier als Familiengottesdienst mit den Kommunionkindern
02.04., 9.30 Uhr:
Eucharistiefeier
04.04., 10.00 Uhr: Haus am Park, Wort-Gottes-Feier
18.45 Uhr: kfd-Frauenmesse
06.04., 10.00 Uhr: Wichernhaus, Wort-Gottes-Feier mit Austeilung d. Hl. Kommunion
20.00 Uhr: Spätschicht in der Fastenzeit
09.04., 18.00 Uhr:
Bußgottesdienst
13.04., 18.00 Uhr: Feier der Messe vom letzten Abendmahl
21.00 Uhr: Anbetung mit Kolping
14.04., 11.00 Uhr: Ökumen. Kinderkreuzweg für die Seelsorgeeinheit
15.00 Uhr: Feier vom Leiden und Sterben Christi
15.04., 21.00 Uhr: Feier der Hl. Osternacht. Beginn mit der Matthäusgemeinde auf dem Marktplatz Neckarau
Pfarrbüro Rheingoldstr. 3, Tel. 851663/Fax 862 0669

→ Gemeinde Maria Hilf
Montags 9.00 Uhr: Eucharistiefeier der Frauen
Dienstags 6.00 Uhr: Morgenlob m. anschl. Frühstück im Gemeindesaal
Mittwochs 18.00 Uhr:
Rosenkranz
18.30 Uhr: Eucharistiefeier u. Lobpreis
Besondere Termine:
15.03., 19.30 Uhr: Lobpreis, Beichtgelegenheit und Einzelsegen
18.03., 14.00 Uhr: Taufe des Kindes Gabriel Nunzio Tudisco
17.30 Uhr: Kinder-Abend-Kirche
19.03., 11.00 Uhr:
Eucharistiefeier
25.03., 17.30 Uhr:
Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
29.03./12.04., 16.30 Uhr:
Seniorenresidenz Niederfeld, Wort-Gottes-Feier m. Austeilung d. Hl. Kommunion
02.04., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier/Misereor-Gottesdienst mit den „Tautropfen"
07.04., 17.00 Uhr: Eucharistiefeier der Senioren
17.30 Uhr: Eucharist. Anbetung
08.04., 10.00 Uhr: Pflegeheim Almenhof, Wort-Gottes-Feier mit Austeilung d. Hl. Kommunion
09.04., 10.00 Uhr: Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit
10.00 Uhr: Palmsonntag für alle Kinder der Seelsorgeeinheit
14.04., 15.00 Uhr: Feier vom Leiden und Sterben Christi mit dem Kirchenchor
16.04., 5.30 Uhr:
Feier der Hl. Osternacht
August-Bebel-Str. 49, Tel. 0621 833930

→ Matthäuskirche
17.03., 20.00 Uhr:
Cross'n'Groove mit der Jazzband OFF-BEAT des Bachgymnasiums und der Popakademie-Gruppe PerDu.
19.03., 11.00 Uhr: Kindergottesdienst mit Taufe (Pfr. Hanel u. Kigo-Team)
18.00 Uhr: Matthäus-am-Abend: Diakonie-Gottesdienst der Konfis, anschl. Kirchenkaffee in der Kirche (Pfrin. Bauer u. Pfr. Hanel)
22.03., 19.30 Uhr: Ökumenische musikalische Abendandacht mit St.-Jakobus- und MatthäusChor
26.03., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Prädikantin Wolff)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
01.04., 19.00 Uhr: Frühlingskonzert des Sinfonieorchesters der Freien Waldorfschule Neckarau mit Werken von H. Berlioz und L. van Beethoven. Eintritt frei, Spenden erwünscht
02.04., 11.00 Uhr: Familiengottesdienst mit dem Kindergarten Kinderburg (Pfrin. Bauer)
09.04., 9.30 Uhr: Treffpunkt der Jubilare im Gemeindehaus, 2. OG (Pfr. Welker, Pfr. Hanel)
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl zur Jubelkonfirmation.
11.00 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus (Kigo-Team)
13.04., 19.00 Uhr: Gottesdienst mit Tischabendmahl (Pfr. Hanel)
14.04., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und MatthäusChor (Pfr. Hanel)
11.00 Uhr: Ökum. Kinderkreuzweg. Beginn in der St.-Jakobus-Kirche
14.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Wichernhaus (Pfrin. Bauer)
15.04., 21.00 Uhr: Osternacht. Ökumen. Beginn auf dem Marktplatz Neckarau (Pfrin. Bauer/Pfr. Hanel)
16.04., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Bauer)
17.04., 11.00 Uhr: Familiengottesdienst mit anschließendem Brunch (Pfr. Hanel)
23.04., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. i.R. Dietel)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
30.04., 11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
18.00 Uhr: Matthäus am Abend: VIM by VIP (=„Prüfungsgottesdienst" der Konfirmanden) (Pfrin. Bauer/Pfr. Hanel).
Anschl. Kirchenkaffee in der Kirche.
Morgenfeier jeden Donnerstag um 10.00 Uhr in der Kapelle des Wichernhauses.
Pfarrbüro, Rheingoldstr. 32, Tel. 0621 8413914/
Fax 8413913.
Infos im Internet unter www.matthaeus-kirche.net.

→ Lukaskirche
19.03., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit dem Kinderchor „Ohrwürmer" (Pfr. Welker)
25.03., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
26.03., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Pfr. Welker und Team)
02.04., 10.00 Uhr: Konfirmationsgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Welker/Blechbläserensemble)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Team)
06.04., 20.00 Uhr: Dreiklang – neue geistliche Abendliturgie, gemütliches Beisammensein (Diakonin Kohler/Pfr. Welker)
09.04., 10.00 Uhr: Konfirmationsjubiläum der Matthäus- und Lukasgemeinde in der Matthäuskirche (Pfr. NN/Pfr. Welker)
14.04., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Welker/A. Leventa, Orgel, und M. Eisenberg-Martinez, Violine)
15.04., 22 Uhr: „Osternacht in neuer Gestalt" (Jugendliche der Gemeinde und Diakonin/C-Pop-Musikerin P. Kohler)
16.04., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in der Markuskirche (Pfr. Welker)
17.04., 10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Osterbrunch in der Lukaskirche (Pfr. Welker u. Team)
22.04., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
23.04., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Welker)
30.04., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Pfr. Welker und Team)
Öffnungszeiten Pfarrbüro Lassallestr. 1: Di. und Fr. 10 bis 12 Uhr. Tel. 81 71 12, Fax 81 63 40, www.lukasgemeinde-mannheim.de.

→ Markuskirche
19.03., 10.00 Uhr: Gemeinsamer Familiengottesdienst mit dem Kinderchor „Die Ohrwürmer" in der Lukaskirche
26.03., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. i. R. Gabriele Suck), anschließend Kirchenkaffee. Musik im Gottesdienst mit dem Doremi Mannheim Kinder- und Jugendchor.
K. Uehara-Bischof, Klavier, Ltg. A. Großmann
02.04., 10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in der Lukaskirche zur Konfirmation mit Hl. Abendmahl (Pfr. Welker)
17 Uhr: Passionskonzert. Werke von Carl Loewe und Joseph Rheinberger. Soloquartett, Instrumentalensemble, Chor der Markuskirche, Ltg. Marion Fürst
08.04., 22 Uhr: Orgelnacht. Francois Couperin: „Messe propre pour les couvents de Religieux et Religieuses". Joachim Junghans, Gregorianik, Marion Fürst, Orgel.
09.04., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Schuldekan Andreas Weisbrod
14.04., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl u. Passionsmusik: Dietrich Buxtehudes Passionskantaten „Dein edles Herz" und „Jesu meines Lebens Leben". Solisten, Instrumentalensemble, Chor der Markuskirche; Ltg. Marion Fürst (Pfrin. i. P. Leonhardt)
16.04., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl u. Musik: G. Ph. Telemann: Osterkantate „Victoria! Mein Jesus ist erstanden". Solisten, Instrumentalensemble; Ltg. Marion Fürst. (Pfr. Welker)
23.04., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfrin. i. P. Claudia Erfeld
30.04., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe (Prädikantin Gärtner), im Anschluss Kirchenkaffee
Infos im Büro der Markuskirche: Im Lohr 4, Tel. 0621 816179, Fax: 0621 827675
E-Mail: Markusgemeinde.Mannheim@kbz.ekiba.de.
Öffnungszeiten: Mo. u. Fr. 10-12 Uhr. Do. 15-17 Uhr.

MÄDELS-ABEND MIT LIVEMUSIK
von DARIO KARKOVIC
Do., 30.3. + 27.4.2017
jeweils 19-23 Uhr
Partymusik, Cocktails + kroat. Soul
PREMIUM LOUNGE
INTERIOR - GALERIE
GASTRONOMIE - ACCESSOIRES
Telefon 0621/39 18 71 58
Steubenstr. 44 · 68163 Mannheim
Neue Öffnungszeiten
MI-SA: 11-23 Uhr, SO + Feiertg.: 11-17 Uhr, MO/DI: geschl.

→ Johanniskirche Lindenhof
31.03.2017, 20.00 Uhr:
Konzert Neuenheimer Kammerorchester, Matthias Metzger (Ltg.), Maria Graschtat (Violine). Werke von Mozart, CPE Bach, Takemitsu, Akutagawa

MORASCH
FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI
IHR MEISTERBETRIEB
• individuelle Grabgestaltung
• moderne Gartenanlagen
• Dauergrabpflege
• Gartenpflege
• Trauerfloristik
• Pflanzenverkauf
Altmühlstraße 8 • 68199 Mannheim
Tel. 06 21/85 68 90 • Fax 06 21/86 16 58
WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

UNSER TEAM VOR ORT

Nicolas Kranczoch (Redaktionsleitung)
Seckenheimer Straße 56
68165 Mannheim
Mobil 0172 71 42 577
E-Mail: n.kranczoch@sosmedien.de

Karin Weidner (Anzeigenleitung)
Rheingoldstraße 97
68199 Mannheim
Fon/Fax 0621 82 16 89
Mobil 0172 7 52 80 62
E-Mail: k.weidner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2017

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
13. April (03. April)	**Ostern**
19. Mai (08. Mai)	**Zukunftsplanung im Alter/ Spargelzeit**
09. Juni (29. Mai)	**Stadtteilfest Neckarau Fahrrad-Jubiläum**
07. Juli (26. Juni)	**Freizeit**
18. August (07. August)	**(Kurz-)Urlaub in der Region**
08. September (28. August)	**Rund ums Haus/ Kerwe Neckarau**
29. September (18. September)	**Gesundheit**
27. Oktober (16. Oktober)	**Lange Nacht der Kunst und Genüsse**
30. November (20. November)	**Advent/ Essen & Trinken**
22. Dezember (11. Dezember)	**Weihnachten**

Auf Wiedersehen am 13. April

Sonderthema in der nächsten Ausgabe:
Ostern